



# treeene~spiegel

Informationen aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt, Tarp · Februar 2013 · Nr. 443

## Schnee - ein wandelbares Element

**Heftiger Schneefall sorgt im Winter für Probleme auf den Straßen und macht den Verkehrsteilnehmern oft erheblich zu schaffen. Schnee bedeutet aber nicht nur Verkehrschaos und Blechschäden. Er ist eine Naturgewalt, die auch Leben schützt. Viele Pflanzen würden bei klirrender Kälte erfrieren, wenn sie nicht durch eine dicke Schneedecke vom Frost isoliert wären. Schnee kann aber auch Leben gefährden, denkt man an die nicht selten katastrophalen Folgen von Lawinen.**

### Weißer Pracht und harte Arbeit

Unabhängig vom Schaden oder Nutzen des Schnees erfreuen wir uns an ihm, wenn die Landschaft von der weißen Pracht überzogen wird. Wir verbinden mit dem Wort „Schnee“ das Schneemannbauen, Schneeballschlachten, Schlittenpartien, den gemütlichen Winterabend oder einfach die Ruhe einer Winterlandschaft. Der Schnee bedeutet für die Räum- und Rettungsdienste und für die Polizei allerdings auch harte Arbeit.

Schnee ist aber auch die Voraussetzung für den Wintersport. Dafür wird weltweit Landschaft verbraucht. Der Skipistenbau schlägt breite Schneisen in die Wälder. Hinzu kommen Liftanlagen, Seilbahnen, Hotels, Zufahrtstraßen und Parkplätze. Kurzum: Schnee ist weißes Gold, ein Rohstoff für die Tourismusindustrie.

### Schnee hat viele Namen

Nassschnee, Pulverschnee, Pappschnee. Es gibt viele Ausdrücke für die unterschiedlichsten Erscheinungsformen des Schnees. Die Inuit, so nennen sich die Eskimos selbst, deren Alltag vom Schnee geprägt ist, verwenden für das Phänomen Schnee sogar mehr als 200 verschiedene Ausdrücke. Aber selbst diese Fülle an Worten dürfte den schier unendlichen Varianten nicht gerecht werden, in denen Schnee in Erscheinung tritt. Dabei ist Schnee nichts anderes als gefrorenes Wasser bzw. gefrorene H<sub>2</sub>O-Moleküle.

### Die Entstehung von Schnee

Die Entstehung der Schneedecke beginnt hoch über uns in der Atmosphäre. Luft kann eine bestimmte Menge an Wasserdampf aufnehmen. Und zwar um so mehr, je wärmer sie ist. Hat die Luft bei einer gewissen Temperatur die maximale Wasserdampfmenge aufgenommen, ist sie gesättigt. Die Luftfeuchtigkeit beträgt nun 100 %. Kommt es zur Abkühlung dieser Luft, bilden sich Wassertropfchen um Kondensationskerne (z. B. Staubteilchen). Ist die Lufttemperatur jedoch so tief, dass sich kein Wasser mehr bilden kann, bildet sich aus dem Wasserdampf direkt Eis. Man bezeichnet diesen Vorgang des unmittelbaren Überganges von Wasserdampf zu Eis als Deposition (von lateinisch deponere = ablegen). Bei

der Umwandlung von Wasserdampf zu Eis entstehen stets hexagonale, also sechseckige Kristalle in Form von Sternen, Prismen oder Säulen.

Auf ihrer Reise zur Erdoberfläche sind die Eiskristalle unterschiedlichsten Bedingungen unterworfen, sodass ihre Formenvielfalt nahezu unendlich erscheint. Bei äußerst kalter Witterung rieselt der Schnee in einzelnen, feinen Kristallen zur Erde. In der Schweiz nennt man ihn "Wildschnee". Auch der bei Skifahrern beliebte Pulverschnee, ein trockener Lockerschnee, entsteht bei relativ niedrigen Temperaturen und fällt in sehr kleinen Flocken zu Boden. Er lässt sich kaum mit den Händen formen.

Bei milden Temperaturen um den Gefrierpunkt hingegen fällt feuchter Neuschnee, auch Pappschnee genannt. Einzelne sternförmige Kristalle verhaken sich bei seiner Entstehung untereinander und es bilden sich große Schneeflocken. Dieser Schnee ist vergleichsweise feucht, schwer und lässt sich leicht ballen.

Weil wärmere Luft mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte, scheidet es gerade bei Temperaturen um Null Grad Celsius am häufigsten. Dabei ist Schneefall prinzipiell vom Schneetreiben zu unterscheiden. Denn beim Schneetreiben wird bereits gefallener Schnee durch den Wind verfrachtet. Das Zusammenwirken von Schneefall und Schneetreiben nennt man Schneegestöber.

### Umwandlung der Schneedecke

Auf dem Boden angelangt, bilden unzählige Schneeflocken eine Schneedecke, sei es aus Locker- oder aus Pappschnee. Und kaum zur Ruhe gekommen, beginnt bereits ihre Umwandlung. Man nennt dies Metamorphose (von griechisch metamorphó = umgestalten), die auf zwei Arten erfolgen kann: Als so genannte abbauende, destruktive Metamorphose (von lateinisch destruere = niederreißen) oder als aufbauende, konstruktive Metamorphose (von lateinisch construere = errichten).

Im ersten Fall der destruktiven Metamorphose werden die verzweigten Strukturen der Schneeflocken und hexagonalen Schneekristalle durch Schmelzen und Verdunsten abgebaut. Zuvor verzweigte Kristalle erhalten dadurch eine Kornform und die Schneedecke verdichtet sich allmählich. Aus Neuschnee wird nach und nach körniger Altschnee. Überdauert die Schneedecke einen Winter - in der Hydrologie, der Wissenschaft vom Wasser, spricht man von einer Abschmelz- oder Ablationsperiode - wird der Altschnee Firn genannt (von althochdeutsch firn = alt).

Die Umwandlung der Schneedecke wird vor allem durch Schmelzvorgänge beschleunigt. Auch bei der sehr raschen Metamorphose von Neuschnee bis hin zu Eis durch das Festfahren des Schnees auf der Straße spielt Schmelzen und Wiedergefrieren eine wichtige Rolle. Man spricht dann von der Druckmetamorphose, die ebenfalls Schmelzprozesse beinhaltet, aber auch Verschiebungen und Veränderungen in der Kristallstruktur der Schneesterne bewirkt. Der Schnee wird festgefahren und die fortgesetzte Belastung des komprimierten Schnees durch Fahrzeuge bewirkt eine Druckmetamorphose, die schließlich zu einem spiegelglatten Fahrbahnbelag aus Eis führt. Das kennen wir ebenso von der Schlitterbahn aus unserer Jugend, die immer eisiger wurde - und natürlich werden sollte -, je öfter man über den festgetretenen Schnee rutschte.

Fortsetzung Seite 2

### Fortsetzung von der Titelseite

Bei der konstruktiven, also aufbauenden Metamorphose kommt es durch ein besonderes physikalisches Phänomen, die Sublimation, zu Kristallneubildungen, die in Form von Becherkristallen, Blättchen und anderen Strukturen vorliegen. Sublimation bedeutet den direkten Übergang vom festen zum gasförmigen Aggregatzustand.

### Lahm gelegt: Schneechaos auf Straßen und Gleisen

Durch das Einsetzen von heftigen Schneefällen wird der Straßenverkehr oft stark behindert, wenn nicht sogar lahmgelegt. Unter Umständen können meterhohe Schneeverwehungen auch den Bahnverkehr örtlich zum Erliegen bringen. Schneeglätte beeinträchtigt ebenfalls den Luftverkehr erheblich. Um die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten, streut man in Deutschland bei Schnee- und Eisglätte seit Mitte der 1960er Jahre Auftausalze: Steinsalz, Magnesiumchlorid, Calciumchlorid oder Mischungen aus diesen Salzen. Die Wirkung der Auftausalze beruht auf ihrer hohen Löslichkeit in Wasser und der damit zusammenhängenden Erniedrigung des Gefrierpunktes. Der massive Einsatz von Streusalz wirkt sich jedoch auf Boden, Pflanzen, Wasser und Fahrzeuge negativ aus. Im Boden verringern sich durch Auftausalze das Porenvolumen, der Sauerstoffgehalt und die Durchwurzelbarkeit. Dadurch wird auch das Wurzelwachstum gestört. Der Gasaustausch und die Wasserleitfähigkeit

des Bodens werden gehemmt. Hinzu kommt eine Verringerung der für die Humusbildung wichtigen Mikroorganismen und eine negative Veränderung ihrer Artenzusammensetzung. Häufig sind an Straßenbäumen Schäden bei hohen Streusalzgaben zu beobachten. Durch Streusalz geschädigte Bäume zeigen ein vermindertes Wachstum, vorzeitigen Laubfall,

Wipfeldürre und auffällige Blattverfärbungen in der Vegetationszeit. Dies ist neben den negativen physikalischen Auswirkungen des Streusalzes auf den Boden in einer ungenügenden Versorgung betroffener Bäume mit Nährstoffen begründet. Der Einsatz von Streusalz ist deshalb zum Teil schon reduziert worden und in vielen Gemeinden verboten.

## Jetzt anmelden: Jugendferienwerk 2013

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Kindern aus den Gemeinden Oeversee, Sieverstedt und Tarp im Rahmen des Jugendferienwerkes einen Ferienaufenthalt zu ermöglichen.

Bei einer Eigenbeteiligung der Eltern in Höhe von 60 Euro stehen Plätze in den Ferienlagern Neukirchen, Rantum, Weseby, Klitten/DK und Toscana/Italien durch das Kreisjugendamt zur Verfügung.

#### Neukirchen I

23.06. – 10.07.2013 8 – 12 Jahre (geb. 11.07.2000 – 01.01.2005)

#### Neukirchen II

14.07. – 31.07.2013 13 – 15 Jahre (geb. 01.08.1997 – 14.07.2000)

#### Rantum I

22.06. – 11.07.2013 12 – 15 Jahre (geb. 12.07.1997 – 22.06.2001)

#### Rantum II

12.07. – 26.07.2013 12 – 15 Jahre (geb. 27.07.1997 – 12.07.2001)

#### Weseby I

23.06. – 09.07.2013 8 – 12 Jahre (geb. 10.07.2000 – 23.06.2005)

#### Weseby II

12.07. – 28.07.2013 8 – 12 Jahre

(geb. 29.07.2000 – 12.07.2005)

#### Klitten/DK

24.06. – 06.07.2013 8 – 12 Jahre (geb. 23.07.2000 – 01.01.2005)

#### Toscana/Italien

08.07. – 22.07.2013 13 – 17 Jahre (geb. 07.07.1995 – 21.07.2000)

Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter von 8-17 Jahren, deren Familien eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- \* Familie erhält Leistungen nach Hartz IV (Arbeitslosengeld II)
- \* Familie ist wohngeldberechtigt oder
- \* Familie erhält einen Kinderzuschlag

Um Anmeldung wird bis spätestens 01. März 2013 beim Amt Oeversee in Tarp bei Frau Finkenberg, Zimmer 5, Tel. 04638/8862, gebeten.

Redaktionsschluss  
für die März-Ausgabe  
ist am 14. Februar 2013

treene-spiegel

## Seniorenresidenz Schellenpark GbR Teichrosenweg 13 in Tarp



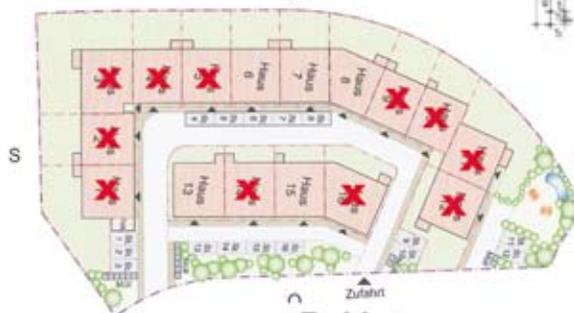
### Wohneinheiten zur Miete oder zum Kauf

Miete ab 495,00 kalt  
Kaufpreis ab 119.000 €  
bezugsfertig ab April

#### Wohnen im Baugebiet Schellenpark

Gebäude	Wohnfläche in m²	Grundstücksgröße in m²
1	62,63	215,90
2	62,73	143,06
3	77,40	276,91
4	62,14	135,74
5	62,14	135,72
6	62,16	136,10
7	62,16	134,83
8	63,10	147,48
9	55,73	124,60
10	55,88	120,36
11	62,96	212,92
12	62,58	165,51
13	62,24	119,98
14	62,24	109,83
15	62,44	109,83
16	71,16	139,08

Rasenflächen ~ 340,78 m²  
Straßenflächen ~ 489,06 m²  
Gehwegflächen ~ 164,83 m²  
Hausanschl.raum ~ 8,40 m²



X = verkauft

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Herrn Gonne Lorenzen Tel.: 0172 / 453 61 87 oder  
Frau Doreen Stein Tel.: 0173 / 617 32 08



## Wichtig... leichte Kost, viel Bewegung

In der Sieverstedter Schule im Autil hatten sich 35 Interessierte zu einem Vortrag eingefunden. Im Mittelpunkt stand die koronare Herzkrankheit, die zu den häufigsten Herzerkrankungen zählt und zu einem Herzinfarkt, zu einer gefährlichen Herzrhythmusstörung oder zu einer Herzschwäche führen kann. Gastgeber war Peter Doose, Leiter der Herzsportgruppe des TSV Tarp. „Der GAU, der größte anzunehmende Unfall bei der Arteriosklerose ist der Herzinfarkt, der sich durch ein Engegefühl in der Brust, das man Angina pectoris nennt, ankündigen kann“, erklärte der Kardiologe Horst Theede. „Hervorgerufen wird die koronare Herzkrankung durch unseren heutigen Lebensstil. Wir ernähren uns falsch, essen zu fett und zu süß, haben zu wenig Bewegung oder rauchen zu viel.“ Ein Herzinfarkt sei der plötzliche Verschluss eines Herzkranzgefäßes. Eine Angina pectoris sei ein anfallsartiger Schmerz, der von Durchblutungsstörungen des Herzens hervorgerufen werde. Dann sollte sofort der Notarzt gerufen werden. Eine Erkrankung des Herzens könne zu einer seelischen Belastung führen, wenn die Tatsache, dass man diese Krankheit habe, nicht verkraftet werde. Auch könne die koronare Herzkrankung Kammerflimmern verursachen, dabei schlage das Herz viel zu schnell, befördere aber kein Blut mehr. „Man kippt nach zehn Minuten um“, so Theede. „Wir hören dem Pa-

tienten genau zu, auch wenn es nicht so scheint,“ begann Dr. Walter Müller den zweiten Vortrag an diesem Abend. Einen Blick mitten ins Herz boten seine Bilder einer Katheteruntersuchung. Ein Stent sehe aus wie ein Metallgerüst auf einem Ballon. „Erst wird bei der Herzkatheteruntersuchung ein Draht vorgeschoben, dann schiebt man den zur Aufweitung erforderlichen Ballon mit dem Stent, der das Gefäß stützen soll, hinterher.“ Dr. Müller nahm den Zuhörern allerdings die Illusion, dass die Fortschritte in der Behandlung das Ende der Erkrankung seien. „Die KHK kann leider an anderer Stelle weitergehen“, sagte er. Habe man die Folgen einer KHK rechtzeitig interventionell behandelt, die AHB hinter sich und für regelmäßige ärztliche Kontrollen gesorgt, könne man trotz allem ein gutes Leben führen, „Wichtig sei ein gesunder Lebensstil“, so Theede. Das heiße: leichte Kost, viel Bewegung wie radfahren, tanzen oder walken. Offene und kritische Worte zum Thema Medikamente sollten am Ende des Vortrags nicht fehlen. Medikamente sollten nicht im Internet bestellt werden.



## Wahlhelfer gesucht

für die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen am 26. Mai 2013 und Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Tarp am 26. Mai 2013

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,** das Amt Oeversee ist bei jeder Wahl auf ehrenamtliche Mithilfe aus der Bevölkerung angewiesen. Die Wahl der Gemeinde- und Kreisvertretungen sowie in Tarp die Wahl für den Seniorenbeirat finden am 26. Mai 2013 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Sollten Sie Lust und Zeit haben, am Tag der o.a. Wahlen in einem Wahlvorstand Ihrer Gemeinde tätig zu werden, melden Sie sich bitte im Amt Oeversee, Tornschauer Str. 3/5, Bürgerbüro, Zimmer 2, 3 oder 5, oder rufen uns an unter Tel. 04638/8824, 8842 oder 8862. Die Amtsverwaltung freut sich über jede freiwillige Mithilfe und bedankt sich im Voraus für Ihre Unterstützung.

## Rentensprechstunden

Die Rentensprechstunden finden jeweils am ersten Montag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Zimmer 07, Erdgeschoss statt. Die Sprechstundentermine für den nächsten Monat ist wie folgt vorgesehen: **04.02.2013, 04.03.2013**

Um Wartezeiten am Beratungstag zu vermeiden, ist mit dem Versicherterberater Herrn Michael Klatt unbedingt vorher telefonisch (04636-1316) ein Termin zu vereinbaren. Terminabsprachen: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr. In dringenden Fällen sind Sonderberatungen und bei Behinderung oder schwerer Erkrankung Hausbesuche möglich.

## Verstärkung für das Freizeitbad gesucht!

Die Gemeinde Tarp sucht für die kommende Badesaison in der Zeit vom 1. Mai bis zum 1. September 2013 Personal für folgende Bereiche:

- 2 Kassenkräfte** in Teilzeit im Schichtbetrieb (ca. 28 Wochenstunden)
- 1 Kassenaushilfskraft** für regelmäßig eine Sonntagschicht und zur Vertretung in Krankheitsfällen auf 450 Euro-Basis
- 3 Reinigungskräfte** in Teilzeit im Schichtbetrieb für die Innenreinigung (ca. 23 Wochenstunden)
- 2 Reinigungsaushilfen** für das tägliche Müllabsammeln der Grünanlagen in den Abendstunden auf 450 Euro-Basis
- mehrere Badeaufsichten** (Rettungsschwimmabzeichen DLRG-Silber zwingend erforderlich) im Schichtbetrieb von 6:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Die Gemeinde Tarp bietet jeweils ein tarifliches Entgelt nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) unter Abschluss eines befristeten Arbeitsvertrages.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 28. Februar 2013 an die Bürgermeisterin der Gemeinde Tarp, Tornschauer Str. 3/5, 24963 Tarp. Fernmündliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Kleeberg unter der Rufnummer 04638/8813. Eingangsschreiben werden nicht versandt.

Tel.: (04638) 10 10

Stapelholmer Weg 17  
24963 Tarp  
Mo-Fr 9.00-12.30+14.30-18.00  
Sa 9.00-12.00  
Mittwochs nachmittags geschlossen



### Schrift zu klein?



**Lesebrille ab € 24<sup>90</sup>**  
Individuell angefertigt mit  
Kunststoffgläsern in Ihrer Stärke.

Stärken +/- 4,0 Cyl +2,0  
Angebot gültig bis 28. Febr. 2013

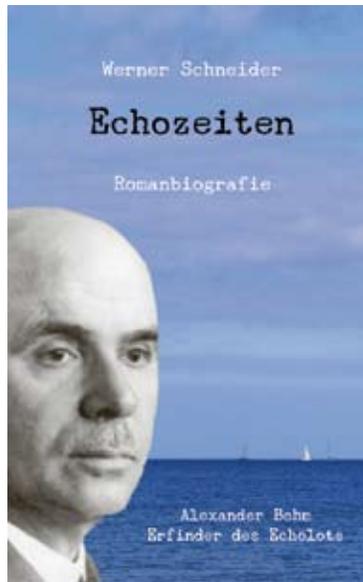
## „Echozeiten“: Biografie über Dr. h.c. Alexander Behm

Behm ist in Tarp ein „alter Bekannter“. Eine Straße und eine Schule tragen seinen Namen. Die Tarper Chronik und der Treene-Spiegel berichteten über ihn und seine „Fischerhütte“.1 Behm ist der deutsche Erfinder des Echolots. Aber was weiß man sonst noch über ihn? Wie hat Behm zwei Kriege, Matrosenaufstand, Weimarer Republik, Hitlerregime und Holocaust erlebt? Wie wurde er zu einem Pionier des Schalls? Welche Rolle spielte dabei Johanna, seine Ehefrau? Antworten gibt erstmals eine ausführliche Behm-Biografie.2 Sie führen in eine Welt der Akustik, in der Behm seine Spuren hinterließ.

Soweit es möglich war, folgt die Biografie den Veröffentlichungen, Aufzeichnungen und Patentschriften des Erfinders. Um über den nüchternen Dokumentenbefund reflektierend hinausgehen zu können, wählte ich die Form des Romans. Sie erlaubt es, die Lebensgeschichte mit den Ereignissen der Zeit zu verknüpfen. Damit erhält die Biografie zugleich eine subjektive Färbung, die neue Fragen aufwirft: Was ist Fiktion und was Wahrheit? Wer möchte, kann diesen Fragen nachgehen: Die Ergebnisse meiner wissenschaftlichen Recherchen habe ich geordnet und eine Auswahl der relevanten Veröffentlichungen, Dokumente und Fotos zu einem virtuellen „Behm-Archiv“ zusammengefasst.

Alle Veröffentlichungen befassen sich mit dem Erfinder, nicht aber mit Johanna, seiner Ehefrau. Überliefert ist, dass Johanna und Alexander gerne Kinder gehabt hätten. Unglücklicherweise blieb die Ehe aber kinderlos. Johanna bemühte sich deshalb um einige Nachbarkinder, vor allem um Eitel Tette, der ihr „Ziehsohn“ wurde. Dieser beschrieb sie als eine prächtige, mütterliche, ruhige und bescheidene Frau. Zeitzeugen ergänzten, dass sie belesen und musikalisch war. Das Verhältnis zwischen den Eheleuten war von gegenseitiger Zuneigung getragen. Alle, die sie gekannt haben, bestätigen: Ohne Johanna – Behm nannte sie auch Hanning – wären seine Erfindungen nicht möglich gewesen.

In der Bewertung seines Lebenswerks teile ich die Einschätzung, die in der 1980 erstmals ausgestrahlten SWF-Dokumentation „Der Erfinder mit dem



Knall“ deutlich wird: Behm ist ein bedeutender Pionier der Akustik. Die lange Liste seiner Erfindungen begann jedoch bereits vor dem Untergang der Titanic 1912, dem Startsignal für die Echoloterfindung. Beim Echolot kam Behms Durchbruch erst mit seinen Patentanmeldungen von 1916 und 1920.7 Ausschlaggebend war eine Entwicklung, die das Echolot auf Schiffen erst praxistauglich machte und Behm internationale Anerkennung einbrachte: Sein Kurzzeitmesser.

Die Biografie erschien 2012, also im hundertsten Jahr nach dem Untergang der Titanic. Zugleich war dies Behms sechzigstes Todesjahr. Und die ersten Exemplare der Biografie kamen am 11. November 2012 aus der Druckerei. Dies war gerade noch rechtzeitig. An diesem Tag wäre Behm 132 Jahre alt geworden. Werner Schneider

Werner Schneider, Echozeiten, Romanbiografie über Alexander Behm, Berlin 2012 (Vertrieb als Taschenbuch für 12,95 Euro nur über [www.amazon.de](http://www.amazon.de))

## „Weihnachtsfahrt“ der Tarper Europa-Union

Schon Tradition sind bei der Tarper Europa-Union die alljährlichen Jahresabschlussfahrten in der Vorweihnachtszeit. So auch in diesem Jahr. Mit einem Bus der Firma Bischoff, Sollerup, ging es in die winterlich „geschmückte“ Schleistadt Schleswig. In zwei Gruppen lernten die Teilnehmer einen Teil der volkskundlichen Sammlungen kennen, aber auch geschichtliche Ereignisse von Schleswig-Holstein. So die Ursachen und Folgen der Idstedt - Schlacht und der für die Dänen verlorenen Schlacht bei Düppel. Oder die beiden Weltkriege und die Folgen mit Wiederaufbau und nach dem 2. Weltkrieg der Aufbau demokratischer Strukturen. Weiter gab es Produkte alter Handwerkskunst zu bestaunen. Nach einer kurzen Stärkung ging es zur Kirche nach Kahleby, wo Frau Pastorin Boysen und Organistin Riediger warteten. In der weihnachtlich geschmückten Kirche hörten die Besucher Stücke von D. Buxtehude und eine Andacht, die weihnachtlich geprägt war. Nach dem traditionellen Grünkohlessen im Heideleh, Jerrishoe, erfreuten sich die Tarper Europäer am Verspielen, das von Winky Will und Reinhard Latuske gekonnt geleitet wurde.

### Mitteilungen des Standesamtes

Beim Standesamt Oeversee wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet, bei denen die Betroffenen bzw. Angehörigen sich mit der Veröffentlichung einverstanden erklärt haben. Entsprechende Erklärungen liegen dem Standesamt vor.

#### Eheschließungen:

21.12.2012 – Julia Thomsen und Alexander Ley, Sieverstedt/ Havetoft  
11.01.2013 – Denise Reimann und Sören Breckwoldt, Tarp

#### Sterbefälle:

20.12.2012 – Emma Dorothea Andresen, geb. Thiesen, Tarp  
01.01.2013 – Markus Schumacher, Sieverstedt  
08.01.2013 – Martha Marie Erichsen, geb. Papke, Tarp

**Bernad Carstensen**

**50 Jahre**

**Fleischerfachgeschäft**  
Tarp, Dorfstraße  
Tel. 04638-4 51

**Schlemmerplatte**

auf gebuttertem Brot liebevoll belegt + dekoriert  
10 Schnittchen pro Person

Roastbeef \* Kasseler \* Kochschinken \* Schweinebraten \* Mett \* Schinkenmettwurst \* Holst. Landrauchschinken \* Schwarzgeräuchertes \* Käse \* Salat nach Wahl

**ab 6 Personen pro Person € 9,50**

mit Lachs auf Rührei pro Person € 10,50 - mit Räucheraal + Krabben auf Anfrage

**Denken Sie rechtzeitig an die Konfirmation.**  
Angebots-Prospekte im Laden erhältlich!

vom Fachmann

„EXCLUSIV“

Wir schlachten selbst!

Willkommen im

# warmen Auto!

# Standheizung

zzgl. Einbau u. Kfz-spezifischer Einbausatz, inkl. MwSt. ab € **799,-**

**Bosch Car Service Störher**  
Industriestraße 5  
24963 Tarp  
Tel. 0 46 38 - 85 85

**Bosch Car Service**  
... alles, gut, günstig.



Wir gratulieren

## Geburtstage im Februar 2013

### Gemeinde Oeversee

Heinz-Jürgen Ahlborn	04.02.1920	Sniederborg 8
Vera Gülich	04.02.1937	Achter de Schmee 23
Ruth Husfeld	07.02.1930	Stapelholmer Weg 83
Egon Husfeld	07.02.1937	Stapelholmer Weg 83
Elise Rieth	08.02.1925	Dorfstr. Munkwolstrup 1
Hans Heinrich Christopersen	08.02.1937	Sankelmarker Weg 23
Detlef Nissen	09.02.1937	Barderup-Nord 13
August-Werner Jensen	18.02.1938	Barderup- Ost 8
Ruth Strohmeyer	26.02.1938	Sankelmarker Weg 1
Helmut Jensen	26.02.1941	Barderup-Ost 10
Hans Frank	27.02.1939	Am Berg 6

### Gemeinde Sieverstedt

Hermann Müller	03.02.1935	Sieverstedter Str. 29
Hermann Jöns	10.02.1936	Poppolz 6
Martin de Vries	12.02.1931	Trollkjer 2
Marga Johna	15.02.1932	Stenderupfeld 5
Helma Langholz	15.02.1932	Lehmland 4

Bernhard Börensen  
Elfriede Ohm

21.02.1928 Oberdorf 9  
21.02.1935 Raiffeisenstr. 18

### Gemeinde Tarp

Liese-Lotte Bastian  
Fritz Gafert  
Ernst Thomsen  
Gerda Asmussen  
Edith Schulz  
Elisabeth Thomsen  
Hans Röh  
Elisabeth Eltes  
Willi Janke  
Lisa Seemann  
Helga Andresen  
Renate Holland  
Fritz Kruse  
Gisela Quermann  
Anna Dreier  
Bruno Peitsch  
Catharina Andresen  
Hans Möller  
Christine Krön  
Bothilde Carstensen

02.02.1925 Stapelholmer Weg 34  
05.02.1936 Hamphof 2  
06.02.1928 Oelmarkweg 9  
08.02.1943 Walter-Saxen-Str. 3  
09.02.1938 Johannisburgerstr.58  
12.02.1927 Kastanienallee 24  
14.02.1925 Grüner Weg 1  
15.02.1936 Eisenbrink 7 A  
16.02.1920 Wanderuper Str. 21  
17.02.1927 Im Wiesengrund 9  
17.02.1929 Wanderuper Str. 21  
17.02.1942 Wanderuper Str. 21  
18.02.1927 Wanderuper Str. 3  
19.02.1933 Im Wiesengrund 3  
20.02.1914 Im Wiesengrund 8  
20.02.1936 Wanderuper Str. 21  
22.02.1923 Jerrishoer Str. 6  
24.02.1936 Dr. Behm-Ring 26  
28.02.1922 Wanderuper Str. 21  
28.02.1935 Schulstr. 4

## Schulnachrichten Tarp

Alexander-Behm-Schule



## Neues Ganztagsprogramm der OGS

Seit dem 08. Januar startete der neue Durchlauf der offenen Ganztagschule an der Alexander-Behm-Schule in Tarp. Neben dem preisgünstigen Mittagsmenü an allen Schultagen, gibt es weiterhin von montags bis donnerstags ein Kurs- und Betreuungsprogramm bis 16:00 Uhr.

Die Anmeldezeit ist abgelaufen, aber Nachmeldungen sind natürlich noch möglich, wenn auch die beliebtesten Kursplätze möglicherweise schon vergeben sind. Weiterhin machen 50 Kurse die Wahl schwer. Neben Altbewährtem gibt es wieder einige neue Kurse für alle Altersgruppen.

Wieder dabei ist ein Kurs „WEB-Programmierung“ im Angebot, bei dem es nicht nur um das Spielen am PC geht, sondern wirklich um die Sprache und das Denken eines Computers.

Wegen der ständigen Nachfrage ist jetzt auch für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen ein Fußballangebot am Montag dabei. Weil nun für die älteren Schüler die Zeit des Schulabschlusses naht, ist es auch wieder an der Zeit, den Kurs „Fit für den Abschlussball“ zu besuchen, der in Kooperation mit dem Tanzsportzentrum Tarp angeboten wird. Weiterhin werden natürlich den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik Förderkurse angeboten.

Dienstags heißt es dann wieder: Am Servicetresen, der während der Ganztagschule ständig besetzt ist, können Spiel- und Sportgeräte ausgeliehen werden, Fragen und Anrufe beantwortet oder Essensmarken



Gemütliche Pause in der Mittagsfreizeit

erworben werden. Die Treppe hoch geht es in den Freizeitbereich für Jugendliche und in die Mensa. Geradeaus geht es direkt in den Freizeitbereich der Sporthalle und hintenheraus direkt auf das Freiluftgelände zum Bolzen und Toben.

Unmittelbar nach dem Ende der Ganztagschule fahren, für alle Fahrschüler weiterhin kostenlos, mehrere Schulbuse die Schüler in ihre Heimatgemeinden.

### Wichtig ist noch einmal:

Nicht nur Kinder von „Hartz-IV“-Bezieher sind berechtigt verbilligt an der Mittagsverpflegung teil zu nehmen und können gegen Gutscheine kostenlos das Kursangebot nutzen sondern auch Bezieher von WOHNGELD und KINDERGELDZUSCHUSS. Wir helfen gerne bei der Erledigung der Anträge!

## Wieder Sprechstunde der Jugend- und Sozialarbeiterin

Seit dem 10. Januar findet wieder donnerstags von 17:00 – 19:00 die offene Sprechstunde der Sozialarbeiterin der Gemeinde Tarp statt. Die Sprechstunde ist für eure/Ihre Sorgen und Probleme gedacht, anonym und unverbindlich. Manchmal hilft es einfach nur über euer/Ihr Problem gesprochen zu haben, das ist der erste Schritt zur Lösung.

Das Büro von Frau Bölke ist über den Grundschulspielplatz (am Pastorratsweg) im Gebäude 4 der Alexander-Behm-Schule erreichbar. Wenn ihr/Sie lieber eine feste Terminabsprache oder nur einen telefonischen Rat wünscht, ist Frau Bölke unter 894620 erreichbar. Ruhig etwas länger klingeln lassen, dann springt das Gespräch aufs Handy über.

## Klassische Homöopathie für Kinder und Jugendliche

Wie können wir unsere Kinder durch klassische Homöopathie unterstützen, so dass sie ihr eigenes Tempo, ihr Talent und ihre Lernbegeisterung und -fähigkeit erhalten oder auch wiederfinden?

Oft sind Versagensängste Prüfungsangst und Lustlosigkeit ihre ständigen Begleiter. Beschwerden wie Kopf- und/oder Bauchschmerzen, Konzentrationschwierigkeiten, Antriebsschwäche, Neurodermitis, Asthma, ständige Erkältungsneigungen und ande-

**Sonnenstudio am Markt**  
Zertifiziertes Sonnenstudio  
Bräunungsqualität auf höchstem Niveau!  
- Nach der neuesten 0,3-Verordnung -  
Stapelholmer Weg 15 · Tarp · Tel. 04638-1694

### Ihr Berater in allen Reisefragen:

Stapelholmer Weg 6 · 24963 Tarp  
Tel. 04638 84 86 und 84 87  
info@reisebuero-tarp.de  
www.reisebuero-tarp.de



res, sind die Folge von innerem Stress. Auch andere Ängste, Neurosen und ADS/ADHS gehören dazu. Bei der klassischen Homöopathie nach Hahnemann geht es darum, den Menschen als Ganzes, also seinen Körper, seinen Geist und seine Seele, zu sehen und zu behandeln. Diese drei Elemente werden durch die Lebenskraft in Einklang gehalten, da ist sozusagen alles im Fluss.

Krankheit aber beginnt, sobald diese Lebenskraft geschwächt ist. Das geschieht durch inneren Stress, der bei jedem Menschen anders geartet ist.

Durch achtsames Zuhören und einfühlsames Nachfragen findet Marina Tönsfeldt zusammen mit Ihnen

und Ihrem Kind den roten Faden, der zur Ursache von Stress und Krankheit führt. Diese tiefgreifende Vorgehensweise und die Erkenntnisse und Empfindungen, die dabei deutlich werden, ermöglichen es ihr, das passende homöopathische Arzneimittel auszuwählen.

**Der Arbeitskreis Elternarbeit der Alexander-Behm-Schule Tarp freut sich, alle Interessierten am 21.02 um 19:30 Uhr in der Schulaula begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen über Frau Tönsfeldt finden Sie unter [www.toensfeldt-homoeopathie.de](http://www.toensfeldt-homoeopathie.de).**

Essen, das deutlich über dem tatsächlich von den Eltern bezahlten Wert liegt.

Deshalb gehen die Schülerinnen und Schüler der A-B-S gerne in die Mensa, können sich bei Bedarf Nachschlag holen und erhalten zusätzlich immer Getränke und einen Nachtisch. Gerne wird von den Kindern und Jugendlichen von der Möglichkeit des Geburtstagswunsches Gebraucht gemacht und der direkte Kontakt zu den „Machern“ wird genossen und gesucht. So haben die Essensteilnehmer unmittelbaren Einfluss auf den Essensplan und empfinden die Mensa als IHRE Mensa.

## Warum unser Mensaessen besser ist

An der Alexander-Behm-Schule gibt es seit über 4 Jahren eine Schulmensa. Die aktuellen Probleme der meisten Mensen mit Großküchenlieferungen und der damit verbundenen Unmöglichkeit auf individuelle Wünsche einzugehen, viel zu langen Transportwegen und undurchsichtige Produktionsprozesse, sind unvermeidlich.

Deshalb hat sich der Schulverband ebenso wie wenige andere Schulen, von Anfang an dazu entschlossen, das Mensaessen vor Ort von eigenem Personal frisch zubereiten zu lassen.

Durch den direkten Kontakt kann schnell auf Essenswünsche und den allgemeinen Geschmack der Kinder und Jugendlichen eingegangen werden. Das Essen ist keinen langen Transporten und nachträglicher Erwärmung ausgesetzt und die Zutaten sind unter ständiger Kontrolle des Küchenpersonals. Bei Bedarf wird für die Kinder und Jugendlichen auch täglich parallel ein vegetarisches Menü angeboten. Ergänzt durch die Möglichkeit sich in der Salatbar einen individuellen Salat zusammen zu stellen. Durch unser dafür qualifiziertes Personal können wir sogar gezielt für Kinder mit Lebensmittelunverträglichkeiten kochen, die Eltern müssen dazu lediglich Kontakt mit den Mensamitarbeiterinnen aufnehmen.



Kochkurs mit Ute Römke

Die Werthaltigkeit des Essens ist um ein mehrfaches höher, als bei Caterern, da in die Kalkulation keine Personalkosten und Gewinne eingerechnet werden. So erhalten die Kinder und Jugendlichen täglich ein

## Spendenübergabe an den Sozialfond

Am 19.12.2012 übergab Gerd Bohrmann-Erichsen stellvertretend für die „Arbeitsgemeinschaft Weltkindertag in Tarp“ die Spende des diesjährigen Weltkindertages an die Verwalterinnen des Sozialfonds der Tarper Schulen, Cornelia Ogiolda und Nienke Winter-Knetch. Mit den Lehrerinnen freuten sich die Schülerinnen und Schüler der Frösche- und der Tulpenklasse.

In diesem Jahr war durch den Verkauf von Kuchen, Getränken, Popcorn, Waffeln und Bratwurst sowie Spenden für Stockbrot und den Verkauf von Flohmarktartikeln die stolze Summe von 1050 Euro zusammen gekommen. Dieser Betrag ging nun in voller Höhe an den Sozialfonds, um die leere Kasse wieder aufzufüllen. Frau Ogiolda betonte, dass die

*Frau Winter-Knetch (A-B-S, li.), und Frau Ogiolda (A-B-S, re.) freuen sich mit den „Fröschen“ und „Tulpen“ über die Geldübergabe durch Herrn Bohrmann-Erichsen (ganz re.)*



Damen und Herren  
**Salon Birgit Nissen**

*Strähnen und Farbe lassen Ihr Haar leuchten!*

Adelbylund 32a | Sünnerholm 14  
24943 Flensburg | 24885 Sieverstedt  
Fon 0461-61883 | Ortsteil Stenderupau  
Fon 04603-777

Montags geschlossen | Parkplatz vor der Tür  
Anmeldung erbeten



**SENIORENWOHPARK**  
*Villa Carolath* GmbH  
Bollingstedter Straße 7 · 24852 Langstedt · Telefon 0 46 09 / 56 - 0  
Internet: [www.villa-carolath.de](http://www.villa-carolath.de) · E-mail: [info@villa-carolath.de](mailto:info@villa-carolath.de)

Einnahmen aus den Weltkindertagsveranstaltungen eine der sehr wenigen regelmäßigen Einnahmen des Sozialfonds sind. Die Kasse sei kein Sparbuch, sondern würde zunehmend mehr in Anspruch genommen, sodass jedes Jahr erwartungsfroh auf die Erlöse des Weltkindertages gewartet würde. Die Einnahmen enthielten auch eine Spende des DRK-Ortsverbandes Tarp.

## Wir haben gewonnen!!

Anfang Dezember bekamen wir einen Anruf von der VR-Bank Schleswig, dass unsere Klasse, die 6a der Alexander-Behm-Schule Tarp einen Preis gewonnen hat.

Die Vorgeschichte ist, dass alle 6. Klassen des Kreises Schleswig-Flensburg einen Test zur Verkehrserziehung der Verkehrswacht durchführen.

Von der VR-Bank wurde jetzt gebeten, eine kleine Delegation zur Preisverleihung zu schicken. Schnell



Die Gewinner: Klasse 6a

waren einige Eltern gefunden, die fünf Vertreter der Klasse 6a nach Schleswig zu fahren. Wir wussten bis dahin nicht, welchen Platz wir belegten. Nach zahlreichen Dritt- und Zweitplatzierten, wurde uns

schnell klar, dass wir einen von den ersten Plätzen gewonnen hatten. Wir bekamen 100,- € für unsere Klassenkasse überreicht. Die Freude war riesen-groß!

## Aus der Region

### Neuer Kanufilm für Youtube ist online

Die Eider-Treene-Sorge-Region ist Schleswig-Holsteins schönstes Kanurevier. Diese Erkenntnis möchten wir nicht für uns bewahren. Aus diesem Grund wurde im Jahr 2012 ein neuer touristischer Werbefilm produziert.

In 8 Minuten erhält der Zuschauer erste Eindrücke des Flusswanderns in der Region und kann sich von den hervorragenden Bedingungen in der Region überzeugen. Doch nicht nur Gäste erhalten hier Inspirationen für den nächsten Aufenthalt. Auch die Bewohner der Region werden staunen, wie schön Flusswandern direkt vor der Haustür sein kann. Der neue Film zum Flusswandern in der Flussland-

schaft Eider-Treene-Sorge ist auf dem Youtube-Channel der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland abrufbar. Unter dem Link <http://www.youtube.com/watch?v=U10Yn-gm72w&list=UUIw5cmvDMpQvx3PSzmXAiQ&index=1> kann sich jeder selbst ein Bild machen.

Der Film ist nicht nur online verfügbar, sondern wird auch in Kürze, passend zur neuen Urlaubssaison und den touristischen Messen, als Give-Away, zusammen mit den anderen Kurzfilmen über die Region, auf CD in der Tourist-Info Tarp erhältlich sein.

Wir wünschen viel Spaß bei dem nächsten Ausflug auf dem Wasser!

der Turnhalle der Regenbogenschule, Schleswiger Str. 16, Satrup stattfinden.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft WiREG wirbt Unternehmen aus der Region als Aussteller und kümmert sich um die Organisation der Messe. „Wir unterstützen gerne diese regionale Initiative des Innovationskreises Satrup 2012 als Maßnahme gegen den auch bei uns drohenden Fachkräftemangel“, betont Dr. Olaf Krüger, Geschäftsführer der WiREG.

### Verbandssprechstunde von Haus & Grund Satrup u.U.

Die nächste Verbandssprechstunde des Haus & Grundeigentümergebietes S-H in Satrup findet am Mittwoch, d. 06. Februar 2013 im Kulturzentrum „Alte Schule Satrup“, Flensburger Str. 4 im DRK-Raum (R 202) statt. Die Rechtsanwältin Julia C. Witke aus Kiel steht in der Zeit von 12:30 h – 13:15 h allen Grundeigentümern für alle Fragen rund um das Wohneigentum zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Azubis werben Azubis

#### Regionale Ausbildungsmesse am 28. Februar in Satrup

Immer mehr Betriebe können ihre Ausbildungsplätze nicht besetzen und fragen sich, wie sie für Bewerber attraktiver werden können. Erneut wurde in Schleswig-Holstein im vergangenen Jahr eine rückläufige Anzahl von Ausbildungsverträgen gezählt. Der Handlungsdruck wird vor allem für kleine und mittlere Betriebe immer größer.

Die Ausbildungsmesse „Azubis werben Azubis“ am 28. Februar in der Regenbogenschule Satrup bringt Schüler und Schülerinnen mit potenziellen Ausbildungsbetrieben zusammen. Um den regionalen Unternehmen bei der Nachwuchssuche zu helfen, hat der Innovationskreis Satrup 2012 diese

Messe ins Leben gerufen und führt sie gemeinsam mit Partnern jetzt das dritte Jahr in Folge durch. Die Resonanz auf die Veranstaltung nimmt immer weiter zu. In diesem Jahr beteiligen sich über 20 regionale Unternehmen – die meisten mit kaufmännischen oder gewerblich-technischen Ausbildungsangeboten. Weitere Bildungsmöglichkeiten stellen unter anderem die Beruflichen Schulen vor. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an die Schüler und Schülerinnen der Struensee Gemeinschaftsschule und des Bernstorff Gymnasiums. Aber die Messe ist auch für alle anderen Interessierten geöffnet. Sie wird am 28. Februar in der Zeit 8:30 – 12:30 Uhr in

### Existenzgründungsseminar

Die WiREG veranstaltet am 8. und 9. März 2013 gemeinsam mit der Nospa in Schleswig wieder ein zweitägiges Existenzgründungsseminar. Nähere Informationen über Andrea Kislat, Dipl. Wirtschaftsinformatikerin Lise Meitner Straße 2 - D 24941 Flensburg, Fon 0461 / 99 92-208, Fax 0461 / 99 92-213, kislata@wireg.de, <http://www.wireg.de>

**Rolf Petersen**  
Fliesenlegermeister

**Fliesen · Platten · Mosaikarbeiten**

Pommernstraße 1 ♦ 24963 Tarp  
Tel. (0 46 38) 75 44 ♦ Fax 21 01 55  
info@rolf-petersen-online.de  
www.rolf-petersen-online.de





Bauunternehmen

**Tel. 04604-987747**

**www.cb-massiv.de**

Kalender von Kindern mit Behinderung

## BSK-Malwettbewerb: „Mit meinen Freunden durch das Jahr“ startet

Gleich zu Beginn des neuen Jahres startet wieder das große Malprojekt des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter, BSK e.V. „Mit meinen Freunden durch das Jahr“, lautet diesmal das Thema des Wettbewerbs, an dem sich wieder Kinder mit einer Körperbehinderung im Alter von 6 bis 13 Jahren beteiligen können. Das Bild sollte ausschließlich im Hochformat DIN A 4 gemalt werden. Bitte keine Bleistiftzeichnungen und Collagen einsenden. Aus den Einsendungen wählt die Jury des Bundesverbandes Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. zwölf Monatsbilder und ein Titelbild für den Kalender „Kleine Galerie 2014“ aus. Der Einsendung sollen neben dem Originalbild mit Titelangabe auch ein kurzer Steckbrief und ein Foto des Künstlers/der Künstlerin (kein Passbild) beiliegen. Alle eingereichten Bilder bleiben Eigentum des BSK e.V. Einsendungen bis 5. April 2013 an: BSK e.V., „Kleine Galerie“, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Alle weiteren Infos und den Steckbrief für die Teilnahme findet ihr unter [www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/](http://www.bsk-ev.org/kleine-galerie-2014/) oder telefonisch unter: 06294/428143.

## Veranstaltungen

**im Februar im Seniorenwohnpark „Villa Carolath“**

**Gemütliche Runde** 01. Februar 2013 von 15.00-17.00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

**Damenclub** 4. Februar 2013 von 15.00-17.00 Uhr im Klönstübchen

**Clown Hannes kommt ins Haus** 04. Februar 2013 in der Wohngruppe Haus II Mitte

**Kino** 8. Februar 2013 von 15.00-17.00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

**Tanztee** 15. Februar 2013 15:30-16:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

**Herrenclub** 18. Februar 2013 von 15.00-17.00 Uhr im Klönstübchen

**Clown Hannes kommt ins Haus** 18. Februar 2013 in der Wohngruppe Haus II OG

**Gottesdienst** mit Pastorin Schild 20. Februar 2013 15:30-16:00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

**Lotto** 22. Februar 2013 15:00-17.00 Uhr im Speisesaal Haus I Mitte

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in der „Villa“

## Gemeindeseminar:

**Pädagogische und rechtliche Aspekte der Kindertagesbetreuung**

Am Donnerstag, den 07. Februar 2013 findet in der Nordsee Akademie in Leck ein Gemeindeseminar statt. Referentin ist Martina Kipp, Fachdienst Jugend und Familie des Kreises Nordfriesland. Dauer des Seminars ist von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Bildung und Betreuung bekommen in der heutigen Gesellschaft einen wachsenden Stellenwert. Gleichzeitig halten Begriffe wie Rechtsanspruch U3, Bildungsauftrag, Betreuungsquote oder Frühe Förderung verstärkt Einzug in die öffentliche Debatte.

Welchen Anspruch auf Förderung haben Kinder? Welche Möglichkeiten der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt es? Was muss bei der Bedarfsplanung in den Gemeinden beachtet werden? Welchen Standpunkt nimmt Nordfriesland in der aktuellen Diskussion ein? Den Fragen rund um die frühkindliche Bildung widmet sich dieses Seminar. Besondere Berücksichtigung findet die komplexe Rechtslage auf Bundes- und Landesebene.

Das Gemeindeseminar richtet sich an Kommunalpolitiker/innen und Verwaltungskräfte sowie interessierte Bürger/innen der Kreise Nordfriesland und Schleswig-Flensburg.

Information und Anmeldung unter: Nordsee Akademie, Flensburger Str. 18, 25917 Leck; Telefon 04662-8705-0

E-Mail: [info@nordsee-akademie.de](mailto:info@nordsee-akademie.de)  
Nach dem Seminar besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Mittagessen.

## Frauentreff Eggebek

Information und Beratung für Frauen und Mädchen, Eggebek Tel. 04609 / 765

**Veranstaltungen im Februar**

Anmeldungen und Informationen für alle Veranstaltungen bei Ute Ringel, Tel. 04609-765

Alle unsere Aktivitäten finden in der Seniorentagesstätte in Eggebek statt, sofern nichts anderes angegeben ist.

Am 16.02. bieten wir eine Führung durch die Diakonissenanstalt Flensburg an. Eine Diakonisse wird uns auf dem Weg durch das Haus etwas über die Entstehung und die Entwicklung der Diakoniegemeinschaft erzählen. Der Nachmittag endet mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Haus „Pniel“. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Es entstehen Kosten für das Kaffeetrinken. Jeder ist herzlich willkommen, daran teilzunehmen.

Bitte bis zum 08.02. anmelden!!!  
Am 22.02. findet unsere Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr im Gärtnerkrug statt. Die Einladun-

gen erfolgen schriftlich.

Vorankündigung  
Wochenende im Kloster Nütschau vom 22. bis 24. März 2013

Vertrauen in das Leben und die Suche nach Sinn  
„Man kann das Leben nur nach vorwärts leben und nur nach rückwärts verstehen“

An diesem Wochenende geht es darum die eigene Biografie zu verstehen und Kraft zu schöpfen für den eigenen Weg.

Referentin: Sr. Heike Sievert, Bildungsreferentin im Kloster Nütschau, Theologin, Kunst- und Gestaltungstherapeutin, NLP

Kosten: 100 Euro. Für Mitglieder des Frauentreffs 70 Euro.

Infos und Anmeldungen bei Ute Ringel oder Helga Eickmeyer 04609/752

Weiterhin alles Gute vom Frauentreff

## Aus der Geschäftswelt

### Neue Firmen im Amt

Nachstehend veröffentlichen wir Betriebe, die kürzlich im Amtsbereich Oeversee ihre gewerbliche Tätigkeit aufgenommen haben. Wir wünschen viel Erfolg!

#### Gerhard Leßmann Handelsvertretung

Gerhard Leßmann

24963 Tarp, Boschstraße 1

Tel.: 04638/8993743

Fax: 04638/8993745

E-Mail: [g.Lessmann@freenet.de](mailto:g.Lessmann@freenet.de)

Tätigkeit: Handel mit Bauelementen und Fertigteile, Holzfußböden, Innentüren

#### Haus und Gartenservice Niehoff

Judith Niehoff

24988 Oeversee, Quellenweg 2

Tel.: 04638/899191

E-Mail: [haus-gartenservice\\_Niehoff@t-online.de](mailto:haus-gartenservice_Niehoff@t-online.de)

Tätigkeit: Haus und Gartenservice

Hinweis:

Veröffentlichungen von Personen- u. Firmendaten im Treene-Spiegel sind aus datenschutzrechtlichen Gründen ohne die Einwilligung der Betroffenen nicht möglich. Die entsprechenden Einwilligungs-erklärungen liegen dem Ordnungsamt vor.

Redaktionsschluss  
für die März-Ausgabe  
ist am 14. Februar 2013

treene-spiegel

## Fachbetrieb für Einblasdämmung

**Frank Feddersen**

Maurermeister • Gebäudeenergieberater

Tel. 04606-96 52 66 Mobil 0171-75 795 13



Energieeinsparende Gebäudesanierung  
Thermographie

[www.luftsichtdaemmung.de](http://www.luftsichtdaemmung.de)

Zahnarztpraxis

**ZEMANEK**  
Tel. 04609-622

Treenering 58 • 24852 Eggebek

# Erwachsenenbildung

## Ortskulturring Oeversee e. V.

Anmeldungen: Berit Ballweg, Tel. 04630 / 14 75

### Kursangebote Februar 2013

#### YOGA für Seele, Geist und Körper

Bringe bitte eine Matte, eine Decke, ein Kissen und warme Socken mit.

Donnerstags 17.00-18.30 Uhr in der Grundschule, Oeversee. Leitung und Anmeldung bei Cordula Köneke, Tel. 04638/2224010 4 Abende 20,- €

#### WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Mitzubringen sind Iso-Matte oder Wolldecke, Kissen und warme Socken

Montags 19.45 – 20.45 Uhr Schulsporthalle, Oeversee  
Leitung: Marion Zimmerer 10 Abende 30,- €

Anschließend nach Absprache von 20.45 – 21.15 Uhr

#### JAHRESZEITLICHES BASTELN für Kinder

Gruppe 1: Mittwoch, 06.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 13.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144  
1 Nachmittag 4,- €

#### MINI - BACK- UND BASTELCLUB für 3 – 6jährige

Kinder mit oder ohne Begleitperson

Gruppe 1: Dienstag, 19.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 20.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Renate Kutsche, Oeversee, Tel. 04638 / 7144

Elisabeth Asmussen, Munkwolstrup, Tel. 04602 / 1310  
1 Nachmittag 4,- €

#### BACKEN für Kinder

Gruppe 1: Dienstag, 26.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Gruppe 2: Mittwoch, 27.02. um 15.30 – 17.30 Uhr im Jugendtreff, Oeversee

Leitung: Elisabeth Asmussen, Tel. 04602 / 13 10  
1 Nachmittag 4,- €

#### BAUCHTANZ

für Frauen mit Vorkenntnissen

ab Mittwoch, den 06.02. um 18.00 – 19.00 Uhr in der Grundschule, Oeversee, Leitung: Silke Gross, Kollerup

Anmeldung bei Berit Ballweg, Tel. 04630 / 1475  
10 Abende 30,- €

#### Erste Hilfe am Tier, Kurs P1.00.2

Erste Hilfe am Tier - was tun bis der Tierarzt kommt (für Hunde-, Katzen-, Pferdebesitzer ...): Sie lernen, Notsituationen zu erkennen und einzuschätzen und hierzu notwendige Sofort-Maßnahmen mit naturheilkundlichen Tipps. Dies beinhaltet die Kenntnisse zur naturheilkundlichen/schulmedizinischen Ausstattung einer Hausapotheke für Tiere, zur Wundversorgung (Bisswunden, Verletzungen, Insektenstichen...), zu Maßnahmen bei Atem- und Herzkreislauf-Stillstand und zum Transport eines verletzten Tieres. Ein Skript kann zum Selbstkostenpreis erworben werden.

Sa, 16.03.2013, 10:00 bis 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 €, Renate Fohry-Langstroff

#### GESUNDHEIT

##### Yoga für den Rücken, Kurs P3.01.1

donnerstags, 19:15 – 20:45 Uhr, 11 Termine, 52,30 €, Ilona Sönnichsen

##### Qigong, Kurs P3.01.2

donnerstags, 17:30 – 19:00 Uhr, 11 Termine, 52,30 €, Ilona Sönnichsen

##### Lauftherapie für Anfänger, Kurs P3.00.2

Mo, 11.03.2013, 19:00 – 20:00 Uhr kostenloser Info-Abend

Do, 04.04.2013, 19:00 – 20:00 Uhr, 24 Termine (montags und donnerstags), 90 €, Olaf Lauing

##### Autogenes Training, Kurs P3.01.3

Neue Termine auf Anfrage, 6 Termine, 26 €, Margarethe Jensen

##### Fußreflexzonenmassage, Kurs P3.04.1

Mi, 06.02.2013, 17.30 bis 19.30 Uhr, 6 Termine, 60 €, Silke Rothberg

##### Homöopathische Haus- und Notfallapotheke, Kurs P3.04.2

Di, 12.02.2013, 19:00 – 21:00 Uhr, 4 Termine, 31 €, Angelika Goldmann

##### Säure-Basen-Haushalt, Kurs P3.04.3

Di, 19.03.2013, 18:30 – 21:00 Uhr, 1 Termin, 8,50 €, Angelika Goldmann

##### Loslassen und Entspannen – Traumreisen in die Ruhe, Kurs P3.01.5

Do, 11.04.2013, 19:00 – 20:30 Uhr, 5 Termine, 28 €, Martina Maaß

##### Farb- und Stilberatung- mein Weg zu mehr

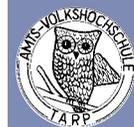
##### Ausstrahlung, Kurs P1.07.2

Mi, 10.04.2013, 18:30 – 20:30 Uhr, 3 Termine, 34 € plus 28 € für Farbpas und Auswertung, Christine Nielsen

##### Feng-Shui und Gesundheit, Kurs P1.07.1

Lernen Sie die Grundprinzipien des Feng-Shui kennen: die Wirkprinzipien von Yin und Yang, den 5-Elementen, von Qi und Sha und der Acht Trigramme. Besondere Berücksichtigung findet die Wirkung des Feng-Shui auf Ihre Gesundheit mit praktischen Anwendungsbeispielen in Ihrem Alltag.

Sa, 27.04.2013, 10:00 - 13:00 Uhr, 1 Termin, 15 €, R. Fohry-Langstroff



## Amtsvolkshochschule Tarp

24963 Tarp · Geschäftsstelle: im Gebäude der Alexander-Behm-Schule, Klaus-Groth-Str. 29, Tarp  
Leitung: Gabriela Heybrook, Tel.: 04638/21 00 38 · Fax: 04638/21 02 57  
E-Mail: vhs-tarp@t-online.de · Internet: www.vhs-tarp.de  
Bürozeiten (in den Schulferien geschlossen): Mo - Do 18:00-20:00 Uhr.  
Außerhalb der Bürozeit nimmt der Anrufbeantworter Ihre Anrufe entgegen. Wir rufen auf Wunsch zurück.



Informieren Sie sich auf unserer Homepage [www.vhs-tarp.de](http://www.vhs-tarp.de) über unser aktuelles Programm bzw. eventuelle Terminänderungen und melden Sie sich online an.

### COMPUTER

#### Das iPad sicher bedienen, Kurs P5.01.1

Für alle, die noch unsicher im Umgang sind oder mehr über die Möglichkeiten erfahren wollen, die das iPad bietet. Kursziele: Berührungängste abbauen, mehr Spaß am Umgang mit dem Gerät, Einsatzmöglichkeiten erkennen und ausbauen, individuelle Einstellungen vornehmen, Programmoptionen entdecken.

Neuer Termin auf Anfrage, 3 Termine, 26 €, Matthias Berndsen

#### Tastatur-Schreibclub, Kurs P5.04.1

Schreibclub für alle, die mit 10 Fingern die Tastatur des Computers bzw. der Schreibmaschine bedienen können, ihre Sicherheit und Geschwindigkeit aber steigern wollen. Di, 16.04.2013, 18:30 bis 19:30 Uhr, 5 Termine, 18 €, Britta Krabbenhöft

#### Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop, Kurs P5.01.4

Montag, 11.02.2013, 19.00 bis 20.30 Uhr, 6 Termine, 36

€, Frank Jurczyk

#### Digitale Fotografie, Kurs P5.01.7

Do., 14.02.2013, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3 Termine, 18,- € Frank Jurczyk

#### Internet für Einsteiger, Kurs P5.01.5

Auf Anfrage, 3 Termine, 25 €, Frank Jurczyk

#### Word Grundkurs, Kurs P5.01.6

Auf Anfrage, 6 Termine, 36 €, Frank Jurczyk

### GESELLSCHAFT, POLITIK UND UMWELT

#### Vorsicht vor Betrügern: Kaffeefahrten!, Kurs P1.05.1

Bernhard Stitz referiert zum Thema „Vorsicht vor Betrügern: Kaffeefahrten! Horror oder Vergnügen?“ Der aus Funk und Fernsehen bekannte Polizeikommissar kämpft seit 20 Jahren gegen Abzocke bei Kaffeefahrten. Bei Kaffee und Gebäck werden die Zuhörer einen informativen Nachmittag erleben. Außerdem erhalten Sie die bei Kaffeefahrten üblichen Gewinne und Geschenke. Um Anmeldung wird gebeten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Di, 19.03.2013, 16:15 bis 18:00 Uhr, Bürgerhaus, 1 Termin, Der Eintritt ist frei



Way of Life!

- ♦ KFZ-Werkstatt für alle Fabrikate
- ♦ Beseitigung von Unfallschäden
- ♦ Abschleppdienst
- ♦ eigene Lackierwerkstatt

Schleswiger Straße 9 | 24885 Sieverstedt | T. 04603/9444-0  
Am Friedenshügel 17 | 24941 Flensburg | T. 0461/505284-0

[www.auto-rohde.de](http://www.auto-rohde.de)



Elektro-Installation  
Elektro-Geräte u. -Heizung  
Antennenbau  
EDV u. Telefonvernetzung

## Elektro-König

GmbH

☎ 0 46 30/52 40

Mobil 0172/4563338

Fax 0 46 30/6 18

Westerhöhe 2

24988 Oeversee

# Erwachsenenbildung

## Seife selbst gemacht, Kurs P3.00.1

Fr, 26.04.2013, 18:30 - 21:30 Uhr und Sa, 27.04.2013, 14:00 bis 17:00 Uhr,

2 Termine, 30 €, Materialkosten ca. 3 € nach Verbrauch, R. Fohry-Langstroff

## ERNÄHRUNG

### Allergien müssen nicht sein, Kurs P3.07.2

Fr, 22.02.2013, 19:00 - 20:30 Uhr, 1 Termin, 5 € + 2 € für Lebensmittel,

A. Bieback

### Gesunde Schlemmerrunde - Osterbrunch, Kurs P3.07.3

Do, 28.02.2013, 18:30 - 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € für Lebensmittel,

A. Bieback

### „Fantastisch frisch“ - mit der Frischkostwoche in den Frühling, Kurs P3.07.4

11.3./12.3./13.3./14.3./15.3.2013, 18:00 - 19:45 Uhr, 5 Termine, 29 € + 30 € für Lebensmittel, Anne Bieback

### Gesunde Schlemmerrunde - „Frühlingsfrische Kräuterküche“, Kurs P3.07.5

Do, 25.04.2013, 18:30 bis 22:00 Uhr, 1 Termin, 11 € + 7 € f. Lebensmittel, A. Bieback

## NATUR UND UMWELT

### Naturkundliche Wanderung um den Sankelmarker See, Kurs P1.15.1

Mi, 01.05.2013, 10:00 - 12:00 Uhr, 1 Termin, 2 €, Andrea Thomes

### Vom Tanklager zur Heidelandschaft - Heide Tüdal, Kurs P1.15.2

Fr, 17.05.2013, 15:00 - 17:00 Uhr, 2 €, Andrea Thomes

### Motorsägenkurs „Brennholzaufbereitung“, P1.15.1

Mit diesem Grundlehrgang dürfen ausschließlich Motorsägearbeiten am liegenden Holz vorgenommen werden. Nach erfolgreicher Teilnahme wird ein Zertifikat als Sachkundenachweis ausgehändigt.

Auf Anfrage, 2 Termine, 100 €, Siegfried Frohbörs

## KULTUR, MALEN UND GESTALTEN

### Didgeridoo kennenlernen und spielen, P2.08.1

Di, 05.02.2013, 19:00 - 20:30 Uhr, 6 Termine, 29 €, Knut Lütjohann

### Malen nach Herzenslust, Kurs P2.05.1

Miittwochs 18.45-20.45 Uhr, 10 Termine 62 €, Elke Schulz-Obermaier

### Porzellanmalerei, Kurs P2.05.2

Fr, 08.02.2013, 15:00 - 18:00 Uhr und Sa, 09.02.2013, 10:00 - 13:00 Uhr,

2 Termine, 26 € plus Materialkosten von ca. 15 € je nach Verbrauch, Ute Jacobsen

### Filzen (keine Kunst), P2.13.1

Fr, 15.03.2013, 18:30 - 21:30 Uhr und Sa, 16.03.2013, 14:00 - 17:00 Uhr,

2 Termine, 30 €, Renate Fohry-Langstroff

## SPRACHEN

### Besuch im Landeshaus op Platt, Kurs P4.26.2,

Mo, 03.06.2013, Abfahrt Parkplatz Stöberdeel 15:30, Rückkehr ca. 20:45 Uhr,

1 Termin, 19 € incl. Busfahrt und Kaffeetrinken

### Wi snackt Platt- Plattdütsch lesen un vertellen, Kurs P4.26.1

Di, 05.02.2013, 19:30 - 21:00 Uhr, 5 Termine, 22,50 €, Karin Steinweller

### Dänisch für Anfänger, P4.03.1

Auf Anfrage

### Dänisch Konversationskurs, Kurs P4.03.2

donnerstags, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Termine, 37 €, Nicole Bergholz

### Fit in englischer Grammatik (7. bis 10. Klasse), Kurs P4.06.7

dienstags, 18:00 - 19:30 Uhr, 8 Termine, 36 €, Thitima Ciba

### Englisch für den Urlaub, Kurs P4.06.8

Mi, 20.02.2013, 18.30-20.00 Uhr, 10 Termine, 45 €, Thitima Ciba

### Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen I, Kurs P4.06.2

montags, 11:10 - 12:10 Uhr, 10 Termine, 30 €, Bürgerhaus, G. Heybrock

### Englisch für Senioren mit Vorkenntnissen II,

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

**Ausstellung**

Freie Malerei

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

**Ausstellung**

Freie Malerei

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

**Ausstellung**

Freie Malerei

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

**Ausstellung**

Freie Malerei

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

**Ausstellung**

Freie Malerei

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene

1001 Frauentreff am Mittwoch

Für Erwachsene

1006 Selbsthilfegruppe für Krebskranke

Für Erwachsene

**Ausstellung**

Freie Malerei

Ab der 6. Woche bis zum Krabbelalter

0105 Babytreff (4x 1,5h, 10,-)

Bis zum 12. Lebensmonat mit Eltern

Offener Treff (1x 1,5h, 3,-)

0106 PEKiP® (10x 1,5h, 59,-)

Für Eltern und Kinder im 1. Lebensjahr

0108 Erste Hilfe am Kleinkind (1x 3h, 16,-)

Für Erwachsene

0201 Kinderspielstube (6x 1,5h, 18,-)

Für ein- bis zweijährige Kinder mit Eltern

0202 Mini-Club (6x 2h, 23,-)

Für zwei- bis dreijährige Kinder mit Eltern

0403 Liedbegleitung auf der Gitarre (8x 0,5h, 22,-)

Für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

0404 Ballettunterricht (10x 45 min, 35,-)

Für Kinder ab vier Jahren und Jugendliche

0408 Melody Chimes Choir (je 1h)

Für Jugendliche und Erwachsene

0510 Freie Malerei (6x 2h, 34,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0806 Yoga (10x 1,5h, 53,-)

Für Jugendliche und Erwachsene

0807 Fit für den Tag (5x 1,5h, 26,-)

Für Erwachsene



## Gemeinde Oeversee

### Hamburg – ein besonderes Erlebnis

Im Dezember machten sich 46 Sankelmarker Landfrauen mit Gästen auf den Weg nach Hamburg in die Laeiszhalle. Ein Konzert des Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chores und eine Lesung der Frau Prof. Dr. Margot Käßmann standen auf dem Programm. Die Wetterprognosen hörten sich für diesen 2. Advent nicht gut an, doch die Autobahn war frei und wir kamen mit dem Bus gut voran. Rechtzeitig erreichten wir Hamburg und konnten uns noch in Ruhe die wunderschöne Laeiszhalle ansehen. Auch war noch Zeit für eine Stärkung im Restaurant. Um 15.30 Uhr begann die Vorstellung. Zuerst betreten etwa 60 Sängerinnen und Sänger die Bühne. Dann folgten die Chordirektorin Sybille Wagner, die Harfenistin Beste Toparlak, der Organist Christopher Bender und Prof. Dr. Margot Käßmann. Der

Organist eröffnete das Programm mit der Orgel und dem Lied: „Es kommt ein Schiff geladen“. Es folgten Weihnachtslieder des Chores und Margot Käßmann las ihre Texte. Die Harfenistin erschien uns wie ein Engel in ihrem silbernen langen Kleid und dem langen dunklen Haar. Zum Schluss sangen alle Beteiligten mit dem Publikum gemeinsam „O, du fröhliche...“.

Ganz verzaubert von der festlichen Stimmung und der schönen Musik verließen wir die Laeiszhalle. Anschließend besuchten wir noch den Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz. Hier konnte sich jeder nach seinem Geschmack stärken.

Mit vielen Eindrücken traten wir die Heimreise an.  
Irmgard Hensen

### Jugendfeuerwehr wählt neuen Vorstand

Die Wahl eines neuen Vorstandes der Jugendfeuerwehr Oeversee-Sankelmark zählte auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus Oeversee zu den Top-Punkten auf der Tagesordnung.

Nachdem der Jugendgruppenleiter Henrik Beek Gäste und die Mitglieder der JFW begrüßt hatte, ging er auf das abgelaufene Jahr ein, in dem die allgemeine Ausbildung einen hohen Stellenwert hatte. Aber auch Freizeitaktivitäten standen auf dem Programm der Jugendwehr. Sie reichten vom einfachen Treffen im Feuerwehrgerätehaus über den Besuch einer Jugendfeuerwehr in Dänemark bis hin zum Zeltlager in Otterndorf.

Die Vorstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2013 nutzte die Jugendwartin Meike-Sophie Beye, um sich beim Bürgermeister der Gemeinde Oeversee, Hans-Heinrich Jensen-Hansen für die Zuschüsse zum Haushalt zu bedanken. „Die Zuschüsse sind für uns eine wichtige Einnahmequelle, auf die wir nicht verzichten können“, so die Jugendwartin. Der Beitrag für die Mitgliedschaft in der JFW beträgt monatlich 1,50 €, 18 € jährlich.

Elf neue Mitglieder wurden in die Wehr aufgenommen. Sie alle hatten zuvor ein Probejahr absolviert und wurden jetzt, nach einer Abstimmung über ihre Aufnahme, einstimmig in die Jugendfeuerwehr aufgenommen. Damit umfasst die Wehr 26 Mitglieder.

Mike-Tobias Beye wurde in den anschließenden Wahlen zum neuen Jugendgruppenleiter gewählt, sein Stellvertreter wurde Daniel Kreuzter. Jendrik Martensen und Bastian Thomsen übernehmen als Gruppenführer und Stellvertreter Gruppe 1, Jannik Schröder und Jan Philipp Hahlweg die Gruppe 2. Victoria Wellhausen wurde in ihrem Amt als Kassenwart bestätigt, Anna-Alina Schönfeld und Lea Schröder übernehmen die Aufgaben als Schriftwart und Vertreterin. Zum Gerätewart wurde Nico Lohf gewählt. Alexa Strack übernimmt die Aufgaben des First Responder.

Vier Mitglieder der Wehr wurden für ihre Leistungen durch die Jugendwartin mit einem Ehrenpokal ausgezeichnet. Acht Mitglieder erhielten für ihre fünfjährige Mitgliedschaft eine Urkunde.

Nach dem Erreichen der Altersgrenze wurden aus der JFW Henrik Beek und Bianca Kuhnert verabschiedet. Henrik Beek bekleidete das Amt des Jugendgruppenleiters drei Jahre in der JFW Oeversee-Sankelmark und im Kreis. „Beiden Mitgliedern sage ich an dieser Stelle Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit und ihr großes Engagement zum Wohl unserer Wehr“, so Meike-Sophie Beye. Beide erhielten eine Urkunde der JFW.

Bürgermeister Jensen-Hansen beglückwünschte alle Gewählten zu ihrer Wahl und bedankte sich gleichzeitig für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. „Besonders deutlich ist ihre große Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben in der JFW. Für jede Aufgabe gab es bei den Wahlen mehrere Bewerber. Allein diese Tatsache verdient unseren Respekt“, so der Bürgermeister.

Kreis-Jugendfeuerwehrwart Ralf Hansen überbrachte die Grüße der JFW des Kreises und freute sich im Besonderen über die Aufnahme von elf neuen Mitgliedern. „Dies zeigt mir, dass die JFW auf dem richtigen Weg ist. Aus ihren Reihen erhalten die aktiven Wehren ihren Nachwuchs. Gut ausgebildet und motiviert. Danken möchte ich auch der Jugendwartin Meike-Sophie Beye und ihrem gesamten Team für die geleistete Arbeit.“ Auch Ortswehrführer Timo Petersen beglückwünschte die gewählten Mitglieder der JFW.

„Eine glückliche Hand wünsche ich allen, die durch ihre Wahl neue Aufgaben übernommen haben. Dank für ihre Arbeit sage ich den aus der JFW ausscheidenden Mitgliedern und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute“.

Der scheidende Jugendgruppenleiter Henrik Beek sagte allen Mitgliedern Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten sieben Jahren. „Ich habe in dieser Wehr alles erreicht, was ich erreichen konnte. An diesem Erfolg ist auch die JFW Oeversee-Sankelmark beteiligt.“



Jugendgruppenleiter Henrik Beek und Jugendfeuerwehrwartin Meike-Sophie Beye freuen sich mit den neuen Mitgliedern über ihre Aufnahme in die JFW

Praxis für Gestaltungstherapie  
Paar- und Familientherapie

### Unterstützung · Beratung · Therapie

Irmgard Bonstedt-Wilke  
Schleidörfstraße 22, 24882 Füsing bei Schleswig  
Kunst- und Gestaltungstherapeutin, grad.  
Paar- und Familientherapeutin,  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Nähere Informationen:  
Tel. 0 46 22-18 96 60 oder [www.kunsttherapie-schleswig.de](http://www.kunsttherapie-schleswig.de)

# 25

## Landarztpraxis Oeversee

Es gratuliert den Gründern

Dr. Roland und Carmen Friedrich

zum silbernen Praxisjubiläum  
das gesamte Praxisteam

Dr. Stefan Osterholz      Renate, Anja, Sari, Erika,  
Dr. Frauke Schwarzer      Claudia, Anette

## Verspielen

Der Lions Club Uggelharde lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu seinem traditionellen Verspielen am Freitag, 01. Februar in das Gasthaus Salz & Pfeffer recht herzlich ein.

Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Hauptgewinn ist ein Schinken im Wert von 50 €.

Der Überschuss kommt hilfsbedürftigen Menschen in unserer Region zugute.

3 Karten kosten nur 10 €, jede weitere Karte 4 €

Die Lions freuen sich auf Ihren Besuch.

## Frische-Suppe-Essen in Barderup

Nach dem es zahlreiche Nachfragen aus den Reihen des ehemaligen AWO und auch von Mitgliedern des SoVD Ortsverbandes Oeversee zum „Frische-Suppe-Essen“ gegeben hat, bietet das Gasthaus Henningsen das traditionelle Fastnacht-Essen allen Gästen am Dienstag, 12. Februar ab 11.00 Uhr in seinen Räumen an. Kostenbeitrag: 14,50 Euro.



Februar 2013

Sonntag, 24.02.

„Keen Thema“ Theaterfahrt nach Risum-Lindholm. „Andersen-Hüs.“

Abfahrt: 13.20 Uhr TopKauf, 13.25 Uhr Schule, 13.30 Uhr Am Marktplatz

Kostenbeitrag: Mitglieder 15 Euro, Gäste 20 Euro

Leistungen: Busfahrt, Kaffee und Kuchen, Eintritt

Reiseveranstalter: Reisedienst Bölck, Schuby

### Beratungszeiten

Kreisbüro Schleswig Stadtweg 49

Tel.: 04621-23567

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Büro Flensburg

Sprechstunden Dorotheenstraße 22 (Haus Michael)

Mittwoch in den ungeraden Wochen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefonische Anmeldung über das Kreisbüro empfehlenswert.

## VERANSTALTUNGEN

### Februar 2013

Fr., 01.02. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Jahreshauptversammlung, Barderup-Krug, 19:30

Lions Club Uggelharde: Verspielen, Gasthaus Frörup, 19:00

Mi., 06.02. Blasorchester Uggelharde: Oeversee-Marsch, Gedenkfeier, 11:00

PSG Jägerkrug: Faschingsreiten, Reithalle Jägerkrug, 15:00

Landfrauenverein Barderup: Vortrag Diabetis, 19:00

Freiwillige Feuerwehr Oeversee-Frörup: Dienstabend, Feuerwehrgerätehaus, 19:30

Mo., 11.02. Ev. KiTa Oeversee: Fasching, ev. Kindergarten, morgens

So., 10.02. FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 09:00

FC Tarp/Oeversee: Hallenfußballturnier, Jugend, Eekboomhalle, 14:00

Schützenverein Barderup: Kinderfasching, Barderup-Krug, 15:00

Mo., 11.02. Freiwillige Feuerwehr Munkwolstrup: Feuerwehrdienst, Gerätehaus, 19:30

Mi., 13.02. Landfrauenverein Sankelmark: Die Dorn und Breuss-Methode Entspannungs-Massagen mit H. Jochimsen, Bilschau-Krug, 15:00

Schützenverein Barderup: Übungsschießen, Barderup-Krug, 18:30

Do., 21.02. Förderkreis Arniepark Munkwolstrup e.V.: Mitgliederversammlung, Bilschau-Krug, 19:00

Fr., 22.02. TSV Oeversee: Jahreshauptversammlung, Clubheim Eekboomhalle, 19:30

So., 24.02. Sozialverband Oeversee: Theaterfahrt, Klockries, 13:30

Mo., 25.02. Freiwillige Feuerwehr Barderup: Preiskat, Barderup-Krug, 19:30

Di., 26.02. **Fahrbücherei:**

Bilschau, Opel Lorenzen 09:40 – 10:00

Barderup-Ost 10:00 – 10:15

Sankelmark, Petersholm, 10:20 – 10:30

Barderup, Feuerwehr 10:35 – 10:55

Barderup, Westerreihe 13 15:10 – 15:30

Munkwolstrup, Am Dorfteich 15:40 – 16:25

Juhlschau, Heideweg 4 16:30 – 16:50

### Spruch des Monats:

*Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.*

Sir Francis Bacon

**SHBB**  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT  
Beratungsstelle Tarp

Für unsere Beratungsstelle suchen wir zum  
**1. August 2013** eine/n  
**Auszubildende/n zum/zur Steuerfachangestellten**

Sie haben Talent im Umgang mit Zahlen, Spaß an EDV und dem Umgang mit Menschen sowie einen sehr guten Realschulabschluss bzw. Fachhochschulreife/ Abitur. Wir bieten eine qualifizierte Ausbildung mit angenehmen Arbeitsbedingungen, den besten Zukunftschancen und Fortbildungsmöglichkeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:  
Herrn Steuerberater Hans-Jürgen Ketelsen  
Tornschaer Straße 2, 24963 Tarp  
Tel. 04638 / 8920-0 · Fax 04638 / 8920-89  
hjketelsen@tarp.shbb.de

**H HGS SCHLESWIG**  
Schleswig · Sieverstedt & Umland

**Haus- & Grundstücks-Service**

- Winterdienst • Umzüge
- Haushaltsauflösungen
- Renovierungen (bezugsfertig)
- Gebäudeservice • Transporte

**Haustechnik**

- Rohr- u. Kanalreinigung (24 h)
- Kabelverlegung Hochbau
- Bodenverlegearbeiten
- Fahrzeugverwertung
- Asphaltierungsarbeiten u.v.m.

**Möbel-Scheune**

- An- und Verkauf von Möbeln & Hausrat
- Verkauf von hochwertigen B-Waren • Dekoartikel

HGS ■ R. Deutschmann  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 10–17, Sa 11–13.30 Uhr  
Friedrichstr. 48 · 24837 Schleswig  
Tel. 04621-9785612  
Mobil 01522-1097748  
[www.moebel-scheune.net](http://www.moebel-scheune.net)

**Frisörstube im Treenetal**  
Treenetal 2 · 24988 Oeversee · Tel. 04630-5129

**Immobilien gesucht!**

Wir kümmern uns um Ihren Verkauf oder Ihre Vermietung!

Einfach! Kompetent! Verlässlich!

Kosten nur bei Erfolg!

Ihr Immobilienberater  
Michael Pleger  
Telefon: 0461 - 14404 35  
Mail: Michael.Pleger@VRBank-FL-SL.de

[www.vrbanke-fl-sl.de](http://www.vrbanke-fl-sl.de) VR Bank Flensburg-Schleswig eG Immobilien

**Redaktionsschluss für die März-Ausgabe ist am 14. Februar 2013**



# Gemeinde Sieverstedt

## Im Jahr 2013 kein „Roter Hahn 3“

### Lebhafte Diskussionen auf der Jahreshauptversammlung

Die Leistungsbewertung „Roter Hahn 3“ war ein wichtiger Tagesordnungspunkt auf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Süderschmedeby, die am 11. Januar im Schulungsraum abgehalten wurde. In einer vom Wehrführer Sönke Simonsen angeregten ausführlichen Diskussion wiegte die Versammlung das Für und Wider ab und entschied sich, in diesem Jahr wegen der beginnenden Anstrengungen zur Vorbereitung der Feier anlässlich des 125-jährigen Jubiläums im nächsten Jahr von einer Teilnahme abzusehen. Es blieb aber der Eindruck „Aufgeschoben – nicht aufgehoben“ haften, denn so manche Beiträge machten deutlich, dass die vermehrten Anforderungen später in einem normalen Jahr durchaus von den Kameraden leistbar seien.

Als Gäste hatte der Wehrführer zu Beginn Bürgermeister Finn Petersen, den stellvertretenden Amtswehrführer Manfred Tillig, den stellvertretenden Gemeindeführer Frank Petersen, die Jugendwartin Rosemarie Neuffer und die Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer begrüßen können. Im restlos besetzten Schulungsraum hatte er außerdem die fast vollzählig erschienene Ehrenabteilung und seine Kameraden und Kameradinnen willkommen geheißen.

Anschließend erhob sich die Versammlung von den Plätzen und gedachte in einer Schweigeminute des im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden Heinrich Johannsen, der 18 Jahre lang die Wehr geleitet hatte.

Neunmal musste die Wehr Süderschmedeby im letzten Jahr ausrücken, zu sieben Bränden und zwei Hilfeleistungen, hieß es im Jahresbericht des Wehrführers. Im Januar waren in Stenderup ein Carport und in Sieverstedt ein Kaminbrand zu bekämpfen. Nach einem Fehlalarm in Hörupkjer wurde man Ende Februar zum Brand der Tarper Schule gerufen. Im Juni brannte in Stenderup ein Radlader, im Juli in Süderholz eine Werkstatt und im Dezember an der Landesstraße 317 ein Personenkraftwagen. Technische Hilfeleistung gewährte man im Herbst einem



*Geehrt mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande und die Urkunde in den Händen haltend: Harald Wagner (l.) und Carsten Peter, umrahmt vom Stellvertretenden Wehrführer Peter-Heinrich Johannsen (ganz l.) und Wehrführer Sönke Simonsen, auf der rechten Seite stehend Bürgermeister Finn Petersen und der stellvertretende Amtswehrführer Manfred Tillig (ganz r.)*

bei Dachdeckerarbeiten verunfallten Handwerker in Süderschmedeby. Im Dezember lenkte man den Verkehr im Kreisel nach einem Verkehrsunfall auf der Abfahrt von der A7. Großen Raum nahm die Aufzählung der Übungen, Dienstversammlungen und der Veranstaltungen ein, wobei das Grillen „aus dem April“, das Sommerfest und das Stiftungsfest besonders hervorgehoben wurden. Die Wehr setzte sich am Jahresende 2012 aus 30 aktiven Kameraden, zwei Kameraden in der Reserve und 16 Kameraden in der Ehrenabteilung zusammen.

Aus dem Kassenbericht des Kassenwarts Thomas Hansen ging hervor, dass die Finanzlage trotz vermehrter Ausgaben als solide zu bezeichnen ist. Der Kassenprüfer Robert Ohlsen, der mit Marcus Diehl übersichtlich und einwandfrei geführte Unterlagen vorgefunden hatte, beantragte Entlastung, die die Versammlung einstimmig gewährte.

Der Jahresbericht des Atemschutzgerätewarts Martin Diehl fiel äußerst positiv aus. Nach dem Beitritt von vier weiteren Atemschutzgeräteträgern sei die Anzahl auf 14 gestiegen. Diese ungewöhnlich hohe Zahl bedeute, dass fast jeder zweite aktive Kamerad auch Atemschutzgeräteträger sei. Im Jahre 2012 habe man sechs zusätzliche Übungen abgehalten und vier Kameraden hätten sich der Ausbildung im Brandübungscontainer in Schleswig unterzogen.

Änderungen auf dem Gebiet der Funkübung sprach der Funkwart Markus Diehl an. Funkübungen würden künftig von der Leitstelle aus geleitet, wie im Frühjahr des letzten Jahres erstmals auf einer Funkübung bei einer Personensuche in den Fröruper

Bergen praktiziert. Die zweite Funkübung sei leider ausgefallen. Zu einer letzten Funkorientierungsfahrt sei man im September mit geringer Beteiligung aufgebrochen. Zum ewig währenden Thema „Digitalfunk“ kündigte Markus Diehl an, dass dieser Funknummern im 3. Quartal dieses Jahres eingeführt werden solle. Im Jahre 2016 wolle der Kreis ein digitales Alarmierungssystem einrichten.

Die Jugendwartin Rosemarie Neuffer befasste sich in ihrem Bericht mit den Finanzen der Jugendfeuerwehr. Die vermehrten Ausgaben im letzten Jahr hatten auch hier zu einem geringeren, aber dennoch guten Kassenbestand am Jahresende geführt.

Die Jugendgruppenleiterin Lisa Neuffer sprach in ihrer Jahresübersicht die vielen Aktivitäten während des vergangenen Jahres an, wobei neben den 14-täglichen Übungen Veranstaltungen wie Staffelschwimmen, Kanutour, Hansapark oder Weihnachtsfeier einen besonderen Platz einnahmen.

Mit einer Spange für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Marcel Neuffer geehrt. Die Spange für 30 Jahre nahmen Holger Petersen, Günther Schlink, Hans-Christian Jessen und Ernst Först und für 40 Jahre der ehemalige Wehrführer Peter Authorsen entgegen.

Mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber am Bande ehrte Bürgermeister Finn Petersen die beiden Gruppenführer Harald Wagner und Carsten Peter und überreichte die vom Innenminister des Landes Schleswig-Holstein verliehene Urkunde für 25-jährige treue Pflichterfüllung zum Schutze von Mensch und Umwelt. Ihm zur Seite stand der Stellvertretende Amtswehrführer Manfred Tillig.

Die Hauptfeuerwehrleute Klaus Domin und Hans-Heinrich Kuntzmann gehen in die Ehrenabteilung und wurden zum Löschmeister befördert. Vom stellvertretenden Amtswehrführer und vom Wehrführer erhielten sie das Schulterstück. Schließlich erhielt der Feuerwehrmann Florian Simonsen die Beförderung zum Oberfeuerwehrmann.

Der Gerätewart Frank Wriedt Andresen wurde per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. An der Seite von Markus Diehl wurde Rainer Bundtzen zweiter Kassenprüfer. Für Dario Petersen kam Florian Simonsen in den Festausschuss.

Carsten Peter wurde von der Versammlung als stellvertretender Jugendwart der Jugendfeuerwehr Sieverstedt bestätigt.

In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Finn Petersen die hohe Anerkennung, die die Wehr wegen der stets mit Augenmaß betriebenen Aktivitäten vom Amtsausschuss erhalte. Der Wehrführer der Nachbarwehr Sieverstedt-Stenderup Frank Petersen sprach in prägnanter Kürze die in heutiger Zeit gebotene Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit beider Wehren zu jeder Tages- und Nachtzeit an. Größeren Raum nahm das Grußwort des stellvertretenden Amtswehrführers Manfred Tillig ein, das sich zu einer lebhaften Diskussion wandelte. Die Beiträge, die sich mit der Alarmierung der Wehr wegen des Schulbrandes in Tarp befassten, brachten

in überwiegender Zahl die Enttäuschung und das damit einhergehende Unverständnis zum Ausdruck, auf der Arbeitsstelle alles stehen und liegen gelassen zu haben, um dann am Einsatzort doch nicht eingesetzt zu werden. Danach rückte noch einmal der Dauerbrenner Digitalfunk in den Focus der Diskussion, bevor das Thema von der Information über den Gebrauch des neuen Notsignalgebers für die Atemschutzgeräteträger abgelöst wurde. Am Ende seiner Ausführungen dankte Manfred Tillig der Wehr für die gute Arbeit im vergangenen Jahr und wünschte ihr, immer heil und gesund von den Einsätzen zurückzukehren.

Meisterbetrieb  
**feyerabend**  
 HEIZUNG • SANITÄR  
 Tel: 0 46 02 - 96 79 86  
 Munkwolstrup · Munkwolstruper Weg 20  
 PELLETS  
 SOLAR- UND  
 WÄRMEPUMPEN  
 Matthias Feyerabend

# Klönsschnack bei der Feuerwehr Süderschmedeby

Am Samstagnachmittag nach dem Nikolaustag hatte die Freiwillige Feuerwehr Süderschmedeby ihre Kameraden der Ehrenabteilung zum alljährlichen Klönsschnack ins Feuerwehrgerätehaus geladen. Wehrführer Sönke Simonsen begrüßte acht Kameraden der Ehrenabteilung und Bürgermeister Finn Petersen im adventlich dekorierten Schulungsraum zu Kaffee, Kuchen, Keksen und Punsch. Den Kameraden der Ehrenabteilung wurde von Kassenwart Thomas Hansen ein Überblick über das vergangene Einsatz-, Übungs- und Veranstaltungsjahr mit vielen Bildern und auch kurzen Filmen präsentiert, der auf großes Interesse stieß.



Bei Bildern von einem Wohngebäudebrand erinnerten sich die Anwesenden daran, dass beim vorjährigen Klönsschnack davon gesprochen wurde, dass das Feuerwehrjahr mit dem Klönsschnack zu Ende gehe - was dann die Sirene knapp eine halbe Stunde später und der folgende Einsatz zu eben jenem Wohngebäudebrand Lügen strafte. Vom „Ende des Feuerwehrjahres“ sprach daher diesmal niemand. Der Dienstplan geht zwar mit dem Klönsschnack für das laufende Jahr zu Ende, nicht jedoch die Einsatzbereitschaft der aktiven Kameraden, auch wenn aktive und ehemals aktive Kameraden allen Dorfbewohnern im Feuerwehrsinne eine „ereignislose“ Zeit wünschen ...

Aber nicht nur die ernsten Seiten des Feuerwehrdienstes wurden per Beamer an die Wand des Schulungsraumes projiziert. Auch die festlichen Aktivitäten des vergangenen Jahres wurden präsentiert. Besonderen Anklang fand dabei wiederum die Aufführung des Festausschusses anlässlich des Stiftungsfestes. So konnten die Kameraden der Ehrenabteilung auch noch einmal Harald Wagner und seine Mitsstreiter im Festausschuss als Darsteller des zu Recht von den Festgästen bejubelten und etwas anderen Rotkäppchens sehen.

Ein herzlicher Dank der ehemals aktiven Kameraden an Sönke Simonsen, seine Frau Nicole und die anderen Helfer an diesem Nachmittag machte deutlich, dass der Klönsschnack abermals eine gelungene Veranstaltung war, auf deren Wiederholung sich alle Beteiligten und Geladenen freuen dürfen.

Christian Seiffert

- 13.02. FF Sieverstedt-Stenderup – Übungsabend – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 17.03. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Konfirmanden-Vorstellung-Gottesdienst – St.-Petri-Kirche Sieverstedt – 18.00 Uhr
- 18.02. SoVD Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.00 Uhr
- 19.02.2013 Schule im Autil – Fotograf in der Schule – Schule im Autil - vormittags
- 19.02. DRK Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – ATS – 19.30 Uhr
- 23.02. Landfrauenverein Sieverstedt – Frauenfrühstück, anschließend Vortrag der Heilpraktikerin Angelika Goldmann, Sieverstedt – Stelke's Gasthof, Langstedt – 9.30 Uhr
- 23.02. Ev.-luth. Kirchengemeinde Sieverstedt – Das Orgelmobil der Sternregion: Ein Orgelkonzert mit Reisebus in sieben Kirchen an einem Abend – 18.00-24.00 Uhr
- 25.02. FF Süderschmedeby – Erste-Hilfe-Training – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 26.02. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr
- 27.02. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 18.15 Uhr
- 28.02. FF Sieverstedt-Stenderup – Sicherheitsunterweisung – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 19.30 Uhr

**montags alle 14 Tage:** DRK-Gymnastikgruppe Sieverstedt – Gymnastik für Senioren – ATS – 14.30-15.30 Uhr und

**mittwochsalle 14 Tage:** DRK-Seniorentanzgruppe Sieverstedt – Bewegung bis ins Alter (ab 50 J.) – Bürgerhaus Klappholz – 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr: Terminauskunft bei der Leiterin A. Reinhold 04603-446

**montags alle 14 Tage** montags in der Woche mit gerader Wochenzahl: FF Sieverstedt-Stenderup – Training „Fit for fire“ für alle Feuerwehrleute und deren Angehörige in der Gemeinde Sieverstedt – Schulsporthalle der Schule im Autil – 19.30 Uhr  
**TSV-Termine:** Termine der aktuellen Heimspiele der Handballmannschaften des TSV Sieverstedt siehe unter: [www.tsv-sieverstedt.de](http://www.tsv-sieverstedt.de)März:

- März**
- 01.03. Wählergemeinschaft unabhängiger Bürger für Sieverstedt – Jahreshauptversammlung – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.00 Uhr
- 04.03. FF Süderschmedeby – Technische Hilfe: Einweisung und Einführung – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 05.03. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Diavortrag vom Referenten Hans Hensen, Tarp: „Rund um die Ostsee“ – ATS – 14.30 Uhr

## VERANSTALTUNGEN

### Fahrbücherei:

Nächste Ausleihtermine: Freitag, 15. Februar 2013 + Freitag, 15. März 2013

### Februar:

- 02.02. TSV Sieverstedt – Langer Ballspielabend – Schulsporthalle der Schule im Autil – 19.00-22.00 Uhr
- 02.02. FF Süderschmedeby – Kameradschaftsabend – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 19.30 Uhr
- 05.02. Ev. Frauenhilfe Sieverstedt – Verspielen – ATS – 14.30 Uhr
- 08.02. DLRG Sieverstedt – Wachgängertreffen – FF-Schulungsraum Süderschmedeby – 18.00 Uhr

- 09.02. Freundeskreis Freibad Sieverstedt – Punschen und Klönsschnack mit Jahreskartenverkauf – Schwimmbad Sieverstedt – 11.00 Uhr
- 11.02. Schule im Autil – Fasching am Rosenmontag – Schule im Autil – vormittags
- 12.02. ADS-Kneipp-Kindergarten Havetoft-Sieverstedt – Fasching – Kindergarten in Havetoft – vormittags
- 12.02. Christlich Demokratische Union, Ortsverband Sieverstedt – Grünkohlessen – Hovtoft Krog, Havetoft – 19.00 Uhr
- 13.02. Jugendfeuerwehr Sieverstedt – Übungsabend – FF-Schulungsraum Sieverstedt – 18.15 Uhr

**Polstern und Nähen  
& Wohnen**

**Plissees · Gardinen  
ausgesuchte Geschenkartikel  
60 Sorten Tee u.v.m.**

Mo.-Fr. 9-13,  
15-18.30 Uhr  
Mi. geschlossen  
Sa. 9-13 Uhr  
Weitere Termine  
nach Absprache

**www.polsternundnaehen.de**

**Eggebek · Dammlöcke 22 · Telefon (0 46 09) 95 39 26**

**Kinder-  
Winterstiefel**

**50%**

**Viele Schuhe  
ab 9 €**

**Schuh & Sport  
Petersen**

**JÜBEK · Tel. (0 46 25) 5 54 · TARP · Tel. (0 46 38) 12 03**

Schlüsseldienst



## An alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Tarp **EINLADUNG zur Einwohnerversammlung**

am Donnerstag, dem 7. Februar 2013, um 19:00 Uhr im Landgasthof Tarp, Bahnhofstr. 1

### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Vorstellung und Diskussion zur Haushaltssituation der Gemeinde Tarp
3. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen Brunhilde Eberle, Bürgermeisterin

## Geänderte Öffnungszeiten

im Bürgerhausarchiv  
Mittwoch von 09:30 - 11:30 Uhr

## Ankündigungen und Vereinsaktivitäten

Der KULTURKREIS TARP betreibt die Internetplattform [www.kulturkreis-tarp.de](http://www.kulturkreis-tarp.de) und möchte damit tagesaktuell über alle Veranstaltungen im Ort informieren. Dazu können durch interessierte Kreise Informationstexte und Kalenderbeiträge eingestellt werden. Der KULTURKREIS bietet damit allen örtlichen Vereinen und Verbänden eine zentrale Werbeplattform für alle Vereinsaktivitäten im Ort. Änderungen, Aktualisierungen und Korrekturen können schnell und tagesaktuell umgesetzt werden. Der Service ist bewusst vereins- und nutzerfreundlich organisiert. Die Vereine und Verbände können ihre Textbeiträge und/oder Termine an folgende Adresse mailen: [presse@kulturkreis-tarp.de](mailto:presse@kulturkreis-tarp.de). Textbeiträge können auch direkt auf der Web-Seite unter „Beiträge einreichen“ eingestellt werden. Der Kulturkreis bereitet aber auch gerne Ihre Texte und Termine auf und stellt Sie im Internet ein. Gerne auch mit Bildern !!! So erhalten interessierte Bürger und Bürgerinnen über diese zentrale Plattform tagesaktuelle Informationen über bevorstehende Veranstaltung.

Der Vorstand des Kulturkreises würde sich freuen, wenn die Vereine und Bürger diesen Service möglichst umfassend nutzen. Die Vorteile für Bürger und Vereine sind umso größer, je stärker das Angebot von allen Beteiligten genutzt wird.

Wir freuen uns und sind gespannt auf Ihre Beiträge und Ankündigungen! Schauen Sie doch auch mal unter "Termine" rein .... [www.kulturkreis-tarp.de](http://www.kulturkreis-tarp.de)

## Bücherei Tarp



Unsere aktuellen Öffnungszeiten:  
Dienstag, Donnerstag, Freitag:  
10.00-13.00 Uhr/14.30-17.30 Uhr  
In den Ferien: 10.00-16.00 Uhr  
Kirchenweg 1 in Tarp, Tel. 04638/291

### Die Bücherei hat neue Medien

#### Romane:

Ahern, Cecilia: Hundert Namen.  
Link, Charlotte: Im Tal des Fuchses.  
Jahn, Ryan David: Der Cop. (Thriller)  
George, Elizabeth: Glaube der Lüge.  
Falk, Rita: Winterkartoffelknödel. (Krimi)

#### Medien:

The Help. (DVD)  
Ein Sommer in New York (DVD)  
Yakari – der Gesang des Raben. (Kinderhörbuch)  
Teufelskicker – Jäger des verlorenen Pokals. (Kinderhörbuch)

#### Sachbücher:

Barth, Katrin: Ich lerne Judo.  
Hon, Shek: BMX – die besten Moves und Tricks.  
Jaenisch, Thomas: myboshi – müthenundmehr.  
Gilliland, Ben: 100 Menschen, die die Welt verändert haben.

Reichel, Dagmar: Komm zum Kaffeeklatsch!

Konz, Franz: Konz 2013 – Steuerratgeber.

#### Kinder- und Jugendbücher:

Habersack, Charlotte: Kariesalarm. (Bilderbuch)  
Lubar, David: Plötzlich Zombie – So ein Mist  
Und vieles mehr! Schauen Sie in unseren Katalog unter [www.buecherei-tarp.de](http://www.buecherei-tarp.de)

## BilderbuchKino

Es geht um Prinzen und Prinzessinnen!

Am Donnerstag, d.14. Februar 2013 ab 15.00 Uhr in der Bücherei Tarp. Ohne Anmeldung!



Schon vor dem Tarper Weihnachtsmarkt war die Aufregung ganz groß. Schließlich mussten die zehn Büchermäuse einen „Dienstplan“ erstellen. Die eigenen Eltern aktivieren und bitten, ihnen zu helfen und schließlich hat alles geklappt und am Sonntag dem 2. Advent präsentierten die Büchermäuse auf dem Tarper Weihnachtsmarkt einen professionellen Stand. Geschmückt mit einem großen Banner und ausgestattet mit neuen T-Shirts Dank der Firma Treene-Textil-Druck Tarp, boten die Mäuse stolz ihre Bücher an. „Ich bin sehr beeindruckt von dem großen Engagement dieser Kinder und für mich ist es selbstverständlich, dies zu unterstützen.“ so Stefan Wendland bei der Übergabe der T-Shirt. Der Einsatz hatte sich auch gelohnt. So freute sich die Büchermäuse am Ende des Tages über volle Kassen. Ihre Spende von 280 Euro für die Tarper Bücherei wollen sie nun bei dem nächsten großen Event der Tarper Bücherstützen übergeben. Ob dies nun der große Bücherflohmart in der Bücherei oder der Auftritt von Manfred Deegen im Haus an der Treene (beides am 16.03.2013) sein wird, muss noch besprochen werden. Sicher ist, sie werden sich weiter treffen und alles tun, um die Bücherei in Tarp zu unterstützen.

## Schokoladenmühle er- steigert und spendet

Bei der großen Weihnachtsfeier der Friholtschule Flensburg waren die Abbrucharbeiten an der Tarper Mühle in kürzester Zeit erledigt. Kein Wunder, war dieses 55 Zentimeter hohe und 5,5 Kilogramm schwere Lebkuchenkunstwerk, ummantelt von mehr als 250 leckeren Süßigkeiten, doch zum Verzehr frei gegeben. In den Genuss kamen diese Schüler, weil Heike Manthei aus Tarp die Mühle beim Tarper Weihnachtsmarkt ersteigert hatte. Her-

## 100 Jahre BAUUNTERNEHMEN JOH. JOHANNSEN

Ausführung aller Bauarbeiten,  
auf Wunsch auch schlüsselfertig!  
(Auch mit Planung und Bauantrag)  
Termingerecht aus einer Hand,  
in Verbindung mit  
über 30 Handwerksfirmen



24885 SIEVERSTEDT

Süderschmedeby, Flensburger Straße 20  
Tel. 0 46 38 - 3 35 · Fax 0 46 38 - 14 84

## Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

### Einkommensteuer- erklärung

Wissen, wie man Steuern spart!

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.  
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:  
Bollingstedter Str. 12d  
24852 Langstedt  
Doris Berndsen  
[www.vlh.de/bst/2030](http://www.vlh.de/bst/2030)  
☎ 04609/95 494 20



**www.treenetaler.de**



**Getränke-  
Heimdienst  
04638-332**

## Dank an alle ehrenamtlich Engagierten



Heike Manthei aus Tarp und der Sonderschullehrer Klaus-Peter Grunewald freuen sich über die Schokomühle

gestellt und gestiftet war sie von Ute Röh und Rolf Stielow. Weitere Nutznießer der Aktion ist die Kindergartenturngruppe des TSV Tarp, die den auf der „Amerikanischen Versteigerung“ erzielten Erlös in Höhe von 50 Euro bekommt.

Schon zum wiederholten Mal verbringen Ute Röh und Rolf Stielow die Vorweihnachtszeit damit, Lebkuchenobjekte mit leckeren Süßigkeiten zu verzieren. Im letzten Jahr war es die Mühle, dem Tarper Wahrzeichen nachgebildet. Eingepackte Schokoladenengel, Weihnachtsmänner oder andere hygienisch verpackte und bunte Naschis wurden in großer Zahl mit viel Geschick an Flügel und Rumpf befestigt. Die Arbeit ist aufwendig - „wir haben mehr als 30 Stunden daran gearbeitet“, sagt Ute Röh - soll alles doch gut aussehen. „Da wir für 2013 auch wieder ein Tarper Objekt so gestalten wollen, hoffen wir in der kommenden Weihnachtszeit auf eine bessere Vermarktung, damit mehr Geld gespendet werden kann. Diesmal war der Warenwert weit höher als die Versteigerungssumme“.

Die „amerikanische Versteigerung“ nahm dann Yvonne Hubert auf dem Tarper Weihnachtsmarkt vor. Hinter dem Rücken lief die blind eingestellte Uhr, jeder Bieter musste einen Euro einwerfen, beim Klingelgeräusch gab es den Zuschlag. Diesen Glücksaugenblick erwischte Heike Manthei, die allerdings vielfach Münzen eingeworfen hatte. Um die mit der Schokolade bepflasterte Mühle nach Hause zu bekommen, musste Ehemann Wilfried Manthei mittragen.

„Was sollen wir mit so viel Süßigkeiten“, war dann die Frage im Familienrat. Eine Enkeltochter besucht die Friholschule in Flensburg. Der Anruf beim Sonderschullehrer Klaus-Peter Grunewald rief Freude hervor: „Gerne nehmen wir eine solche Spende für unsere Schüler“. Bei der Weihnachtsfeier wurde diese übergeben und dann bald „zum Abbruch frei gegeben“. Für Heike Manthei ein besonderer Augenblick, wie sich die Kinder freuten.

Zum vierten durch die Gemeinde Tarp ausgerichteten Neujahrsempfang waren erneut mehr als 320 interessierte Bürger, drei Chöre der Alexander-Behm-Schule und zahlreiche weitere Mitwirkende am Sonntagmorgen in den Landgasthof geströmt. Nach dem warmen Händedruck durch die Bürgermeisterin Brunhilde Eberle und ihrer zwei Stellvertreter Rüdiger Wiese und Peter Hopfstock gab es ein buntes Programm, verschiedene Informationen und vor allem einen regen Gedankenaustausch an allen Tischen. Für die Bürgermeisterin bestand die oberste „Herzensangelegenheit“ darin, sich bei allen ehrenamtlich Engagierten in der Gemeinde zu bedanken. Dieses große Engagement trage dazu bei, dass die Gemeinde einen hohen Wohn- und Freizeitwert habe, dies unverzichtbar und unbezahlbar sei.

Ihr Dank ging auch an die gewählten Gemeindevertreter und die Verwaltung für eine überaus gute Zusammenarbeit. Glück im Unglück habe die Gemeinde beim Brand in der Alexander-Behm-Schule gehabt, dass kein Schüler oder Lehrer verletzt worden ist und der Schaden nun nach beinahe einem Jahr Bauzeit wieder behoben ist. Die Verlegung der Fernheizungsrohre sei weitestgehend in den Durchgangstraßen abgeschlossen. Der Straßen- und Radwegeausbau im Schellenpark werden voraussichtlich Mitte des Jahres fertig gestellt. Positiv sei die Entwicklung im Schellenpark, wo in den letzten Monaten die Wohnhäuser wie Pilze aus dem Boden geschossen sind. Von 47 ausgewiesenen Grundstücken seien 12 noch nicht verkauft, teilweise jedoch reserviert. Verwaltung und gemeindliche Gremien befassen sich bereits mit der weiteren Erschließung, so dass 2014 wieder neue Grundstücke verfügbar sein werden. Vor der ehemaligen Kasernenhauptwache, jetzt geht es hier vom Süden in den Schellenpark, soll im Frühjahr ein „Friedrich-Wilhelm-Lübke-Platz“ eingeweiht werden und damit an die militärische Vergangenheit der Gemeinde erinnern. Einige Dinge, die Ärger bei der Bevölkerung hervorgerufen haben, von der Gemeinde aber nicht zu beeinflussen waren, seien dadurch entstanden, dass der Kreis forderte, dass Parkflächen durch Grünflächen ersetzt werden mussten. Am „Mühlenhof“ seien zahlreiche „Lichter ausgegangen“, was die Gemeinde wegen eines rechtskräftigen B-Planes nicht verhindern konnte. „Für uns alle ist der Mühlenhof



Bürgermeisterin Brunhilde Eberle, ihr erster Stellvertreter Rüdiger Wiese und der 2. Stellvertreter Peter Hopfstock schüttelten zahlreiche Hände

aber nach wie vor das Zentrum des Ortes“, sagte sie. Lieber heute als morgen würden alle eine „fußläufige Anbindung“ zum Schellenpark realisieren, was aus finanziellen Gründen leider nicht machbar sei. (Anmerkung der Redaktion: Die Bahnstrecke Flensburg – Hamburg liegt dazwischen, so dass nur eine Brücke oder ein Tunnel helfen würde).

Große Freude haben der Bürgermeisterin die neue Eulenwanderbroschüre bereitet, die Informationen und Grundkenntnisse über die Bildhauerausbildung vermittele, für die Uwe Appold die Gesamtherstellung leistete und für die Claus-Hermann Hansen die Druckkosten übernahm. Ein Bildungscampus sei gegründet und vernetzt nun alle Bildungseinrichtungen in Tarp. Nach einem Schwenk über den gemeindlichen Haushalt, Schelte an die Post, weil Briefe verzögert ausgetragen wurden und dem Ausblick auf eine Bürgerversammlung am 7. Februar folgte bis 14 Uhr ein abgestimmtes unterhaltsames von Bürgern und Vereinen vorbereitetes Programm.

LandFrauenverein  
Jerrishoe-Tarp e.V.



### Liebe Landfrauen,

am 13. Febr. sehen wir eine Fotosafari „Streifzug durch Schleswig-Holstein“ mit Herrn Reinhard Albers. Herr Albers war bereits im Oktober 2012 bei uns und hat uns mit einer kurzfristigen Änderung des Programms auf unsere Mehrtagesfahrt nach Danzig mit einer tollen Fotosafari eingestimmt. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr im Bürgerhaus Tarp.

Anmeldung bis zum 9. Febr. 2013 bei Barbara Illias-Göbel Tel.: 04638 898565.

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes

## Schnippelstube

Ihr Damen- und Herrenfriseur

Montag 8:30 bis 12:00  
Dienstag 8:30 bis 18:00  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 8:30 bis 12:00  
Freitag 8:30 bis 18:00  
Samstag geschlossen

Doris Grube  
Oberdorf 1  
24885 Sieverstedt  
Tel. 04603-964205

## Baumpflege-Lamp

Problemfällung  
Kronenpflege  
Totholzentrümmung



Gerhard Lamp · Seeblick 2 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/1551  
Fax 815 · Mobil 0173/2116951 · baumpflege-lamp@t-online.de

## Der Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Tarp bietet an in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Norbert Bischoff, Sollerup:

### Müritzer Seenplatte / Stavenhagen 6 Tage 17.06.-22.06 2013

1. Tag: Anreise von den Sammelstellen nach Schwerin, geführte Stadtrundfahrt / Schlossbesichtigung mit Führung. Achtung: Da es sich hier um einen Regierungsbezirk handelt, ist eine Änderung aus aktuellem Anlass möglich. Am Nachmittag Weiterfahrt zu unserem Hotel. Einquartierung. Gem. Abendessen.

2-5. Tag: Gemeinsames Frühstück - geführte Rundfahrt Schlössertour der Mecklenburgischen Schweiz - geführte Rundfahrt Mecklenburgische Seenplatte mit dem größtem Binnensee Deutschlands - die Müritz - Müritzer Seenschiffahrt - Fahrt nach Neubrandenburg und Waren. Gemeinsames Abendessen

6. Tag: Gemeinsames Frühstück - Kofferverladung - Die Rückfahrt führt uns zum Doberaner Münster. Hier erhalten wir eine Führung. Anschließend geht es mit der Molli-Bahn von Bad Doberan über Heiligendamm nach Kühlungsborn. Nach einem Aufenthalt in Kühlungsborn treten wir die Heimreise an. Preis: € 465,00 pro Pers. im Doppelzimmer, € 40,00 EZ-Zuschlag

**Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus - Frühstück im Bus auf den Hinreise im/am Bus - 5 Übernachtungen im DZ/DU/WC - Hotel mit Schwimmbad - Frühstücksbuffet / Abendessen als Buffet - Geführte Stadtrundfahrt in Schwerin - Eintritt / Führung im Schweriner Schloss - (Achtung Hinweis Einschränkungen bei aktuellem Anlass) - 2 x Reiseleitung auf den Rundfahrten - Müritzer Seenschiffahrt - Eintritt / Führung Münster Bad Doberan - Mollibahnfahrt von Bad Doberan nach Kühlungsborn - Reiserücktrittskostenversicherung - Insolvenzschutzversicherung. Zuzügl. Kurtaxe und weitere anfallenden Eintrittsgelder!

Anmeldung bis 15. März 2013 an Günter Will, Tel. (04638) 684, Fax (04638) 808798, E-Mail: winky@foni.net

## DRK Ortsverein Tarp



Kontakte über: Christiane Wett (04638/7206) oder Rosemarie Mohr (04638/903).

### Blutspende in Tarp

Vorankündigung: Der nächste Blutspendetermin in Tarp ist am Donnerstag, 7. März von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Familienbildungsstätte in Tarp, Schulstr. 7b!

### Fit in den Frühling!

Wenn Sie teilnehmen möchten, fragen Sie gern nach bei Rosemarie Mohr (04638/903).

### Unser Gymnastikprogramm:

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr Frauen „Fit ab Fünfzig“ Leitung: R. Mohr/E. Feil, kleine Sporthalle Schulstraße

Dienstag 18.00 bis 19.00 Uhr Männergymnastik Leitung: R. Mohr, kleine Sporthalle Schulstraße

Donnerstag 9.30 bis 10.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen

Leitung: U. Junghans/E. Feil, Im Wiesengrund

Donnerstag 16.30 bis 18.00 Uhr Fit mit Gymnastik

Leitung: R. Mohr/E. Feil, Im Wiesengrund

### Müde und zerschlagen?

Wir können Mutter-Kind-Kuren und natürlich auch Vater-Kind-Kuren vermitteln. Ansprechpartnerin ist Frau Helga Jansen (04638/475).

## VOLKSWANDERGRUPPE TARP e.V.



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2013 der Volkswandergruppe Tarp e.V findet am Donnerstag, d. 14. Februar 2013 um 19.30 im Landgasthof Tarp statt. Alle Mitglieder sind dazu ganz herzlich eingeladen. Themen sind die Neuwahlen einiger Vorstandsmitglieder, die geplanten Ausflugsfahrten 2013, die Ferienpassaktion und Verschiedenes.

Zur Stärkung wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Evtl. Anträge sind bis zum 31. Januar 2013 zu stellen. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Wolf-Rüdiger Holtze

Schriftführer Wanderverein Tarp

## Freiw. Feuerwehr Keelbek



## Seniorenachmittag

Zum Nikolaustag hatten die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Keelbek wieder alle über 60-jährigen Bewohner des Ortsteils mit ihren Partnern oder Partnerinnen zu ihrem traditionellen, adventlichen Seniorenachmittag eingeladen. Wehrführer Reinhard Koch konnte, wie immer, auch diesmal ein „volles Haus“ willkommen heißen. Erfreut richtete er seinen Dank an unseren Ehrenamtswehrführer Claus Kärcher mit Ehefrau sowie an unsere Bürgermeisterin, Frau Eberle, für ihre Anwesenheit.

Sein ganz besonderer Dank galt jedoch all denen, die wiederum durch die Bereitstellung ihrer Torten und Brote ihren Beitrag zum Ermöglichen dieser Veranstaltung geleistet haben. Nicht unerwähnt blieben dabei auch die Bemühungen des Festausschusses. Danach ging er mit einigen Worten auf den geplanten Programmablauf dieses Nachmittages ein und wünschte allen einen guten Appetit. Bei köstlichem Kaffee und Kuchen konnte auch wieder das Neueste in Erfahrung gebracht werden. In Anbetracht der Fülle des Angebots musste auch diesmal festgestellt werden, dass auch bei gutem Willen die Nachfrage deutlich überboten wurde.

Nachdem dann alle reichlich gesättigt waren, trug unser zukünftiger Nachwuchs Kiara Marie Koch, zur Freude aller, zwei kleine Gedichte gekonnt vor. Sie wurde mit viel Beifall belohnt. Karla Boger gab eine plattdeutsche Weihnachtsgeschichte zum Besten. Dann waren die Stimmbänder gefordert. Zur Akkordeonbegleitung des Schriftführers wurden gemeinsam einige bekannte Adventslieder gesungen.

Nachfolgend richtete dann unsere Bürgermeisterin einige Worte an die Anwesenden. Sie bedankte sich für ihre Einladung und freute sich darüber, wieder an dieser Tortenschlacht, wie sie sagte, dabei sein zu dürfen. Dann ging sie auf den Sanierungsbedarf unseres Gerätehauses ein und merkte an, dass das dafür veranschlagte Finanzvolumen keinesfalls ausreichend ist. Erst im Jahre 2014 sei demnach mit einer Verwirklichung dieser Maßnahmen zu rechnen. In diesem Zusammenhang wies sie auf die schlechte Finanzlage der Gemeinde hin. Sie trug dann einen



Vertragswerkstatt

## Görrissen

Ihr Partner für Autos in Tarp  
Reparaturen aller Marken

24963 Tarp · Industriestraße 1  
Tel. 0 46 38-89 520

## Tarper BACK SHOP

Hier is(s)t  
Tarp!

Brötchen & Brot · Kaffee & Kuchen · Snacks & mehr

### NEU: zur Mittagszeit:

ab Montag, 4. Februar

- Tagessuppe 2,20 €
- Würstchen/Frikadelle  
- mit Kartoffelsalat 2,50 €
- mit Brötchen/Brot 2,- €
- Pizza kl./gr. 3,-/4,50 €

- Pizzabrötchen
- Knusperstangen
- überbackene  
Baguettes ...

**SnackStation**  
im Tarper Backshop

Stapelholmer Weg 10 · Tel. 04638/2105656

kleinen Spruch vor, der zum Nachdenken anregte. Abschließend wünschte sie allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Anhand von Lichtbildern gab der Wehrführer den Gästen einen Einblick über das Jahresgeschehen in unserer Feuerwehr. Viele Gesichter auf den Fotos wurden dann auch erkannt, etliche aufgrund des Altersunterschiedes jedoch auch nicht.

Mit einigen gesungenen Liedern klang dann auch dieser gemütliche, adventliche Nachmittag so langsam aus. Eine winterliche Schneedecke umrahmte die Heimreise aller Teilnehmer.

Hans-Erich Hansen, Schriftführer

**Freiw. Feuerwehr  
Tarp**



## Große Anerkennung für die Tarper Feuerwehr

„Die wohl erfreulichste Feststellung aus den letzten 12 Monaten ist wohl die, dass bei allen Tätigkeiten mit Autobahneinsätzen, Bränden oder sonstigen Hilfeleistungen kein Toter zu beklagen war“, freute sich der Gemeindeführer Jürgen Lieske mit zahlreichen Mitgliedern der Tarper Wehr und Ehrengästen. 60 Aktive, davon 14 weiblich, von denen 40 anwesend waren, standen 2012 in der Freiwilligen Feuerwehr Tarp für die Einsätze bereit. Beim Vortrag des Schriftführers Jan Hennings wurde deutlich, dass bei allen Alarmierungen des letzten Jahres immer zwischen 15 und 20 Mitglieder teilweise in nur sechs Minuten am Einsatzort waren. Trotzdem stellte der Amtwehrführer Gerhard Nörenberg fest, dass „diese Zahl an Wehrpersonal unbedingt erforderlich ist“. In der Jugendfeuerwehr Tarp-Keelbek gibt es 22 Mitglieder, davon sind sechs weiblich. Nörenberg weiter: „Im Norden unseres Amtsgebietes sieht es mit den Zahlen und vor allem mit der Altersstruktur schlechter aus“. Teilweise sei die Zahl der Aktiven gering, habe ein hohes Alter. Die Tarper Wehr sei mit einem Altersdurchschnitt unter 40 Jahren die aktuell jüngste im Amt, begründet durch die jahrelange gute Jugendarbeit.

Der von Jan Hennings vorbereitete und mit Einsatzbildern untermalte Jahresbericht fand die volle Aufmerksamkeit aller Anwesenden. Die gemeldete „150 cm lange Schlange“, die sich später als 40 cm kurzes Ringeltier zeigte, der an der Autobahnbrücke in 45 Grad Schräglage abgebildete PKW brachte Heiterkeit. Die sieben Fehlalarme aus dem Cura Pflegezentrum eher Unverständnis. Insgesamt wurde die Wehr zu 42 Einsätzen gerufen, davon acht Bränden, 20 Hilfeleistungen und 14 Mal Fehlalarmen. Für 2013 erwarte die Wehr als größte Investi-

tion die Umrüstung auf Digitalfunk.

Die von sieben Vertretern gemeindlicher Organisationen vorgetragenen Grußworte zeigten die große Anerkennung für die Feuerwehrmitglieder. Bürgermeisterin Brunhilde Eberle hatte bei einem Besuch im Feuerwehrgerätehaus selbst erlebt, wie eine echte Alarmierung abläuft: „Da lassen sie ja alles stehen und liegen, sind in Windeseile im Fahrzeug und los geht es“. Der Amtsvorsteher Herbert Jensen erläuterte die in den letzten 13 Monaten aufgebrauchte Summe von 627 550 Euro für die Amtswehren. Für den Digitalfunk sind für 2013 etwa 32 000 Euro und 2014 dann 36 000 Euro eingeplant. Eine Wärmebildkamera für 10 000 Euro, ein hydraulisches Rettungsgerät für 12 000 Euro und ein Mehrgasmessgerät für 2 000 Euro stehen ebenfalls auf der Agenda. Zwischen 2013 und 2017 sind 957 000 Euro eingeplant, wobei der

Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Wehr in Oeversee mit 600 000 Euro zu Buche schlägt. Auch er sieht es mit Sorge, dass es im nördlichen Amtsbereich personelle Engpässe bei der Feuerwehr gibt.

Ehrungen nehmen immer einen großen Raum ein. Für 10 Jahre in der Tarper Wehr wurden Sandra Petersen, Karina Haupt, Lars Thomsen, und Sven Janke geehrt. 20 Jahre sind Ralf Möller, Sven Petersen, Arno Johannsen und Henning Thede dabei. Für 25 Jahre erhielten das „Brandschutzehrenabzeichen in Silber am Bande“ Hans-Jürgen Brummer, Harald Kärcher, (er ist auch Stellvertreter des



Der stellvertretende Wehrführer Harald Kärcher (Mitte) bekommt die neuen Schulerklappen zum Brandmeister vom Wehrführer Jürgen Lieske (links) und dem Amtswehrführer Gerhard Nörenberg aufgesetzt

Wehrführers), Jörg Osbahr und Gerhard Nörenberg. Hans-Heinrich Gall ist 40 Jahre, Albert Thomsen 50 Jahre, Gerhard Bünning und Thomas Wohlert 60 Jahre sowie Johannes Müller Senior 70 Jahre in der Wehr. Dennis Carstensen wurde zum Oberfeuerwehrmann, Harald Kärcher zum Brandmeister und Lars Albrecht zum Hauptlöschmeister befördert. Zu „Anwärtern“ wurden Marcel Enders und Jens Andresen in die Wehr aufgenommen.

Gewählt wurden Dennis Carstensen zum Gerätewart, in den Festausschuss Marco Andresen, zum stellvertretenden Gruppenführer Sven Haupthoff.

## Late-night-Shopping gelungen

Am 5. Dezember 2012 fand zum ersten Mal ein Late-night-Shopping im Spendenhaus Tarp statt. Der Laden war an diesem Tag von 17.00-22.00 Uhr geöffnet. Das Futterhaus, Fa. Energetix Schmuck und Wellness Glücksburg, Foto Studio Brückner Tarp, Friseursalon Klippinn und die Fa. Klaus und & Co waren anwesend. Fa. Klaus & Co präsentierte die neue A-Klasse. Es war ein schöner Abend, bei dem es selbstgebackene Waffeln, Kakao, Kaffee und selbstgebrauten Punsch nach einem Apotheker-Rezept sowie schmackhafte Erbsensuppe vom Partyservice Wanderup gab. Der Friseursalon Klippinn hatte viel zu tun mit dem Schminken, denn alle Damen wollten noch schöner aussehen, weil sie von Gisela Brückner fotografiert werden wollten. Ein Bild in Postkartengröße kostete nur 3,00 Euro zu diesem Anlass. Frau Brückner hatte jede Menge zu tun und knipste, bis der Fotoapparat glühte. Es war für alle ein rundum gemütlicher, gelungener Abend. Weil viele von weiter weg da waren und noch heil

nach Hause kommen sollten, mußten wir dann wegen des extremen Schneefalls mit wirklich riesigen Flocken um 21.30 Uhr abbrechen.

Als neue Sponsoren haben wir die Boutique Anja Berger Flensburg, Große Str., und Netto Tarp gewinnen können.

Wir bedanken uns natürlich von ganzem Herzen bei allen Spendern. Harry Brot, Das Futterhaus, Bäckerei Thaysen, Fa Klaus & Co, Flensburg, Edeka Böhme Tarp, Edeka Jörg Neumann Jarplund, Haus der Blume Tarp, Fa.Maler Möller, Fa. Rossmann, Foto & Copy Center Tarp, Energetix Schmuck und Wellness Glücksburg, Partyservice Wanderup, N. Thomsen Tarp, Tarper Back Shop, Friseursalon Klippinn, Max Mode Hansen Tarp, Anja Berger Moden Flensburg.

**Das Amt im Internet  
[www.amt-oeversee.de](http://www.amt-oeversee.de)**

## Bauunternehmen Holweg

Meisterbetrieb

Dweracker 4b  
24885 Sieverstedt

Tel. 04603 - 96 42 62  
Fax 04603 - 96 42 69  
Mobil 0174-191072 9



Spezialwerkstatt für  
Kommunalmaschinen und  
Motorrasenmäher, Motorsägen, Motorsensen,  
Verkauf und Reparatur

**MOTORSÄGEN:**

Stihl MS-170/30cm ab 199,-

Dolmar PS-32 C/35cm 199,-

Husqvarna 236/35cm 199,-

Dorfstr. 10 · 24860 Klappholz · Tel. 04603/282  
[www.motorland-schade.de](http://www.motorland-schade.de) · Fax 04603 / 1648

Lassen Sie sich von uns beraten.

# Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren

Viele fleißige Hände haben mitgeholfen, den Tarper Weihnachtsmarkt 2012 zu ermöglichen und zu gestalten. Dafür möchten wir uns bei allen Beteiligten bedanken. Bei den fleißigen Deko-Päckchen-Packern, den Bühnenbauern, Schneeschippern, Kabelverlegern, Raumschmückern, Sterne-/Zuckerstangen-/Weihnachtsbäume-Bastlern, Ideengebern, Fragenbeantwortern, Tisch- und Stühle-Schleppern, Verleihern von allem was wir brauchten und natürlich auch bei denen, die hinterher alles wieder mit weggeräumt haben.

Auch bei den Ausstellern, Musikern, Vortragenden, konstruktiven Kritikern, Hilfe-Zusagern und Stand-Buchern für 2012. Bei denen, die vorher, hinterher und zwischendurch alles gesäubert haben und bei den Geduldigen, wenn am Ende doch nicht alles wieder am rechten, gewohnten Platz stand. Danke auch an alle anderen, die geholfen haben und noch nicht erwähnt wurden. Unser besonderer Dank geht an alle Sponsoren, die sich bereit erklärt haben, den Weihnachtsmarkt zu unterstützen und ihn damit überhaupt erst zu ermöglichen.

**Wir danken:** ADAC, Agramodelle & Spielwaren, Animal Inn, Anne Bieback, Gesundheitsberaterin Oeversee, ATT Tarp, Autoreparatur Mash, AZF Audi Flensburg, Back Shop, Bäckerei Meesenburg, Bäckerei und Konditorei Hansen, Langstedt, Barfusspark Schwackendorf, Barner GEK, Baucenter Eggebek, Baucenter Wanderup, Bavaria, Betreutes Wohnen Tarp-Holz, Bijou Brigitte, BKK, Blumen & Pflanzenparadies, Bofrost, Bonita, Britte Speck Haarservice Wanderup, Bürkle, Busunternehmen Bischoff, Cafe del Sol, Carbusch Oberflächentechnik Husby, Chinarestaurant Mandarin, City Markt Flensburg, Creditreform Flensburg, Cura Seniorencentrum Tarp, Cut & Care, Dahlsgaard, Das Knäulchen, Dönertreff, Douglas, Edeka Neumann Jarplund, Edeka Böhme Tarp, Elektro Brummer, Elektro Lohf, Elektro Rosacker, Energetix, Fahrrad Gafert, Fotozentrum Tarp, Freudenstein Edelstahl, Friseursalon Klippinn Kathrin Bindbeutel, Friseurstube Goldbeck, Gebrüder Honnens, Gemeinde Tarp, Gesund + Aktiv Fitness Sommerfeld, Gisela's Frisierstübchen, Gorzelniaski, Hagebaumarkt Schleswig, Harry Brot, Haus an der Treene, Haus der Blume, Hoppe Fleischwaren, Huber Hof, Ihr Friseur, Ingo Stöhrer KFZ Reparaturen, Itzehoer Versicherung, Jemtex, JJJ Toys, Karens Blumenservice, KFZ Wamser, Klippinn, Kota, Küchen Hansen, Kunst & Kreativ, Landapotheke Tarp, Lego Mäcki, LVM Versicherung, Malerei Möller, Mario Moll, Marmeladen Glashoff, Mary Kay Cosmetic, Max Hansen, MBW Wanderup, Moin Moin Flensburg, N.Thomsen, Netto, Neue Erde, Jerrishoe, Nord-Ostsee Sparkasse, Optik Hallmann, Optik Kabitzke, Papierlädchen Tarp, Physiotherapie Schütte, Piccolo Eis Pinte Tarp, Pizza Taxi Wande-

rup, Polster & Nähen, Praxis für Zahngesundheit Tralau, Queisser Pharma, Real, Reifen Thomsen, Reisebüro Tarp, Renault Süvenkrüp, Salz & Pfeffer Restaurant, Schlachtereier Carstensen, Schleswig Holstein Netz AG, Schnittpunkt, Spendenhaus Tarp, Sporthaus Husum, Stadtwerke, Star-Tankstelle, Steuerberater Stuller, Stöberdeel, Susanne und Werner Hensen, Artistry, Taschenland, Team-Tankstelle, Top-Kauf Oeversee, Treene-Textil-Druck, Treentaler, Triple Event, Tupperware, Uhlen Apotheke, Uhren Thomsen, Versatel, Video Treff Tarp, VW Carstens, Weindepot Tarp, Westerwald Reisebüro.

Ein besonders herzliches Dankeschön geht an das Taschenland Tarp. Diese in Tarp neu eröffnete Filiale stiftete den diesjährigen Hauptpreis. Ein hochwertiges Ergobag-Set bestehend aus Schulrucksack, Sportrucksack, Federmäppchen (befüllt 20tlg.), Schlappermäppchen, Heftebox, sowie Klettie-Set im Werte von 189,00 Euro. Die Gewinnerin Gisela Erichsen freute sich über den Preis, den sie sofort ihrer Enkelin Lina Erichsen übergab. Besonderer Knüller ist die aktive LED Beleuchtung am Ranzen.



T. Hülse vom Taschenland Tarp sowie Gisela und Lina Erichsen

## Preisübergabe der Tarper Weihnachtsfahrkarte

Dank vieler Geschäftsleute aus Tarp und Umgebung, die tolle Preise gestiftet haben, fand jetzt die Preisübergabe der Tarper Weihnachtsfahrkarte statt. In Anwesenheit von Sponsoren und Mitgliedern der IG Tarp konnten die glücklichen Gewinner ihre Preise entgegen nehmen. So unterschiedlich wie die Sponsoren waren auch die

14 Preise. Freuen durften sich Rasmus Löschmann über einen Gutschein der Firma Rossmann, gestiftet von Schlachtereier Carstensen. Lucas Petersen erhielt eine Spielburg Dino, gestiftet vom Papierlädchen und Nele Hahn freute sich riesig über einen Kinogutschein, gesponsert von der Firma Schnittkontur. Über das Fußballtor inklusive Ball der Firma Rei-



**Bau Service Pasing GmbH**  
**Bauunternehmen**  
 Süderfeld 25 · 24988 Oeversee

Tel: 04602 - 967054 Fax: 04602 - 967056

Altbausanierung · Reparaturarbeiten · Maurerarbeiten  
 Fliesenarbeiten · An- und Umbauten  
 Schlüsselfertiges Bauen · Kellersanierung · Putzarbeiten

„Ihr Partner, wenn Sie Profis suchen“

Feuchte Keller? Feuchte Wände? [www.pasingbau.de](http://www.pasingbau.de)

**Diamant-Bohr- und Sägetechnik**

**Marin**

Tel. 04638 - 213 62 22  
 Mobil 0174 - 41 42 517  
 Fax 04638 - 213 62 23  
 24885 Sieverstedt

**www.sparsprit.info**

Autofahren beschleunigt Klimawandel.  
 Gelenken und bis zu 25% Sprit sparen.

Einfach Broschüre „Umschalten“ anfordern,  
 Geld sparen und Klima schützen.  
 Senden Sie 1,44 Euro in Briefmarken an den NABU,  
 Infoservice, 53223 Bonn.

**NABU**

**Denk mal...**

MEINE ZEIT STEHT IN DEINER HANDE

...dem gelebten Leben ein Zeichen setzen

seit 1889

**ODEFEY & SOHN**

Natursteinarbeiten · Grabmale

Sterup 0 46 37- 18 06  
 Süderbrarup 0 46 41- 98 71 70

Fair Play for Fair Life  
 Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

**Brot für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-weit.de](http://www.brot-fuer-die-weit.de)

fen Thomsen freute sich die gesamte Familie Blank. Maja Himstedt wollte ihren neuen Rucksack der Nord-Ostsee-Sparkasse genauso schnell auspacken, wie Levin König sein Kinderhandwerkerset der Firma Stöhrer. Olivia Ritscher freute sich über einen Fresskorb der Firma Mash. Mit einem Schlitten machte Edeka Böhme Pia Luisa Schröder glücklich und Clarissa Kutschke war begeistert vom Restaurantgutschein, den sie mit ihrer Familie im Haus an der Treene einlösen darf. Einen weiteren Gutschein gab es von der Team Tankselle in Tarp, dort darf sich Claudia Erdmann etwas schönes aussuchen und vom Steuerbüro Stuller gab es einen Spielgutschein von JJJ-Toys, Tarp über den sich Melanie Andresen freute. Mit einem wunderschönen Barbieset inkl. Bettbezug, machte die Firma Farben Möller Charlene Quentel überglücklich. Svente Rasmus Jordt freute sich über ein Topmodelpaket, gesponsert von der Itzehoer Versicherung. Söncke Schneider freute sich riesig über ein Legospielzeug, gesponsert von Lego Mäcki.

Allen Gewinnen herzlichen Glückwunsch und allen Sponsoren herzlichen Dank für die Unterstützung im Namen der IG Tarp.

Wir freuen uns auch 2013 darauf, dass mit der Tarp Weihnachtsfahrkarte viele Kinderaugen leuchten.

Weitere Information über die IG Tarp und ihre Vorhaben finden sie unter [www.igtarp.de](http://www.igtarp.de).

## Noch mehr Discofox im Tanzsportzentrum

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir einen weiteren Discofox-Crashkurs an:

**Samstag, 16. Februar 2013 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr.** Kosten pro Person: 10 Euro.

Discofox – der Tanz für jede Gelegenheit. Seine Popularität verdankt er der Tatsache, dass er auf fast alle Musiktitel passt und auch auf kleinstem Raum gut getanzt werden kann. Ein echter Allrounder unter den Gesellschaftstänzen.

Die Schritte sind sehr einfach zu erlernen und der gerade Rhythmus macht keinerlei Probleme in der Einhaltung des Takts.

Auch das Yoga-Angebot wurde erweitert: Zusätzlich zu den beiden Vormittagsterminen mittwochs und donnerstags gibt es jetzt montags einen Kurs von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Für Fragen und Anmeldung steht Ihnen die Yoga-Lehrerin Christine Hansen unter der Telefonnummer 04638/300203 zur Verfügung.

Nähere Informationen zu unserem gesamten Tanzsportangebot erteilt wie immer Tanja Püschel unter der Telefonnr. 04609/9526003. Oder aber im Internet unter [www.tsz-tarp.de](http://www.tsz-tarp.de).

## Weihnachtsmarkt ließ Kinderaugen leuchten

Die Weihnachtsdeko ist bis zum nächsten Jahr in den Kästen und Kisten verstaubt und nichts deutet mehr auf den stimmungsvollen Weihnachten hin, trotzdem war der durch die Interessengemeinschaft (IG) Tarp am zweiten Advent ausgerichtete Weihnachtsmarkt noch einmal großes Gesprächsthema. Aus dem Überschuss wurden für bestimmte Schulprojekte an der Alexander-Behm-Schule insgesamt 4.110 Euro übergeben. „Ich bin überwältigt“, freute sich die Schulleiterin Ursula Lehmann. Besonders profitiert auch in diesem Jahr das „Zirkusprojekt“ der Alexander-Behm-Schule, welches in diesem Jahr erneut im Herbst stattfinden soll und vollständig durch Spenden finanziert wird. Im Jahr 2010 gab es dieses Projekt schon einmal und war es war ein voller Erfolg.

Aber nicht nur das Zirkusprojekt wird unterstützt. Eine weitere schon seit Jahren durchgeführte Maßnahme ist „Gewaltprävention“. Alle dritten und siebten Klassen bekommen diesen Kurs geboten. Jeder Kurs kostet 500 Euro, die vom Schulförderverein bezahlt werden. „Wir denken, dass hier das



Geld gut eingesetzt ist“, ist sich die Vorsitzende der IG-Tarp Judith Detlefsen sicher. Und vom Zirkusprojekt, welches nachhaltig Schüler und Lehrer zusammen schweißt, ist sie besonders überzeugt. Die große Summe kam durch verschiedene Aktionen während des dritten von der IG ausgerichteten Weihnachtsmarktes zusammen. Allein die Tombola mit rund 1000 gespendeten Preisen erbrachte 3.250 Euro. Durch den Verkauf von gespendeten Kaffee und Kuchen, dem Knusperhausbauen der Kinder (mit Naschmöglichkeit für die Besucher) und durch den Erlös am Schulkiosk, steckten anschließend 700 Euro im Spendenschwein. IG Tarp

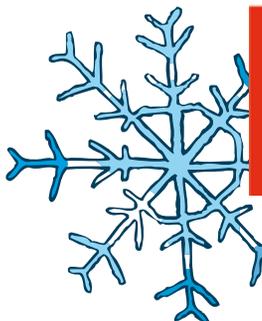
## Tanzen ist Träumen mit den Beinen!

Die Zeit der Schlemmerei ist vorbei, nun geht es dem Winterspeck an den Kragen.

Der Tanzclub Tarp informiert über seine Aktivitäten: Wie in den vergangenen Jahren treffen wir uns dienstags, um neben Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen auch deutsche und internationale Volkstänze zu üben. Mittwochs bieten wir für Paare und Singles Line Dance an. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir würden uns freuen, Sie bei einem unserer Übungsabende begrüßen zu dürfen, bei dem Sie die Möglichkeit haben uns und unser Angebot unverbindlich kennenzulernen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.tanzclub-tarp.de](http://www.tanzclub-tarp.de) oder Tel. 04638-7655



**Bau- und Möbeltischlerei**  
**Volker Jöns**  
 24988 Oeversee/Bilschau · Bundesstr. 4  
 Tel. 0 46 30 / 52 29 · [www.volker-joens.de](http://www.volker-joens.de)  
 Zum Glück gibt's Tischler  
 Meisterbetrieb der Tischlerinnung

## Fair Play for Fair Life

Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt

**Brot für die Welt**  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**St. Johannes Bruderhilfe zur Selbsthilfe - Hilfe für Menschen in Not e.V.**

**Sammeln von Sachspenden des täglichen Bedarfs**

**Bekleidung, Bettwäsche, Geschirr u.v.m.**

[www.bruderhilfe.org](http://www.bruderhilfe.org)

Annahmestelle in Tolk und Schleswig Kontakt: Oliver Pawel 04622 / 188380

**Holzhandel Plattenhandel Baustoffhandel**

**R. HEIDEMANN**  
 Bauelemente u. Holz - Handelsgesellschaft mbH

**Kork** **Paneele** **Parkett** **Laminat** **Leimholz** **Spanholz** **OSB-Platten** **Isolierstoffe** **Bauholz** **Nadelholz** **Laubholz** **Überseeholz** **Zäune** **Carports** **Türen** **Fenster**

Süderweg 17  
 24988 Oeversee/Frörup  
 Tel. 0 46 38 - 89 600  
 Fax 0 46 38 - 89 689

**HOLZ**  
 e-mail: [info@holz-heidemann.de](mailto:info@holz-heidemann.de)  
 Internet: [www.holz-heidemann.de](http://www.holz-heidemann.de)

**Schlüssel aller Art**

SCHLÜSSELSERVICE in Tarp nur bei **Görrissen**

Tarp · Industriestr. 1 · Tel. 0 46 38 / 8 95 20

**Graue Tonne, Gelber Sack, Glascontainer oder Komposthaufen:**

## Abfall richtig trennen

Wir sagen, in welchem Behälter welche Verpackung landen muss. Vieles gehört zum Sondermüll - zum Beispiel Renovierungsabfälle, Reinigungsmittel und Gartenchemikalien mit Gefahrstoffsymbolen, auch Energiesparlampen und Elektro(-nik)-Altgeräte werden getrennt gesammelt.

Ob graue Tonne, Gelber Sack, Glascontainer oder Komposthaufen - Abfalltrennen gehört längst zum Haushaltsalltag. Doch trotz bunter Tonnenvielfalt werden Abfälle häufig nicht nur falsch entsorgt, schon beim Sortieren kommen immer wieder Fragen auf: Dürfen Joghurtbecher nur sauber gespült in die Wertstoffsammlung wandern? Können Flaschen samt Deckel im Altglascontainer landen? Gehören alle Verpackungen mit dem grünen Punkt in die Gelbe Tonne? Wir sagen, in welchem Behälter welche Verpackung landen muss und informieren über Sondermüll sowie weitere Produkte, für die es getrennte Sammlungen gibt.

Hier gehören Verpackungen aus Kunststoff, Weißblech und Aluminium - beispielsweise Folien, Tuben, Konservendosen oder Plastiktüten - sowie die so genannten Verbundverpackungen (etwa Getränkekartons) hinein. Seit 2009 ist es nicht mehr ausschlaggebend, ob der Grüne Punkt auf den Verpackungen ist oder nicht. Denn alle Hersteller müssen sich einem dualen System angeschlossen haben, das die gebrauchten Verpackungen haushaltsnah zurücknimmt. Inzwischen konkurrieren diverse Duale Systeme, die mit unterschiedlichen Kennzeichen arbeiten. Also: Selbst wenn auf der Hülle künftig kein Zeichen mehr prangt, sollten Verbraucher ihren Verpackungsmüll nach wie vor über die „Gelbe Tonne“ oder den „Gelben Sack“ entsorgen. Leere Verpackungen müssen nicht gespült werden, löffelrein reicht aus. Zu den Verpackungen zählen auch die so genannten Serviceverpackungen – Verpackungen, die direkt im Handel befüllt werden -, darunter fallen Brötchentüten, Folien und Einwickelpapier aus der Metzgerei oder vom Käsestand.

Leider werden immer wieder Abfälle in den Gelben Sack geworfen, die dort absolut nicht hingehören, wie zum Beispiel gebrauchte Windeln oder andere verschmutzte Abfälle.

### Glascontainer

Hier werden alle Einwegglasflaschen oder -gläser gesammelt. Auch wenn es für Zuschauer manchmal so aussieht: Getrennt gesammeltes Grün-, Braun- und Weißglas wird beim Abtransport nicht wieder zusammengeschüttet! Die Entsorgungsfahrzeuge können vielmehr separat befüllt werden. Übrigens: Blaues oder andersfarbiges Glas gehört in den Sammelbehälter für Grünglas. Dank moderner Technik werden später auch die Verschlüsse vollautomatisch aussortiert. Steingutflaschen sind für Glascontainer allerdings tabu. Sie können nicht gemeinsam mit Glas recycelt werden. Das Pfand auf bestimmten Einweggetränkeflaschen macht den Gang zum Glascontainer überflüssig. Seit Anfang 2003 liegt auf Glaseinwegverpackungen für kohlenstoffhaltige Erfrischungsgetränke, Mineralwässer und Bier ein Pfand; diese Flaschen und müssen zurück zum Handel gebracht werden.

### Papiertonne

Wer Zeitungen, Zeitschriften, Schreibpapier, Verpackungen aus Pappe oder Geschenkpapier in der Papiertonne entsorgt, trägt zur umweltfreundlichen Wiederverwertung bei. Tabu sind allerdings Fax- und Thermodruckerpapier, imprägnierte und beschichtete Papiere, Kohlepapier, Styropor, Tapedenreste und verschmutzte Papiere.

### Biotonne/Kompost

Hier können alle zur Kompostierung geeigneten organischen Abfälle, wie Pflanzenreste und Gartenabfälle, Obst- und Gemüseabfälle, aber auch Kaffee- und Teefilter landen. Allzu feuchte Abfälle sollten jedoch zuvor in Papier gewickelt werden. Ob Fleisch- oder Fischreste in die Biotonne dürfen, hängt von den Vorgaben Ihrer Kommune ab.

In einigen Städten ist dies erlaubt, in anderen Städten müssen sie über den Restmüll entsorgt werden. Asche, Tierkot, Staubsaugerbeutel oder behandelte Hölzer gehören hingegen in den Restmüll.

### Sondermüll

Produkte mit schädlichen Inhaltsstoffen dürfen nicht in den Restmüll-Tonne geworfen werden, da sie so nicht sachgerecht entsorgt werden und die Schadstoffe in die Umwelt gelangen können. Dazu gehören etwa Renovierungsabfälle, Reinigungsmittel, Gartenchemikalien mit Gefahrstoffsymbolen und quecksilberhaltige Thermometer. Sonderabfälle können Sie in haushaltsüblichen Mengen bei kommunalen Sammelstellen kostenlos entsorgen. Weiterhin ist der Handel verpflichtet, bestimmte schadstoffhaltige Produkte (zum Beispiel alte Batterien und Akkus sowie Altöl) zurück zu nehmen.

### Elektro(-nik)-Altgeräte

Seit Anfang 2006 müssen Elektro(-nik)-Altgeräte getrennt gesammelt werden. Sie dürfen auf keinen Fall mit dem Restmüll entsorgt werden. Das gilt auch für Kleingeräte wie beispielsweise Föhn, Toaster, Handy, Rasierapparat, aber auch für gebrauchte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren. Immer mehr Elektrohändler und Baumärkte nehmen gebrauchte Energiesparlampen und Leuchtstoffröhren. Für die getrennte Sammlung der Altgeräte haben die Kommunen Sammelstellen eingerichtet. Dort können Kühlschränke, PC, Akkuschauber, Videorekorder, CD-Player und mehr aus privaten Haushalten kostenlos abgegeben werden.

### Energiesparlampen

Die Lampen zählen eigentlich zu den Elektronik-Altgeräten. Sie enthalten einige Milligramm giftiges Quecksilber und dürfen deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll geworfen werden. Kommunen müssen die Altlampen kostenlos zurücknehmen; dies geschieht in der Regel über die Wertstoff- oder Recyclinghöfe. Einige Elektrohändler und Baumärkte nehmen gebrauchte Energiesparlampen in ihren Filialen zurück.

Mehr zum Thema Müll erfahren Sie auf der Homepage [www.verbraucherzentrale-sh.de](http://www.verbraucherzentrale-sh.de)



Helfen Sie mit,  
Kindern eine  
Zukunfts-  
chance  
zu geben

**Brot  
für die Welt**

Konto 500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

Foto: Christof Krackhardt

## Schnee, Eis, Glätte: Ohne passende Versicherung drohen teure Folgen

Vom Frost gesprengte Wasserleitungen, von Dächern rutschende Schneebretter oder Passanten, die auf spiegelglatten Gehwegen stürzen: Ist das Risiko solcher Schäden und Unfälle nicht ausreichend abgesichert, kann der Wintereinbruch zu teuren Folgen führen.

Die richtige Versicherungspolice kann den finanziellen Schaden zwar abfangen. Doch Hausbesitzer wie auch Verkehrsunternehmen haben bestimmte Pflichten zu erfüllen, damit es erst gar nicht zu einem Schaden kommt.

### Gehwege von Schnee und Eis räumen

Mit den ersten dicken Flocken beginnt für Hauseigentümer in der Regel auch der Winterdienst vor der eigenen Haustür. Das heißt: Gehwege und Zufahrten müssen geräumt, vereiste Flächen gestreut werden. Den Winterdienst hat der Mieter zu übernehmen, sofern das im Mietvertrag vereinbart wurde. Rutscht ein Passant also auf einem schneebedeckten Weg aus und verletzt sich, können Ersatzansprüche auf denjenigen zukommen, der die Streupflicht hatte. Ohne Haftpflichtversicherung kann das dann teuer werden.

### Bei Sturz versichert

Wird Passanten ein vorschriftsmäßig geräumter Gehweg dennoch zum Verhängnis, springt bei Verletzungen die gesetzliche Unfallversicherung ein – aber nur dann, wenn der so genannte „Wegeunfall“ auf dem unmittelbaren Weg zur Arbeit oder anschließend auf dem direkten Heimweg passiert ist. Auch für diesen und sonstige Ausrutscher mit schmerzhaften Folgen zahlt die private Unfallversicherung.

Ist die eigene Arbeitskraft aufgrund eines Sturzes dauerhaft beeinträchtigt, ist dies ein Fall für die Berufsunfähigkeitsversicherung. Beide finanziellen Absicherungen greifen aber nur, wenn sie zu dem Zeitpunkt abgeschlossen worden sind.

### Umweltverträgliche Streumittel verwenden

Wer Gehwege eisfrei halten will, sollte zu umweltverträglichen Streumitteln aus Kalkstein, Sand oder Quarz greifen: Diese Stoffe sind eine gute Alternative zum Salz, dessen Einsatz in vielen Kommunen verboten ist. Als Rutschschutz bewährt haben sich Splitt und Sand. Sie erhöhen die Reibung zwischen Eis und Schuhsole. Ein Ausgleiten wird dadurch verhindert. Empfehlenswerte Streumittel tragen oft das Umweltzeichen „Blauer Engel“. Nach der Frostperiode sollten die aufgefegten Reste in der grauen Tonne landen.

### Dächer prüfen

Dächer, Wintergärten oder Garagen können einstürzen, wenn große Mengen Schnee auf ihnen lasten. Hält das Dach den Schneedruck nicht aus, springt keineswegs automatisch die Gebäudeversicherung ein. Solche Schäden müssen Hausbesitzer durch eine zusätzliche Police für Elementarschäden absichern, die auch für die Folgen von Naturkatastrophen wie Hochwasser, Erdbeben oder Lawinen zahlt. Eine weitere Gefahr besteht durch rutschende Schneebretter oder große Eiszapfen, die von Hausdächern oder Vorsprüngen stürzen. Wird dabei ein Mensch verletzt, kommt dafür bei Einfamilienhäusern die private Haftpflicht des Eigentümers auf. Bei Mehrfamilienhäusern übernimmt die Grundbe-

sitzerhaftpflicht den Schaden

### Wasserrohre absperren

Wenn Wasser gefriert, dehnt es sich aus und kann auf diese Weise leicht Rohre sprengen. Noch größer wird der Schaden allerdings, wenn aufgetautes Wasser aus den geplatzen Leitungen in die Wohnung fließt. In der Regel übernehmen Hausrat- und Wohngebäudeversicherung einen solchen Schaden – vorausgesetzt, dieser spezielle Versicherungsschutz ist im Vertrag enthalten. Versicherte sollten sich aber nicht allein darauf verlassen, dass die Gesellschaft zahlt. Eine volle Übernahme kann der Versicherung auch verweigern, falls die Rohre nicht rechtzeitig entleert, beziehungsweise abgesperrt wurden oder der Wohnraum nicht ausreichend beheizt wurde.

### Unfallschutz bei Bussen und Bahnen

Wer auf einem verschneiten oder eisigen Bahnsteig oder an dessen Kante zu Fall kommt, hat neuerdings gute Aussichten auf Entschädigung: Die Deutsche Bahn muss sämtliche Gehflächen kehren und streuen und dafür sorgen, dass Fahrgäste einen Zug ohne Gefahren erreichen, besteigen und wieder verlassen können. Das Verkehrsunternehmen haftet auch, wenn es seine Streupflicht an einen Subunternehmer übertragen hat. Dies hat der Bundesgerichtshof im Sinne der Reisenden entschieden. Geklagt hatte eine Frau, die sich bei einem Sturz auf einem eisglatten Bahnsteig das Handgelenk gebrochen hatte. Der oberste Richterspruch ist als „bahnbrechend“ zu betrachten für alle Verkehrsgesellschaften, gleichgültig ob Bus oder Bahn.

info@amt-oeversee.de	Vorwahl: 04638	Fax	88 - 11
Amtsvorsteher	Herbert Jensen		88 - 0
Leitender Verwaltungsbeamter	Stefan Ploog		88 - 0
<b>Ämter</b>	<b>Mitarbeiter</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Telefon</b>
	<b>E-Mail</b>		
<b>Erdgeschoss:</b>			
Ordnungsamt/Standesamt	Clarissa Henningsen	1	88 - 33
	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Standesamt	Kirsten Christiansen	6	88 - 35
	standesamt@amt-oeversee.de		
Gewerbeamt/Bürgerbüro	Elisabeth Finkenber	5	88 - 62
Einwohnermeldeamt	ordnungsamt@amt-oeversee.de		
Einwohnermeldeamt	Rosita Thonfeld	2	88 - 42
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
	Anette Jessen	3	88 - 24
	einwohnermeldeamt@amt-oeversee.de		
Gleichstellungsbeauftragte	Susanne Blank	7	88 - 34
Do. 15.00-17.00 Uhr	gleichstellungsbeauftragte@amt-oeversee.de		
<b>1. Obergeschoss</b>			
Schulangelegenheiten	Marion Kubut	11	88 - 32
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Hauptamt/Feuerwehrwesen	Dörte Diercks	11	88 - 25
	hauptamt@amt-oeversee.de		
Personalverwaltung	Doris Kleeberg	18	88 - 13
	hauptamt@amt-oeversee.de		

<b>Ämter</b>	<b>Mitarbeiter</b>	<b>Zimmer</b>	<b>Telefon</b>
	<b>E-Mail</b>		
Vorzimmer Leitender	Verwaltungsbeamter und Amtsvorsteher		
	Renate Rein	16	88 - 0
	info@amt-oeversee.de		
Vorzimmer Bürgermeisterin	Tarp Doris Benzmann	15	88 - 26
	gemeinde.tarp@amt-oeversee.de		
Steueramt	Beate Harksen	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
	Carolin Leese	13	88 - 45
	steueramt@amt-oeversee.de		
Finanzen	Sonja Carstensen	19	88 - 44
	kaemmerei@amt-oeversee.de		
Finanzbuchhaltung	Katja Gall	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
	Leonien Lieske	20	88 - 46
	kasse@amt-oeversee.de		
Anlagenbuchhaltung	Britt Kaufmann	12	88 - 23
<b>2. Obergeschoss</b>			
Bauamt/Liegenschaften	Marion Schulz	23	88 - 41
Liegenschaften	Doris Petersen	24	88 - 50
Bauamt	Horst Rudolph	25	88 - 22
Technisches Bauamt	Lars Richter	26	88 - 47
	alle: bauamt@amt-oeversee.de		
Archiv	Harald Bahrs	27	88 - 55
	info@amt-oeversee.de		

Bei Fragen rund um das Arbeitslosengeld II wenden Sie sich bitte an das Sozialzentrum Eggebek, Tel. 0 46 09-900 350

1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt e.V.

## Fahrabzeichenprüfung mit überraschend schönem Ausgang



*Sicher lenkt Shari Rummel aus Jerrishoe die Friesenpferde Sjalke und Noah auf der Prüfungsfahrt durch Sieverstedt*

Im November war der große Tag für die Teilnehmer des diesjährigen Herbst-Fahrlehrgangs, bei dem man lernt, wie eine Kutsche sicher im Straßenverkehr gelenkt wird.

Es war eine junge Gruppe, die sich zusammen gefunden hatten im Alter von 11 bis 26 Jahren, motiviert und eifrig bei der Sache. Der einzige Herr in der Runde konnte leider an diesem Tag aus beruflichen Gründen nicht an der Prüfung teilnehmen, so dass es ein reines „Damenteam“ war.

Es wurde 4x der Basispass Pferdekunde, 2x das Hufeisen-Fahren und 3x das Fahrabzeichen Kl. 4 angestrebt.

Während des Lehrganges stellte sich schon bald heraus, dass die Schüler zum Teil deutlich mehr gelernt hatten, als nötig war. Das Fahren klappte auch immer besser und so kam es, dass wir das Hufeisen-Fahren an die jüngsten Teilnehmer leider nicht vergeben konnten, sondern gleich das Fahrabzeichen Klasse 4 (die nächsthöhere Stufe) für alle 5 Teilnehmer mit recht guten Noten vergeben wurde.

Aus den beiden Jüngsten sprudelte das gesammelte Wissen nur so heraus, und sie konnten es gar nicht richtig fassen, dass sie nun doch schon zu den „Großen“ gehörten, verdient haben sie es allemal, und alle 5 können nun stolz auf die erbrachte Leistung sein und wissen nun, wie sie sicher ein Gespann im Straßenverkehr lenken und beherrschen können.

Wir gratulieren den neuen Fahrern:

Lucie Stähle aus Satrup, Jasmin Bartel aus Tarp, Shari Rummel aus Jerrishoe, Kerstin Ryssel aus Tarp und Eva Elbert aus Nordhackstedt zum bestandenen Basispass und Fahrabzeichen Kl. 4.



*Der Weihnachtsmann erlaubte es: Einmal auf seinem Weihnachtsesel sitzen und reiten zu dürfen, ist das höchste Glück*

1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt e.V.

## Alle Jahre wieder,

natürlich auch in diesem, haben wir unsere Weihnachtsfeier in der Reithalle gefeiert. Das Wetter sollte schlecht werden: Blitzeis, Schneereggen... und es lag schon reichlich Schnee, deshalb hatten wir schon unsere Bedenken, ob wohl viele kommen würden.

Um 14 Uhr sollte es losgehen, alles war vorbereitet, und die Kinder warteten auf ihren Auftritt, aber bisher blieben die Gäste bis auf ein paar wenige aus. Da bekommt man schon weiche Knie und überlegt, wer den Punsch, die Waffeln, die Bratwurst, das Fleisch, die Pommes und die vielen von den Mitgliedern und Voltimüttern selbstgebackenen Kuchen verzehren soll.

Aber dann kamen die Gäste, die Halle füllte sich, und es konnte los gehen. Man hatte uns nicht im Stich gelassen, und die Kinder brauchten nicht vor leeren Rängen ihre Darbietungen zeigen. Nun waren Zuschauer da, und wir konnten unsere Weihnachtsfeier genießen, und es war schön. Es war nicht überfüllt, aber das kam wohl auch daher, dass sich alle gut verteilen auf die verschiedenen Bereiche.

Unser „Sattelkammer Cafe“ war gut geheizt, das war wichtig bei den Temperaturen, und das Kuchenbuffet war reichlich und lecker.

Draußen dufteten die frischen Waffeln, die von den Voltimädchen gebacken wurden. Es musste auch immer mal neuer Teig hergestellt werden, ein gutes Zeichen, dass sie geschmeckt haben, ebenso wie der schon traditionelle Apfelpunsch.

In diesem Jahr hatten wir die „Grillkiste“ vom Partyservice in Wanderup zur Verfügung gestellt bekommen, und Pommes gab es auch, also unsere Gäste wurden rundherum versorgt.

Es gab Darbietungen im Horseagility, die Weihnachtswichel aus dem Stall von Annika haben eine schöne und nicht einfache Quadrille gezeigt, die Voltis haben auf unserem neuen Voltipferd Jan (für ihn war es der erste öffentliche Auftritt) etwas gezeigt, und Olli wurde uns auch zur Verfügung gestellt. Er ist in diesem Jahr in neue Hände gegangen, um in seinen wohlverdienten Ruhestand zu gehen, aber diesmal durfte er noch einmal dabei sein. Es wurde auf dem Tonnenpferd eine tolle Kür gezeigt.

Ein Weihnachtsmärchen gab es, und dann kam der Weihnachtsmann zur Tür herein, diesmal etwas anders als sonst, denn das Wetter machte es unmöglich, ihn mit der Kutsche zu holen, es war einfach zu glatt für die beschlagenen Pferde.

Aber „unser Weihnachtsmann“ wäre nicht „unser Weihnachtsmann“, wenn ihn so etwas von seiner Mission abhalten würde, natürlich hat er einen Weg zu uns gefunden, sich sein bestes Rentier mitgenommen, das ihm geholfen hat, den schweren Sack zu tragen, und so kam er wie in jedem Jahr und beschenkte jeden, der ihm ein Gedicht aufsagen konnte.

Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Herzlich willkommen zur Weihnachtsfeier in unserer Reithalle!

## Schrotthandlung Ivers

Flensburger Straße 37  
24963 Tarp  
Tel. 0 46 38-79 32  
Mobil 0171 3837263

**Kostenlose Entsorgung von**  
Fahrzeugen aller Art · Rasenmäher  
Fahrräder · Ankauf von Metallschrott  
aller Art

**Containergestellung kostenlos · Schrottabbrüche**

**SCHENKE LEBEN,  
SPENDE BLUT.**

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

Redaktionsschluss  
für die März-Ausgabe  
ist am 14. Februar 2013

**tree-ne-spiegel**

## Der TSV Tarp informiert



### Allgemein...

Hallo liebe Treenspiegelleser/-innen, der TSV Vorstand, die Sportlehrer, die Sparten- und Übungsleiter, die FSJ'ler und alle weiteren Betreuer und Beteiligten wünschen Ihnen nach hoffentlich stressfrei überstandem Weihnachtsfest und Jahreswende und den Beginn des grauen, verregneten Januars einen sportlichen Start in das Jahr 2013. Der Winter ist präsent, vermehrtes Naschen zum grauen und dunklen Wetter ist fester Alltagsbestandteil. Wer seinen guten Vorsatz der körperlichen Bewegung umsetzen möchte, der besucht doch mal die einzelnen Sparten zum Probetraining und bringt seinen Kreislauf in den Kursen wieder in Schwung. Mehr darüber nachstehend und auf den Internetseiten unter [www.tsvtarp.de](http://www.tsvtarp.de). Mit freundlichem Gruß, Ralf Windzio, 3. Vorsitzender im TSV Tarp (3vorsitzende@tsvtarp.de, Telefon 04638/1426).

### ...Auszeichnungen: KSV Ehrenamtspreis

Der Kreissportverband SL-FL hat am 20. November 2012 - wie in den Vorjahren - ehrenamtlich Tätige aus seinen Mitgliedsvereinen für ihre Verdienste während einer Feierstunde im Bürgersaal des Kreishauses in Schleswig ausgezeichnet. Nach dem Grußworten des Landrates Dr. Wolfgang Buschmann und des LSV-Vizepräsidenten Wolfgang Beer folgten die Ehrungen. Die Laudationes verlas die KSV-Schatzmeisterin Ellen Hansen und die Ehrungen übernahm der stellv. KSV-Vorsitzende Johannes Jessen gemeinsam mit dem Landrat.

Der TSV Tarp hat aus der Turnsparte die beiden Übungsleiterinnen Wiebke Doose und Elke Mai vorgeschlagen. Mit der silbernen Ehrennadel des KSV wurde Wiebke Doose für ihre Verdienste im TSV Tarp ausgezeichnet. Wiebke hat Übungsstunden im Bereich Kinderturnen gegeben und selber lange Jahre aktiv Handball gespielt. Wiebke ist Gründungsmitglied der Rehasparte des TSV Tarp 1990.

Mit dem KSV-Ehrenamtspreis wurde Elke Mai für ihre über 25-jährige Tätigkeit als Übungsleiterin fürs Turnen im TSV Tarp gewürdigt. Elke Mai hat alles rund um die Sportart Gymnastik für Frauen durchgeführt. Elke ist im Besitz der Übungsleiterlizenz Gymnastik. Sie hat sofort bei der Männerausgleich-Sportgruppe ausgeholfen, als der TSV Sportlehrer Jürgen Bauer krank wurde und hat dieses Engagement als Übungsleiterin dort ganze zwei Jahre weitergeführt. Auch in ihrer über 30-jährigen Handballkarriere hat Elke Mannschaften betreut, war aktiv beim Eulencup und hat das eine oder andere Frühstück für die Handballmannschaften der HSG organisiert. Das Sportabzeichen hat Elke Mai über 20 Mal errungen! Elke Mai ist immer voller Tatendrang und ihr großes Interesse besteht an neuen Trends im Bereich der Gymnastik. Der TSV Vorstand freut sich mit der Spartenleiterin, mit Elke Mai ein aktive und vielseitig interessierte Übungsleiterin zu haben.

Marion Blasig,

Spartenleiterin Turnen & Schwimmen

### ...vom Handball: Nachbericht Frauen im deutsch-dänischen Kochduell

Am Donnerstag, d. 18. Oktober kam es im Rahmen der Nachhaltigkeitswoche zu mehreren deutsch-dänischen Kochduellen im Förde-Park Flensburg. Zum Auftakt im Foyer des Einkaufszentrums trafen sich die Mannschaften der HSG Tarp-Wanderup 1 und Bov IF aus Dänemark. Es dominierten die Farben blau-gelb



und rot-weiß. Die Teams feuerten ihre „Köche“ am Wok an. Es galt, aus einer Fülle von Zutaten ein leckeres Tellergericht mit ansprechender Dekoration für eine fachkundige Jury zu kreieren. Spielerin Kerstin Lilienthal und Trainer Harald Luth kamen der möglichen Höchstwertung recht nahe, mussten sich aber den Gästen aus Dänemark beugen und verloren knapp mit 21:19 Punkten. Organisiert wurde die Teilnahme durch den treuen Fan der Mannschaft Jan Krebs - Energieberater aus Oeversee, der mit seiner Firma C und K Energiemanagement Teilnehmer der Energiesparwoche war. Am Sonntag, 6. Januar 2013 kam es in der Tarpener Treenehalle 1 zur sportlichen Revanche. Bov IF nahm an einem Vorbereitungsturnier zur Rückrunde teil.

Es lohnt sich auf jeden Fall, die Punktspiele in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein (4. Liga) anzuschauen. In Tarp entwickelt sich zurzeit eine sehr junge Mannschaft mit Spielerinnen aus der Region. Als Team mit dem zweitbesten Angriff der Liga bietet man samstags in der Treenehalle 1 attraktive Unterhaltung für Fans und Zuschauer. Da sich die Mannschaft am Beginn einer vielversprechenden Entwicklung befindet, wird zwar noch nicht jedes Spiel gewonnen, aber es wird garantiert jedes Mal bis zum Abpfiff aufopferungsvoll gekämpft. Die letzten Heimspiele:

Sa 12.01 19:15 Uhr HSG 1 - Lauenburger SV  
Sa 26.01. 19:15 Uhr HSG 1 - TSV Ellerbek  
Sa 02.03. 17:00 Uhr HSG 1 - HSG HolsteinKiel/Kronshagen  
Sa 23.03. 17:00 Uhr HSG 1 - TSV Wattenbek  
Sa 20.04. 19:00 Uhr HSG 1 - HSG Kropp-Tetenhusen



**e-Rad** **zwei rad Hansen** [www.zweirad-hansen.de](http://www.zweirad-hansen.de)  
Meisterbetrieb seit 1924

**ab € 1.299,-** **Kalkhoff E-BIKE Groove F8**

Frontmotor 36 V, 250 Watt,  
Reichweite ca. 65 km,  
als Damen- oder Herrenrad,  
Schaltung: Shimano 8-Gang  
Bremsnabe

*Wir führen weitere Modelle und Ausführungen bis 200 km Reichweite!*

24852 Eggebek · Hauptstr. 53 · Tel. 0 46 09 / 883 · Fax 15 37

Seit über 30 Jahren in Tarp

**DR. JUR. MAX MULERT**  
Rechtsanwalt\*

Tätigkeitsschwerpunkt: Immobilien- und Erbrecht

\*zugelassen bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten

Fliederbogen 1 · 24963 Tarp-Tornschau  
Telefon 0 46 38/71 49 oder 72 72 · Telefax 0 46 38/83 33  
E-Mail: [RAuN-Dr.Mulert@web.de](mailto:RAuN-Dr.Mulert@web.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung  
Bürozeiten: 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr



Mit Ellerbek, Wattenbek und Kropp werden noch drei Gegner in Tarp erwartet, die nach jetzigem Stand Ambitionen auf den Aufstieg in die 3. Liga mitbringen werden.

## ...vom Turnen: Über Turnzwerge, qualifizierte Übungsleiterinnen und ZUMBA im März

Die Turnzwerge haben beim Krabbelturnen immer einen riesigen Spaß! Wir treffen uns jeden Mittwoch von 9:00 bis 10:30 Uhr in der Gymnastikhalle mit der ÜL Yvonne Hubert. Dort wird gesungen, geschaukelt, im Ballbad gespielt, geklettert, gerutscht und vieles mehr. Es ist immer für jedes Kind etwas dabei! Wir haben wieder für viele neue TSV Turnzwerge Platz und freuen uns auf dich!

Für die Mädchenturnungsleiterin Silke Lamp und die Stepp-Aerobic-Übungsleiterin Monika Berndt gilt: Nach einem Dreivierteljahr mit viel Theorie und Praxis an vielen Wochenenden, mit unterschiedlichsten Referenten, die all ihr Fachwissen und Können an die angehenden C-Lizenz-TeilnehmerInnen weitergegeben haben, kann nach absolvierter Prüfung gesagt werden: „Wir haben's geschafft!“ Damit sind alle 10 TSV-Übungsleiterinnen der Turnsparte (mindestens) DOSB C-Lizenzinhaber Breitensport! Herzlichen Glückwunsch. Marion Blasig, Spartenleiterin Turnen & Schwimmen.

Aufgrund des Erfolges findet der ZUMBA-Kurs regelmäßig statt. Dieser ist nun 1 x im Monat sonntags (6,- Euro pro Mal) in der Gymnastikhalle um 10:00 Uhr mit Tina Fischer aus Bremen. Termine sind: 6. Januar, 3. Februar, 3. März, 14. April, 5. Mai, 9. Juni. Zumba ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer und internationaler Musik und Tanzstilen. Mitmachen kann jeder, der Lust auf Tanzen und lateinamerikanische Musik hat. Einfach selbst ausprobieren und erleben, wie Zumba-Fitness sich anfühlt.

**...vom Judo: Tarper Judo- Nikolausturnier**  
Tolle Werbung für den Judosport gab es beim traditionellen Nikolausturnier in der Trenehalle. Über 400 Judoka aus mehreren Bundesländern und Dänemark übertrafen noch das Vorjahresmeldeergebnis. In der voll besetzten Halle zeigten die Judokas in den Altersklassen ab 6 Jahren bis zu den Erwach-

senen sehenswerte Begegnungen. Während die Jüngsten mit Bein- und Hüfttechniken um Medaillen kämpften, kämpften die Routiniers schon mit aktuellen Wettkampftechniken. In gewichtsnahen 4er Pools hatten alle mindestens drei Kämpfe und wurden hart gefordert, freuten sich aber am Ende über Urkunde, Medaille und eine kleine Überraschung. Das routinierte Tarper Trainer- und Helferteam konnte die Großveranstaltung reibungslos und ohne Wartezeiten über die Runden bringen. Auf diesem Wege gilt der Dank für viele Stunden Einsatz:

Lars Zboralski und Franz-Willi Rübsteck an der Waage, Sabine und Bente Zboralski für die Wettkampflisten (über 100 Stück), Katharina Zink, die stets per Mikro für volle sechs Matten sorgte. Tischbesetzung waren Philipp Kutzeer, Rene Carstensen, Nico Nitsche, Alexander Huber, Towe Andresen, Marcel Radzio, Finn Mohr, Björn Peper, Thorben Kuchenbecker, Florian Katzka, Alexander Weise, Tobias Wulff, Leif Budach, Silas Nielsen, Noah Christiansen und Finn Clausen, die teilweise selber noch kämpften und auch als Kampfrichter eingesetzt waren. Für das leibliche Wohl sorgte Familie Kuchenbecker und für die Geschenkeausgabe waren Christina Weise und Frau Peters im Einsatz. Nicht zu vergessen der unermüdliche Urkundendrucker Jürgen Niemeier. Stets einsatzbereit war auch unser Rettungssanitäter Gerd Wischniewski. Der Mann für alle Fälle war Frank Radzio und Head-Coach über alles Gerd Zboralski. Großer Dank geht auch an unsere Sponsoren und Unterstützer, an die Nospa, VR Bank, TSV Tarp, LSV, die für 100 qm Wettkampffläche sorgten, die schon eindrucksvoll eigeweiht wurde, an Fleischerei Neuwerk, Team Baucenter Eggebek, Uhlen-Apotheke, Porky-Top, Kieswerke Peper, für die großzügigen Spenden. Immer ansprechbar für uns waren auch unsere beiden Hausmeister Wolfgang Goos und Herr Jaech.

Auf dem Nikolaus-Turnier erfolgreich waren:

**Jahrgang U 9 Platz 1** Lorena Runge, Nils Gude, Nickels Albrecht, Lucie Emily Onur, Marten Knuth-Krins

**Platz 2** Levke Symietz, Dennis Rübsteck, Bjarka Kohrt, Jakob Jeske

**Platz 3** Anne Dörnbrack, Werner Kärcher, Kian Freudenstein, Mirja Schmidt, Jannek Hansen, Ay-mee Gericke, Nina Becker, Tiziana Krebs, Tom

Theede, Tim Kazakov

**Jahrgang U 11 Platz 1** Tim Sand, Jönne Jeske

**Platz 2** Maximilian Knuth-Krins, Finja Symietz  
**Platz 3** Cian Peters, Benny Nitsche, Henrik Dörnbrack, Leon-Elias Ortmann, Marten Schmidt, Finja Dämmig,

**Jahrgang U 14 Platz 1** Steffen Klenke

**Platz 2** Silas Nielsen, Thorben Kuchenbecker,

**Platz 3** Marcel Radzio, Towe Andresen

**Jahrgang U 17, Männer und Frauen Platz 1**

Alexander Weise, Finn Mohr

**Platz 2** Florian Katzka, Rene Carstensen, Nico Nitsche

## ...vom Judo: Landeseinzelmeisterschaften in Oldenburg/H.

Mit einer tollen Erfolgsbilanz kehrten die Judokas der Männer und Frauen aus dem Bezirk Nord von den Judo-Landeseinzelmeisterschaften in Oldenburg/H. zurück. Fünf Landestitel, einmal Platz zwei und zweimal Platz drei waren eine erfreuliche Ausbeute. Die Titelträger haben sich außerdem für die Deutschen Meisterschaften in Braunschweig qualifiziert. Die Tarper Regionalligakämpfer Hanno Horn, 90 kg, Berit Peper, 78 kg, und Rebecca Scharf, 57 kg, (TSV Westerland), ließen auch nichts anbrennen, gut vorbereitet wurden sie ohne Niederlage Landesmeister, und die Trainer Sandra Büchler, ETSV Weiche, und Lars Zboralski, TSV Tarp, freuen sich auf die Deutschen Meisterschaften mit ihren Schützlingen, zumal Dennis Derkowski als Deutsche Meister der U 20 berechnete Chancen auch bei den Männern hat, auf dem Treppchen zu stehen. Starke Kämpfe lieferte sich auch Fridjof Struck, TSV Lindewitt, 81 kg, der sich nur Artur Ledowski aus dem Norden beugen musste und Vize-Landesmeister wurde. In der ebenfalls stark besetzten Gewichtsklasse bis 66 kg konnte Bastian Lehmann, ETSV Weiche, kämpferisch überzeugen und belegte am Ende Platz drei.

Viele Grüße Gerd Zboralski (Spartenleiter)

## ...vom Badminton: Teilnahme an Landesmeisterschaft

Die Badmintonsparte nahm dieses Jahr erfolgreich an der Landesmeisterschaft teil. Die Atmosphäre war viel professioneller als auf Kreis- oder Bezirksmeisterschaften, was auf die Beteiligung von nur zwei statt vier Altersklassen zurückgeführt werden kann. Es herrschte eine gute, jedoch weniger ausgelassene Stimmung als auf Kreis- und Bezirksebene. Trotzdem haben sich die Spieler gut verstanden. Man hat das höhere Spielniveau allein schon daran gemerkt, dass Schiedsrichter anwesend waren. Es herrschte eine lockere Stimmung, obwohl es bei manchen Spielen viele lange und spannende Ballwechsel gab. Liisa Schuh und Lone Wietz, ein Damendoppel U17 aus Tarp, sagen: „Auch wenn wir nicht durchgängig gut gespielt und nur ein Spiel gewonnen haben, sind wir trotzdem zufrieden mit dem Spielniveau und den Ergebnissen unserer Spie-



le. Es war ein sehr positives Erlebnis, bei den Landesmeisterschaften dabei zu sein.“ Viele Grüße von Liisa Schuh und Silke Lorenzen (Spartenleiterin)  
**...vom Volleyball: Jahresbericht über die Mix-Truppe**

Die Mix-Volleyballer der TSV Tarp haben letzte Saison den Aufstieg in die A-Liga geschafft, mussten hier jedoch dem sportlichen Unterschied Tribut zollen und sind, nach eigenen Erwartungen, wieder abgestiegen. Dennoch konnte dem Ausflug in die höhere Liga Positives abgewonnen werden, wurden weitere Erfahrungen gesammelt und der Teamgeist wuchs noch enger zusammen. Zudem konnten drei Spiele dort gewonnen werden! Nun spielt die Truppe wieder in der B-Liga, musste dort allerdings stark ersatzgeschwächt das erste Spiel verloren geben. Am Wochenende zum 08.09.2012 wurde ein Turnier in Oeversee besucht. Hier konnte im Abschluss ein toller zweiter Platz vorgezeigt werden. Die Mix-Volleyballer freuen sich nach wie vor über weitere Mitspieler (zur Zeit besonders männliche). Wer also Zeit und Lust hat, der schaut doch gerne mal am immer Dienstags von 20:00 - 22:00 Uhr in der Treenehalle I vorbei.

### Der Turnkindergarten des TSV Tarp e.V. freut sich über eine Spende

Initiiert über die Kooperation KiTa & Verein der Sportjugend Schleswig-Holstein (sjsh), fördert der TSV Turnkindergarten Tarp seit 2008 die motorischen Grundfertigkeiten der Vorschulkinder zur Schulung von koordinativen und konditionellen Fertigkeiten. Dabei unterstützt der Turndrache Lotti spielerisch die Kinder. Im TSV-Turnkindergarten turnen derzeit die Kindergartenriesen der Clausenplatz KiTa und die Vorschulkinder des Danske Børnehøve, jeweils vormittags in einer zusätzlichen Bewegungseinheit pro Woche.

Im Rahmen des Bühnenprogramms des Weihnachtsmarktes 2012 der IG Tarp e.V. wurden die Lebkuchenbauwerke von Ute Röh und Rolf Stielow zu Gunsten unseres Turnkindergartens versteigert. Herzlichen Dank für die Spende von 108,- Euro, von der wir neues Turnmaterial beschaffen können. Nur durch Spenden ist es uns als Sportverein möglich, diese Kooperation aufrechtzuerhalten, damit es für die teilnehmenden Kinder bzw. Eltern kostenlos bleibt. Marion Blasig,  
Spartenleiterin Turnen & Schwimmen

### Weihnachtsfeier der Herzsportgruppe des TSV Tarp e.V.

Am 17. Dezember 2012 fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Herzsportgruppe Tarp in der Gaststätte „Westerkrug“ in Wanderup statt.

Der von den Wirtsleuten Ringhoff zur Verfügung gestellte Saal platzte sprichwörtlich aus allen Nähten, da weit über 90 Herzsportfreunde mit Partnern zu dieser Veranstaltung kamen, um in geselliger Runde dem Fest beizuwohnen.

Nach dem Essen gab es von dem Sportkameraden Gerhard Anderson ein Gedicht aus der Kinderzeit und von Margrit Schmidt auf plattdeutsch dargebrachte lustige Weihnachtsgeschichten.

Dies hob die ohnehin gute Stimmung. Wiebke und Peter Doose wurden danach von den Herzsportfreunden für Ihre diesjährige Arbeit von den jeweiligen Gruppen mit einem kleinen Präsent geehrt.

Ein Highlight der Veranstaltung war dann sicherlich die schon traditionelle Versteigerung von gespende-



ten Sachpreisen.

Die Palette der von den Herzsportfreunden und gewerblichen Betrieben gespendeten Preise reichte über Essensgutscheine, Blutdruckmessgeräte, Präsentkörbe und Sporttaschen sowie diverse Kleinpreise.

Durch diese tollen Sachpreise und die Spendenbereitschaft vieler Beteiligten konnten die Auktionatoren Peter Doose und Wolf-Rüdiger Holtze einen Erlös von über 1100 Euro erzielen, was über die Jahre ein Rekordergebnis darstellte! Dieser Erlös wird jedes Jahr der Herzkinderstation des UKSH in Kiel zur Verfügung gestellt und im Januar/Februar 2013 überreicht.

Gegen 21.30 endete die Feier und hinterließ bei allen Gästen einen bleibenden positiven Eindruck. Die Herzsportgruppe dankt ganz herzlich für die tolle Unterstützung der gewerblichen Betriebe in Tarp und Umgebung und den sonstigen Unterstützern der Veranstaltung, die diesen tollen Erfolg möglich machten. Wolf-Rüdiger Holtze

### Förderkreis für den Reha- und Präventionssport im TSV Tarp e.V.

Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer

#### 16. Mitgliederversammlung

Termin: Donnerstag, 14. März 2013, 19.30 Uhr

Ort: Ristorante Italia Tarp

ein. Über Ihr Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Grußworte der Gäste
3. Feststellung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls von der 15. Mitgliederversammlung
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht des Kassenwartes
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bericht des Kassenprüfers
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen: Vorstand - 2 Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Anträge können noch bis zum 01. März 2013 beim Vorstand eingereicht werden.

Der Vorstand 1. Vorsitzender Peter Doose

## EINLADUNG

### an alle Tarper Vereine und Verbände und an die Gewerbetreibenden in Tarp.

Zum diesjährigen Ausschießen des Helmut-Baack-Pokals im Schützenheim Tarp lade ich Euch hiermit recht herzlich ein. Das Pokalschießen findet an folgenden Tagen statt:

Dienstag, 12. Febr. 2013 von 17:00 - 21:00 Uhr

Mittwoch, 13. Febr. 2013 von 17:00-21:00 Uhr

Donnerstag, 14. Febr. 2013 von 17:00-21:00 Uhr

Freitag, 15. Febr. 2013 von 17:00-20:00 Uhr

Die Pokalverleihung findet am Freitag, den 15. Febr. 2013 nach dem Auswerten statt.

Bedingungen:

Geschossen wird auf eine neue elektronische Anlage. (20 Schuss Wertung und Probe: Schusszahl nach Bedarf). Die Startgebühr beträgt 6,00 Euro pro Mannschaft und ist beim Eintreffen des 1. Schützen zu entrichten. Munition wird vom Schützenverein Tarp gestellt.

Mannschaften: 4 Schützen mit einem Streichergebnis (Damen, Herren und Jugendliche). Es darf nur für einen Verein/Verband gestartet werden, wobei kein aktiver Schütze/Schützlin dieser Mannschaft angehören darf.

Für die Jugendmannschaften gibt es eigene Pokale. Die Gewehre und Munition werden vom Schützenverein Tarp gestellt.

Für die Jugend (12-18 Jahre) wird ein zusätzliches Glücksschießen auf den Hubertus-Klöß-Gedächtnis-Pokal angeboten. Hier wird auf eine Glücksscheibe geschossen. Nur Einzelschützen ohne zusätzliche Kosten.

Unbedingt erforderlich, um Verzögerungen zu vermeiden: Wir bitten Euch, die Meldung der Mannschaften möglichst vor Beginn der Schießtage bei mir oder im Schützenheim abzugeben.

Beim Trainingsschießen für das Baack - Pokalschießen wird eine Standgebühr von 1,50 Euro erhoben.

Anmeldungen bei:  
Wolfgang Sommer Kiebitzweg 3 24963 Tarp Tel.: 04638 899474 oder per Mail an Woso2000@versanet.de, im Schützenheim Dienstags und Donnerstags von 19:00 – 21:00 Uhr Tel. 04638 1511

Wichtiger Hinweis: Trainingsmöglichkeiten

Dienstags von 19:00 - 21:00 Uhr

Donnerstags von 19:00 - 21:00 Uhr

Wir hoffen, dass dieses „Gemeinschießen“ auch in diesem Jahr bei Euch einen großen Anklang findet und wünschen allen Teilnehmern eine ruhige Hand, viel Glück und ein „Gut Schuss“!

+++ SV Jerrishoe News +++

## Mitgliederversammlung

Der Verein lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Jahresversammlung mit anschließendem Imbiss am 8. Februar um 19 Uhr 30 ins "Heidelee" ein.

### LM Qualifikation

Über ihr gutes Abschneiden bei den Kreismeisterschaften konnten sich neun Bogenschützen für die Teilnahme an der LM in Tornesch qualifizieren. Der Verein gratuliert dazu den Schützen Mario Thomsen (Recurve) und Christoph Lukasiewicz (Compound), Hans-Jürgen Hansen (Rec. Altersherren), Jochen Vedova und Rolf Tobiesen (Comp. Altersherren), Jaqueline Hansen (Rec. Jugend), Darlin Thomsen (Schülerinnen), Timon Brall und Hjordis Petersen (Schüler C).

# Treenespiegel für die Jugend

## Jugendfreizeitheim Tarp

am Schulzentrum · Telefon 0 46 38 - 89 87 43

### PROGRAMM FEBRUAR

- 05.02. 16:00 Skip-Bo gegen Yvonne  
07.02. 16:30 Uhr Stadt-Land-Fluss  
14.02. 16:30 Uhr „Schwarzlicht-Tischtennis“  
19.02. 16:30 Uhr Kicker- Turnier  
22.02. 17:00 Uhr Kinderkino  
„Die Mauerbrockenbande“  
28.02. 16:30 Uhr Februar-Bingo



## Kommunales Kinderkino

### Die Mauerbrockenbande

Sommer 1989. Für Tausende von DDR-Bürgern wird die „grüne Grenze“ in Ungarn plötzlich zum Fluchtweg in den Westen. Auch die Eltern der zwölfjährigen Marion nutzen diese Möglichkeit und lassen ihre Vergangenheit zurück. Ohne dass sie gefragt wurde, muss Marion ihrem Vater und ihrer Mutter auf dem gefährlichen und ungewissen Weg folgen. Bald finden sie sich in der lauten, bunten, geschäftigen Welt von West-Berlin wieder. Im Ostteil der Stadt gibt es Freunde und eine Wohnung, hier jedoch haust die Familie in einem der schnell errichteten Containerlager zusammen mit Aussiedlern aus anderen Ländern. Als am 9. November die Mauer fällt, dauert es nicht lange, bis Sibylle, Marions beste Freundin aus Ost-Berlin, vor der Containertruhe steht. Die offene Grenze macht es möglich, dass Marion mit Sibylle in die „alte Heimat“ geht. Der Schlüssel für ihre Wohnung liegt noch am alten Platz. Dort trifft sie auch Gert, ihren ehemaligen Freund. In die Wiedersehensfreude mischen sich Trauer und Nachdenklichkeit, als er erzählt, dass seine Mutter mit dem kleinen Bruder in den Westen abgehauen ist und ihn im Stich gelassen hat. Aber die Erwachsenen haben ihre Rechnung ohne die Kinder gemacht ...

„Die Mauerbrockenbande“ hat die Atmosphäre dieser bewegenden Monate hervorragend eingefangen. Gedreht wurde mitten im Geschehen im Winter 1989/90 von DEFA-Regisseur Karl Heinz Lotz für eine West-Berliner Produktion bzw. für das ZDF. BfJ-Empfehlung: ab 10 Jahre, FSK: ab 6 Jahre  
**BESONDERS WERTVOLL**

22. Februar um 17:00 Uhr Ende ca. 19:00 Uhr.  
1 Euro für Getränke u. Popcorn



## Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp

### ALAAAF und HELAU

#### Große Faschingsparty

mit Spiel, Spaß, Tanz und Trubel.

Es wäre natürlich ganz toll, wenn Ihr Euch alle verkleiden würdet!

Für alle Kinder bis 12 Jahren am Donnerstag, 07. Februar 2013

von 15.00 bis 16.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg

Nähere Infos: Ev.-luth. Kirchengemeinde Tarp  
04638-441

### Kinderchor in Tarp

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer **montags von 14.45 bis 15.45 Uhr**.

Hierzu sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Ich würde mich sehr freuen, wenn viele Kinder dazu kommen und Freude am gemeinsamen Singen entdecken.

### Einladung zur Kinderkirche

Hallo, liebe Kinder, wusstest ihr, dass die Kirche ein ziemlich spannender Ort sein kann? Es gibt dort nämlich einiges zu erkunden...

Habt ihr Lust auf Entdeckungsreise zu gehen. Kommt doch mal vorbei!

**Nächste Kinderkirche in der ev. Versöhnungskirche findet am Donnerstag, 28. Februar ab 15.00 statt.** Es wird das Krippenspiel aufgeführt. Das Krippenspiel ist ein Theaterstück, das immer Heiligabend (24.12.) in der ev. Kirche in Tarp aufgeführt wird. Die Geschichte, die wir spielen werden, steht in der Bibel und handelt von Jesu Geburt. Damit die Geschichte jedes Jahr ein bisschen anders ist, lassen wir uns immer etwas Besonderes einfallen! Wir freuen uns auf Dich!

Dein Kindergottesdienstteam

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund

### In Oeversee:

**MoKi - die Montagskinder** - für Kinder von 6-11 Jahren montags 16.30 - 18 Uhr im Jugendtreff

**Moteens - die Montagsteener** - für Jugendliche ab 12 Jahren montags 18.00 - 19.30 Uhr

**Offener Jugendtreff für alle** jeden Freitag 15-19 Uhr

### Abenteuer Kinderkirche am 23. Februar

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns auf Abenteuer-suche geht - mit dem Team der Kinderkirche und mit Gott. Wir beginnen wie immer um 10 Uhr im Gemeindehaus in Oeversee, erleben spannende Geschichten, beten, singen und spielen. Nach einem gemeinsamen Frühstück basteln bzw. spielen wir weiter. Der Vormittag endet um 12 Uhr.

### In Munkwolstrup: Projektnachmittage für Kinder von 5-10 Jahren

dienstags 16-17.30 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr

**nächster Termin: 5. und 19. Februar**

Sonntag, 17. Februar um 10.00 Uhr

### Jugendgottesdienst

in der ev. Versöhnungskirche Tarp  
mit Olaf Peters und regionalem Jugendchor

## Die Kirchenstrolche

**Ev. Kinder-GRUPPE - Wir machen viel, macht einfach mit! Infos 04638/2136839**

**WANN:** Immer donnerstags von 15.00–16.30 Uhr  
**WO:** Ev. Gemeindehaus am Pastoratsweg gegenüber der Grundschule

**ALTER:** alle Kinder im Grundschulalter

**Zu dem abwechslungsreichen Programm gehört:** Abenteuer, Theaterspielen, Filme anschauen, biblische Themen bearbeiten, Kirchenbesuch, basteln, backen, singen, Spiele spielen und mehr...

Es freut sich auf Euch Euer Kirchenstrolche-Team

## Jugendgruppe immer donnerstags

Treffen immer um 18.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Pastoratsweg 3 in Tarp

**Na, öfter mal Langeweile?** Am Donnerstagabend nichts vor? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten dir jede Woche wieder ein Exklusivprogramm!

Du fragst dich: „Hm, Jugendgruppe...was macht man da eigentlich? Muss ich da hin?“ Quatsch! Wir machen nur, wozu wir Lust haben: Wir kichern, gucken Filme, spielen Karten, quatschen, chillen, kochen und, und, und. Und ganz wichtig ist: Die Jugendgruppe ist keine Verpflichtung - davon hast du sonst schon genug. Sieh es als netten Zeitvertreib! Also: Nix wie hin! Wir freuen uns auf jeden Fall auf dich!

Liebe Grüße, die Teamer der Jugendgruppe

### Kinderfreizeit auch in diesem Jahr

In den Osterferien wollen wir mit euch von Dienstag, 25. bis Samstag 29. März nach Norgaardholz fahren und viel Spaß miteinander haben.

Teilnehmen können Grundschul Kinder.

Infos und Anmeldezettel erhaltet ihr ab dem 15. Januar in den Grundschulen Oeversee und Jarplund, in den einzelnen Gruppen und im Kirchenbüro.

### Wir brechen wieder auf - Pilgern mit Konfis und Jugendlichen

In den Osterferien, vom 2. bis 5. April, bietet der Jugendwart der Sternregion, Olaf Peters, wieder eine mehrtägige Pilgerwanderung an. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr machen wir uns auch dieses Jahr wieder gemeinsam auf den Weg. Dieses Mal führt uns unsere Route zu Fuß auf schönen Wegen von Fockbek bei Rendsburg bis nach Oeversee.

Wir starten am Morgen, erleben die Natur, gute Gemeinschaft und Gottes Geschichten. Wir werden

# Treenespiegel für die Jugend

gemeinsam singen, am Feuer sitzen, etwas spielen und abends kochen wir zusammen und feiern in den Kirchen auf dem Weg eine Andacht.

Übernachten werden wir in Gemeindehäusern auf dem Weg. Wir wandern nur mit leichtem Gepäck, alles Schwere wird mit dem Pkw transportiert. Alles Überflüssige lassen wir zu Hause.

Interessierte bitte melden bei Olaf Peters unter Tel. 04646-9909818. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen, angenommen werden die Anmeldungen nach Eingangsdatum. Infos sind bei den Pastoren der Sternregion erhältlich.

## Statements zum letzten Pilgern

Warum ich Pilgern meinen Freunden ans Herz legen würde:

„Weil man stolz darauf sein kann, dass man eine so lange Strecke gewandert ist.“ (Niels)

„Es ist eine besondere Gemeinschaft mit tollen Leuten und mit Gott in unserer Mitte, in unseren Gesprächen und in unseren Feiern.“ (Ole)

„Es ist einfach eine tolle Sache.“ (Finn)

„Es ist eine unvergessliche Zeit mit Singen, Quatschmachen und Reden.“ (Wiebke)

„Weil man zu einer super Gruppe zusammenwächst, Lieder singt, neue Freunde findet, super viel Spaß hat und unvergessliche Momente erlebt.“ (Lisa)

Hart war:

„Sich nach jeder Pause erneut aufzuraffen und sich jeden Tag aufs Neue in die Schuhe zu zwängen.“ (Finn)

Was ich zu Hause als Erstes erzählen werde:

„Wie ich jetzt ein Stück Sonne wertschätze.“ (Ole)

„Das „Rocken“ der Bushaltestelle in Lottorf und die spontanen Gitarrensessions.“ (Olaf)

„Wir waren eine tolle Gemeinschaft.“ (Till)

„Dass ich es wieder machen möchte!“ (Wiebke)

„Erstmal chillen.“ (Da-

rius)

Meine größte Sorge am Anfang war „dass man Blasen bekommt.“ (Jessie)



## Aus den Kindergärten

### ADS-Naturkindergarten Oeversee/Sankelmark

#### „Die Tiere an der Krippe“

Am 22.12. war es wieder soweit. Aus vielen Gemeinden der Umgebung machten sich die Menschen auf in die Fröruper Berge, um dort die Einstimmung auf das Weihnachtsfest im Schafstall zu erleben. Das Wetter wurde winterlich kalt, so dass die Zufahrtswege und Koppeln leicht gefroren waren und das Befahren dadurch erleichtert wurde. Die Lage des Schafstalls und die einfache aber gemütliche Ausstattung ließen das Gefühl aufkommen, die Weihnachtsgeschichte live zu erleben.

Die 14 Experten-Kinder des Naturkindertages Oeversee, die im nächsten Sommer eingeschult werden, hatten mit ihren Erzieherinnen Katrin Suhrw-Kliwer und Inke Delfs ein Krippenspiel eingeübt. Das Stück „Die Tiere an der Krippe“ war ein voller Erfolg. Die Kinder kannten ihre Texte und die Abläufe sehr genau und haben mit viel Freude und Engagement gespielt. Die Kostüme waren sehr individuell und überzeugend, die Mikrofonanlage verhalf den Darstellern zur guten Verständigung und die Erzieherinnen zeigten, dass schon im Kindergarten sehr viel gelernt werden kann.

Maria und Josef schauten sich verliebt an und Josef half bei der schweren Geburt, denn das Christkind war etwas zu fest unter dem Umhang verzerrt worden. Alle Tiere wollten zum Stall, um dabei zu sein, doch vorerst wurden nur der Esel und der Ochs mitgenommen, denn die anderen schienen den Engeln doch zu laut oder zu wild. Nach erneutem Drängen erlaubten die Engel aber dann allen Tieren den Zugang zum Stall, um das Wunder der Weihnachtsnacht zu sehen. Zum Abschluss sangen alle

Darsteller das Lied „Stern über Bethlehem“ und bekamen einen kräftigen Applaus.

Die Stimmung im Schafstall war unvergleichlich und die nette Atmosphäre wurde noch durch die Angebote drum herum (Punsch, Waffeln, Bratwurst, Stockbrot, Holzarbeiten, Muffins, Brezeln...) zu einem Familienereignis, das in diesem Jahr unbedingt wiederholt werden muss – ein Einstieg in ein besinnliches Weihnachtsfest. Johanna Gosch

### Evgl. Kindergarten Oeversee

#### Flohmarkt

Der Freudeskreis des ev. Kindergartens Oeversee veranstaltet am Samstag, dem 23. März 2013 in der Zeit von 14.00-17.00 seinen Flohmarkt „Rund ums Kind“.

Standreservierungen sind ab Freitag, dem 08.03.2013 ab 9.00 Uhr unter 04602/2989999 möglich.

Die Standgebühr beträgt 5,00 € + Kuchen.



### ADS-Sportkindergarten Oeversee

#### Flohmarkt

„Rund um's Kind“

Baby- und Kinderbekleidung - Spielzeug - Bücher - Schwangerschaftsmode - Babyausstattung am 02. März 2013 von 14 Uhr-17 Uhr im ADS-Sportkindergarten Oeversee und in der Mensa der Grundschule Oeversee, Stapelholmer Weg 39

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Standanmeldung ab sofort unter 0175-3648787 oder 04630-3679903

Standgebühr : 5,00 € + Kuchenspende

**Bauplätze in Oeversee**

Treuhänderische Erschließungsgesellschaft  
**TEG Nord**  
Projektmanagement · Finanzierung · Kommunalerberatung

Tel. 0 4835 / 12 10 · [www.teg-nord.de](http://www.teg-nord.de)

**Babyschwimmen**

Babyschwimmen und  
Schwimmkurse für  
Kinder

**Aquafitness**  
Bei Präventionskursen  
Zuzahlung durch Krankenkassen

Info und Anmeldung  
**Udo Schütte** Praxis für Physiotherapie  
Kiefernweg 9 · Tarp · Tel. 0 46 38-75 48

## Ev. Kindergarten Tarp Pastoratsweg

### Mit Andrea Thomes auf Spurensuche!

An einem frostigen Tag haben sich die Riesen von der KITA Tarp Pastoratsweg mit Andrea Thomes auf den Weg gemacht, um Spuren zu suchen. Was gab es auf dem Spazierweg alles zu sehen? Unter den gefrorenen Blättern kamen Regenwürmer zum Vorschein und dann Geräusche wie „IIHHH!!!, den fass ich nicht an!“ Nach kurzer Zeit trauten sich doch einige Kinder den Wurm auf die Hand zu nehmen. Auch entdeckten die Kinder noch Eicheln, Bucheckern und Walnusschalen im Laub, die meisten leer, da war bestimmt ein Eichhörnchen. In den hohen Bäumen am Pastoratsweg beobachteten wir Krähen, Dohlen und sogar eine Elster mit weißem Fell, ...ähm Federkleid. Die Kinder sind auf dem Spaziergang viel gelaufen, haben Hügel erklommen, sind auf die großen Steine im Findlingsgarten geklettert und hatten eine Menge Spaß dabei. Durch diese Aktion mit der Umweltpädagogin erweckten wir bei den Kindern mal wieder die Neugier und Entdeckerlust in und an der Natur. Wir freuen uns schon auf die nächsten Erkundungstouren.

Vielen Dank das Team von der KITA Pastoratsweg.



## Kirchliche Nachrichten

**STERNREGION** Eggebek-Jörl · Oeversee-Jarplund · Sieverstedt · Tarp · Wanderup

Der Monat Februar steht zwischen den Zeiten. Man spricht über das Wetter und braucht Durchhaltevermögen um möglichst unbeschadet zum Monat März zu gelangen. Immerhin beschert uns spätestens der Valentinstag mit seinen vielen Blumenangeboten (nicht nur für die Verliebten) einen Hauch Bunt und Vorgeschmack auf das, was bald auch draußen wachsen wird. Fastnacht und Aschermittwoch nehmen wir im Norden nur am Rande wahr, doch beginnt in der Kirche wieder eine stillere Zeit in der Vorbereitung auf Ostern.

Dazu gehört für mich, allerdings zu allen Zeiten, das Beten. Beten ist höchste Konzentration, wenn ich ein existentielles, mich sehr bewegendes Anliegen habe, sehr oft eine große Not! Obwohl es ja jeder, also auch ein freudiger Anlass oder Dank sein kann, den ich Gott gegenüber ausdrücken könnte. Doch am meisten bewegen uns sicher dringende Bitten. Wir müssen uns Gehör verschaffen über Dinge, die uns belasten und wir hoffen, Gott möge unsere Bitten erhören. Beten heißt „den Mantel ausbreiten“ – das Bild stammt von Martin Luther. So wollte er Beten anschaulich machen. Gott bitten bedeutet: sein Herz weit ausbreiten, etwa so wie

man ein großes Buch aufschlägt oder eben seinen Mantel. Sich öffnen um zu empfangen was Gott zurückgeben will. Mir gefällt diese Bild sehr. Allerdings ist unsere Gebetshaltung äußerlich eine andere: Zum Zeichen der Konzentration kehren wir den Blick meist nach unten, falten die Hände und schließen manchmal die Augen dabei. So ist es uns gelehrt worden. Das hat sicher seinen, auch meditativen, Sinn und klein fühlen muss man sich dabei nicht. Im Gegenteil: Die innere Haltung, weit und weich zu werden, offen für neue Wahrnehmungen,

empfangsbereit für alles was kommt, das ist mir persönlich dabei wichtig. Doch wer mag, warum nicht die Armhaltung ändern, die Hände öffnen? Überhaupt eine eigene Gebetsform finden, auch im Gottesdienst? Und noch ein Bild: Beten öffnet die Seele wie ein Fenster. Weit geöffnet schauen wir ins Freie, auch wenn unser Herz schwer ist. Gott wird antworten. Auf welche Weise, können wir manchmal erst später erkennen.

Pastorin Reinhild Koring  
D. Bonhoeffer Kirche Jarplund

### Orgelmobil am 23. Februar: Von Tarp einmal quer durch die Sternregion!

Machen Sie sich mit uns auf den Weg durch die Orgeln und Kirchen der Sternregion und erleben einen musikalisch bezaubernden Abend in Gemeinschaft. Sven Rösch hält für uns aus seinem breit gefächerten Repertoire die passenden Stücke für jede der unterschiedlichen Orgeln bereit.

Wir beginnen um 18 Uhr in Tarp in der Versöhnungskirche, Alte Straße, 24963 Tarp (Parkplätze sind dort vorhanden); ein Bus bringt uns nach Eggebek, Jörl und Wanderup (kleiner Imbiss im Gemeindehaus) und weiter nach Jarplund, Oeversee und Sieverstedt. Ca. 23:45 Uhr bringt uns der Bus dann wieder zu unserem Ausgangspunkt nach Tarp zurück.

Damit wir planen können, reservieren Sie sich bitte bis zum 19. Februar 2013 gegen eine Spende von 2 Euro einen Platz im Bus. Diese Platzkarten sind in allen Gemeindebüros unserer Sternregion zu erhalten.

Ulrike Joos

### Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen in der Stern-Region

	Eggebek	Kleinjörl	Oeversee	Jarplund	Sieverstedt	Tarp	Wanderup
So. 03. Febr.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring <b>Y</b> Ausst. Bibelobjekte	10.00 P. Teichmann	10.00 P. Neitzel	10.00 P. Ahrens
So. 10. Febr..	10.00 Pn. Schildt <b>Y</b>	siehe Eggebek	10.00 P.i.R. Hand Plattd. Gottesdienst	siehe Oeversee	—	18.00 P.v.Fleischbein	10.00 P.v.Fleischbein
So. 17. Febr.	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche	10.00 Pn. Joos	siehe Oeversee	11.00 Kindergottesd. 18.00 Konfi-Vorstell.	10.00 reg. Jugendchor + Konfi-Gruppen	10.00 P. Nedergaard dän. Gottesdienst
So. 24. Febr.	10.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	19.00 Mus. Andacht Posaunenchor Tarp	siehe Oeversee	—	10.00 P. Neitzel <b>Y</b>	10.00 P.v.Fleischbein 11.15 Kinderkirche
Fr. 01. März Weltgebetstag	19.00 Pn. Schildt	siehe Eggebek	siehe Jarplund	9.30 Pn. Koring	—	17.00 Ökumenischer Gottesdienst	18.30 Gottesdienst
So. 03. März	siehe Kleinjörl	10.00 P. Fritsche <b>Y</b>	siehe Jarplund	10.00 Pn. Koring Konfi-Vorstellung	10.00 zum Welt- gebetstag	10.00 P. Neitzel mit Posaunenchor	10.00 P.v.Fleischbein <b>Y</b>

**Y** = mit Abendmahl - Wegen Fahrgemeinschaften wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Kirchengemeinde am Wohnort



24988 Oeversee, Stapelholmer Weg 29 · Tel. 04630-93237, Fax 04630-93236

kirchenbuero@oeversee-jarplund.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag + Freitag von 9.00-12.00 Uhr · Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

### Gottesdienste in Oeversee

10. Feb. 10 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst  
Pastor i.R. Hand  
17. Feb. 10 Uhr Gottesdienst Pastorin Joos  
24. Feb. 19 Uhr Musikalische Abendandacht  
Pastorin Joos mit Posaunenchor Tarp

### Gottesdienste in Jarplund

03. Feb. 10 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der  
Ausstellung Bibelobjekte Pastorin Koring  
16. Feb. 17 Uhr Kirche und Kultur mit dem Chor  
Punda Milia Pastorin Koring

### Seniorentanzgruppe „Frohsinn“

(Leitung Anke Gellert)

Im Februar jeden Montag um 14.30 Uhr im Gemein-  
dehaus in Oeversee.

### Der Mittagstisch

Im Februar jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemein-  
dehaus Oeversee.

### Spieleabend

Am Donnerstag, d. 14. Februar um 19 Uhr im Gemein-  
dehaus.

### Nähtreff



Am Donnerstag, d. 21. Februar um 19.30 Uhr im  
Gemeinhaus

### Wir laden herzlich ein zu den Gemein- demittagen

- um 15 Uhr im Gemeindehaus Oeversee  
06. Feb. Vortrag von Jürgen Pahlke über Indien  
20. Feb. Verspielen

### Ausstellung:

#### DIE BIBEL- das heilige Buch...

ab 3. Februar in Jarplund und weitere Objekte  
aus dem Bibelzentrum in Schleswig sind bei uns  
zu Gast!

Sie sind zu sehen in den Vitrinen im Gemeindehaus  
der Dietrich Bonhoeffer Kirche ab dem 3. Februar.  
Ein Höhepunkt der Aktion wird auf jeden Fall das  
Original des „Angeliter Psalters“ sein:

Im „Jahr der Bibel 2003“ haben Menschen in An-  
geln aus über 700 Text- und Bildseiten eine lose

Blattsammlung der Psalmen geschaffen. Alle Teil-  
nehmerInnen haben sich kreativ mit den alten bib-  
lischen Texten auseinandergesetzt und sie bildlich  
umgesetzt. Über Monate haben die alten Gebete und  
Lieder der Bibel den ganzen Kirchenkreis bewegt  
und neue Begeisterung für das Buch der Bücher  
geweckt. Und das Ergebnis ist ein wahrer Schatz.  
Er wird in einer Truhe verwahrt und kommt im Fe-  
bruar nach Jarplund! Eine kleinere Auswahl ist in  
einem Buch veröffentlicht.

Doch auch Menschen in Jarplund haben 2003 be-  
gonnen, aktiv angeregt durch Pastorin Hansen, be-  
sondere Texte aus der Bibel oder andere Glaubens-  
aussagen und persönliche Worte handschriftlich in  
einem „Bibelbuch“ festzuhalten. Alle, die sich dar-  
an beteiligt haben werden sich erinnern...Dieses Bi-  
belbuch wollen wir wieder in Umlauf bringen und  
weiter schreiben!!

Eröffnung des Themas und der Ausstellung im Got-  
tesdienst am 3. Februar um 10 Uhr in der Dietrich  
Bonhoeffer Kirche

### Gemeindefrühstück

am 4. Februar um 9.30 Uhr in Jarplund

#### Die Bibel- ein Buch mit sieben Siegeln?

Wer das Thema vertiefen möchte und richtig neu-  
gierig ist, kann sich umfassend informieren bei Pas-  
torin Gisela Andresen. Sie leitet das Bibelzentrum  
in Schleswig und bringt uns mit ihrer kompetenten  
und fröhlichen Art einige Schritte weiter im Ver-  
ständnis des Heiligen Buches. Das sollten Sie sich  
nicht entgehen lassen!

#### Ein neuer ProChor ab 6. Februar

Nur der Spaß am Singen ist Voraussetzung, um am  
Chor teilzunehmen. Nicht die Frage, ob man schon  
Chorerfahrung hat oder nicht, Noten lesen kann  
oder nicht.

Das neue Chorprojekt beginnt am 6. Februar um 20  
Uhr in der Dietrich Bonhoeffer Kirche in Jarplund.  
Weitere Proben: 20.2., 6.3., 20.3., 10.4. u. 17.4.

Als Abschluss wird es zwei Auftritte in den Musi-  
kalischen Abendandachten geben am  
Sa. 20. April um 18 Uhr in der Dietrich Bonhoeffer  
Kirche in Jarplund und am So. 21. April um 19 Uhr  
in der St. Georg Kirche in Oeversee. Die Teilnahme  
am Projektchor kostet einmalig 20 Euro.

Wir bitten um vorherige Anmeldung im Kirchenbü-  
ro per Telefon oder E-Mail.



Vortrag Indien am 26. Februar

### Gemein- demittag

#### am 6. Februar

Jürgen Pahlke nimmt sie  
mit auf eine Bilderreise  
zum „Juwel am Dach der  
Welt“ - dem Königreich  
Ladakh in Nordindien.



- Erd- und Feuerbestattungen in allen Kirchengemeinden, auch Flensburg
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Inh. Brigitte Petersen

24988 Oeversee-Frörup · Treeneblick 2b

Tel. 0 46 30-9 38 99 36 · Fax 9 38 99 53 · Mobil 0173 2406000



Kies- und Betonwerk  
Kläranlagen

24988 Oeversee  
Stapelholmer Weg 2

Tel. 0 46 30/9 09 10



**Lackiererei**

**M. Weissmann & A.H. Jensen GbR**

Ostertoft 5 · 24988 Oeversee

Tel. 0 46 30/93 75 70 · Fax 0 46 30/93 75 80

Mobil 0170-2 02 07 56



## Mit Trommeln und Rasseln bei KIRCHE und KULTUR am Samstag 16. Februar um 17.00 in Jarplund

**PUNDA MILIA the corporate choir - oder: warum Zebras singen!**

Vor hundert Jahren hätte sich dieser besondere Chor wahrscheinlich „Eintracht Zebra“ genannt - ein Chor dessen eine Hälfte der Sängerinnen und Sänger in Dar es salaam/Tansania probt und lebt, während die andere Hälfte sich in Breklum in Nordfriesland trifft.

Aus langjährigen Kontakten in der Partnerschaftsarbeit zwischen Tansania und Nordfriesland und intensivem Interesse an der gegenseitigen Kirchenmusiktradition wuchs die Idee, dass die jeweils andere Musik eine wunderbare Möglichkeit bietet, Fremdes und Fremde als Bereicherung zu erleben und eine echte Begegnung „auf Augenhöhe“ zu ermöglichen.

## 10. Februar: Plattdeutscher Gottesdienst

**St. Georg Kirche Oeversee**  
Herr, wie groot is doch allens, wat du maakt hest! Dat allens hest du mit so veel Klookheit tostann bröcht. De Eerd is vull vun dien Geschöpfe. Paster Helge Hand - eegentlich hett he sick to Roh sett - und de Karkengemeen Oeversee-Jarplund laden in to en plattdütsche Gottesdeenst an de 10. Februar um Klock 10. Vertellt dat bitte wieder!

## 17. Februar: Gottesdienst mit den Landfrauen Sankelmark und Übergabe einer Spende

**St. Georg Kirche Oeversee**  
„Bei jedem unserer Treffen haben wir eine kleine Kasse mit dabei und diese wird am Ende herum gereicht. So kamen übers Jahr 700 Euro zusammen.“ So berichtete uns Frau Irmgard Hensen, Vorsitzende des Landfrauenvereins Sankelmark. 500 Euro davon sollen nun der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde Oeversee-Jarplund zu Gute kommen. Wir freuen uns sehr darüber und sagen DANKE!! In einem Gottesdienst am 17. Februar um 10 Uhr in der St. Georg Kirche soll diese Spende feierlich und festlich-fröhlich übergeben werden.

## 24. Februar: Musikalische Abendandacht mit dem Posaunenchor Tarp

in der St. Georg Kirche Oeversee  
Der Posaunenchor Tarp wird mit seinem großen Repertoire verschiedenster Musikrichtungen die musikalische Abendandacht um 19 Uhr gestalten.



## Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt

24885 Sieverstedt, Kirchenweg 2 · Gemeindebüro Tel. 04603-347, Fax 854 · e-mail: kirche@sieverstedt.kk-sf.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags + freitags 9.00-12.00 Uhr (Beate Jessen) · Sprechzeit Pastor Teichmann: Mo. 17.30-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung und Tel. 04603-962949

Spendenkonto: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt, Kto. 502987, BLZ 216 617 19 VR-Bank

## Gottesdienste

- Sonntag, 3. Februar 2013 (Sexagesima)**  
10.00 Uhr - Gottesdienst mit Pastor Teichmann (Kirchentagssonntag)
- Sonntag, 17. Februar 2013 (Estomihi)**  
11.00 Uhr - Kindergottesdienst mit dem KiGo-Team  
18.00 Uhr - Konfirmanden-Vorstellungs-Gottesdienst
- Samstag, 23. Februar 2013**  
18.00 - 24.00 Uhr - Orgelmobil durch die sieben Kirchen in unserer Sternregion
- Sonntag 3. März 2013 (Okuli)**  
10.00 Uhr - Weltgebetstags-Gottesdienst vorbereitet durch Frauen in Frankreich und Sieverstedt
- Fr.-So. 15.-17.3.2013** Abschlussfahrt der Konfirmanden nach Norgaardholz
- Donnerstag, 28. März 2013 (Gründonnerstag)**  
19.00 Uhr - Agapemahl am Gründonnerstag Teichmann
- Freitag, 29. März 2013 (Karfreitag)**  
14.30 Uhr - Andacht zur Sterbestunde am Karfreitag mit Pastor Teichmann
- BITTE BEACHTEN:** In der Nacht zu Ostersonntag wird die Uhr eine Stunde vorgestellt!
- Sonntag 31. März 2013**  
5.30 Uhr (neue Sommerzeit) Osterfrüh-Gottesdienst mit Pastor Teichmann  
10.00 Uhr (Sommerzeit) Familiengottesdienst mit dem KiGo-Team, Pastor Teichmann und dem Sing-

kreis unter Leitung von Annette EhlerSonntag,

## 14. April 2013

10.00 Uhr - Konfirmationen

## Sonntag, 21. April 2013

10.00 Uhr - Konfirmationen

## Termine und Konzerte

### Dienstag 5. Februar 2013

Die Evangelische Frauenhilfe veranstaltet um 14.30 Uhr in der ATS ihr diesjähriges Verspielen. Anmeldungen bitte bis zum 03.02.2013 bei den Bezirksdamen oder Antje Reinhold (04603 - 445) oder Claudine Brodersen (04603-707)

### Dienstag, 12. Februar 2013

Spiele-Nachmittag für Erwachsene in der ATS. Wir beginnen mit einem Kaffeetrinken um 14.30 Uhr; anschließend werden verschiedene Spiele bis ca. 17.30 Uhr gespielt.

### Mittwoch, 20.02.2013

19.00 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung in der ATS

### Samstag, 23. Februar 2013

An diesem Abend fährt das „Orgelmobil“ (der „Wie sieht Gott aus?“ Bus) in einer Rundtour die 7 Kirchen der Sternregion an. Beginn ist um 18.00 Uhr in der Ev.-Luth. Versöhnungskirche zu Tarp. Dort endet die Busrundreise gegen 23:30 Uhr auch wieder. Der Organist Sven Rösch wird in jeder Kirche ein kleines aber feines Orgelkonzert geben und so die unterschiedlichsten Orgeln zum Leben erwe-

**SICHERHEIT**  
Sicherheitsfenster mit guter Wärmedämmung  
**WOHLFÜHLEN**

**Reinhard Paris**  
HOLZ- U. KUNSTSTOFFTECHNIKER UND TISCHLERMEISTER  
**Fenster & Türen Tarp**  
☎ 04638-7906  
Siemensstraße 1 · 24963 Tarp  
www.paris-tarp.de

**SANITÄR**  
Ob Wellness, Familienbad oder Barrierefreies Bad - bei uns finden Sie garantiert jede Menge interessante Badideen, die Sie begeistern werden.  
Fon (04638) 89 44 0  
**N. THOMSEN GMBH - TARP**  
LANDMASCHINEN - BAUSTOFFE - HEIZUNGSBAU

cken. Der Abend soll neben der Musik eine gute Gelegenheit sein, die schönen Kirchen in unserer Region kennenzulernen und Menschen aus anderen Gemeinden auf den gemeinsamen Busfahrten oder beim gemeinsamen Imbiss zu begegnen. Es wird hoffentlich ein schöner Musikabend, ein echtes Erlebnis und ein gelungener Blick über den Tellerrand mit vielen Teilnehmenden. Seien Sie dabei!  
Bus-Platzkarten können ab sofort im Kirchenbüro während der Öffnungszeiten (Di u. Fr von 10.00 – 12.00 Uhr) für 2 Euro erworben werden.

### Sonntag 3. März 2013 (Okuli)

10.00 Uhr – Weltgebetsstags-Gottesdienst vorbereitet durch Frauen in Frankreich und Sieverstedt

### Wöchentliche Termine in der ATS

#### Montags 16:15 Uhr bis 17:00 Uhr

Der Kinderchor von Frau Sanita Igaunis probt immer montags in der ATS.

#### Mittwochs 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Konfirmandenunterricht mit Pastor Teichmann

#### Freitags

Popchor mit Olaf Peters. Der Jugendchor trifft sich zum Musik machen nach Absprache wöchentlich mit Olaf Peters. Als Jugendliche ab 14 Jahren könnt ihr gerne mitmachen. Die Termine einfach kurz bei Olaf Peters erfragen unter: 04646-9909818 // olaf@pop-rock-in-der-kirche.de // http://www.facebook.com/olaf.peters3

### Berichte und Mitteilungen

#### Mach mit beim Sieverstedter Kinderchor!

Wenn du gerne singst oder besser Singen lernen willst, dann melde dich an zum Sieverstedter KinderKirchenChor von Sanita Igaunis. Anmeldung bitte unter 04603-347 im Kirchenbüro. Wir freuen uns darüber, dass sich schon viele interessierte Kinder angemeldet haben! Pastor Jan Teichmann

### Erfreulich viele Begegnungen beim Adventsliedersingen 2012

Es war das 10. Jahr, in dem sich Jung und Alt unserer Gemeinde zum Adventsliedersingen in den verschiedenen Ortsteilen unserer Gemeinde in Scheunen, Carports oder unter freiem Himmel trafen. Eingeladen hatten die Familien Milewsky, Ebhardt, Andresen, Schmidt, Steffensen und Trede. Die Beteiligung war erfreulich groß und über die Begegnungen in dieser besonderen Jahreszeit freuten sich alle Anwesenden sehr. Das seit vielen Jahren zum Einsatz kommende, eigens hierfür zusammengestellte Liederheft wurde zu Beginn jedes Abends von Wiebke Köpke ausgeteilt und sodann durften Liedwünsche von Klein und Groß geäußert werden, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Begleitet wurden die sangesfreudigen Gruppen durch unseren Pastor Jan Teichmann mit der Gitarre. Wiebke Köpke und Jan Teichmann sei für ihre regelmäßige Unterstützung herzlich gedankt.

Lieder wie „Macht hoch die Tür“ und „Tochter Zion“ waren immer dabei, aber auch „Es kommt ein Schiff geladen“ und „Tragt in die Welt nun ein Licht“ wurden von den jeweiligen Chören ge-

sungen. Auch eine Geschichte zum Schmunzeln oder Nachdenken gab es manchmal zu hören. Der anschließende Klönschnack am Feuerkorb bei warmem Getränk und weihnachtlichem Gebäck bot Gelegenheit sich auszutauschen, und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest war zu spüren. Dass es diese Möglichkeit der besonderen Begegnung auch 2013 geben wird, darüber waren sich alle einig. Einige Anmeldungen für 2013 liegen bereits vor und Weitere werden im Kirchenbüro jederzeit gerne angenommen.

Familie Trede

### Gottesdienst anlässlich des Weltgebetsstags „Informiert beten - betend handeln“ in Sieverstedt

Sonntag, 3. März 2013 um 10 Uhr in der St.

Petri Kirche

Der Weltgebetsstag ist eine weltweite Basisbewe-



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tarp**  
24963 Tarp, Im Wiesengrund 1 · Tel. 04638-441, Fax 04638-80067  
e-mail: kirchengemeinde-tarp@t-online.de  
www.kirchengemeinde-tarp.de · www.kirchenmusik-tarp.de  
Pastor B. Neitzel, Pastorsweg 3, Tarp · Tel. 04638-2136839 · b.neitzel@kirchengemeinde-tarp.de  
Öffnungszeiten Kirchenbüro Mo. + Di. 10.00-12.00 Uhr und Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Spendenkonto: VR-Bank SL-FL eG BLZ 21661719 Kto. 101915



### Gottesdienste

**Liebe Gottesdienstbesucher!** Gern können Sie auch den ehrenamtlichen Fahrdienst

zu den Gottesdiensten in Anspruch nehmen. Rufen Sie bitte einfach an unter Telefon: 04638-441

Sonntag 03. Febr. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel, im Anschluss Kirchenkaffee in der Kirche

Sonntag 10. Febr. 18.00 Uhr Abendgottesdienst mit Pastor v. Fleischbein

Sonntag 17. Febr. 10.00 Uhr Jugendgottesdienst mit regionalen Jugendchor und Konfirmandengruppen; Pastor Bernd Neitzel

Montag 18. Febr. 18.00 Uhr Passionsandacht mit Pastor Bernd Neitzel; im Anschluss Gesprächskreis

Sonntag 24. Febr. 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel

Donnerstag 28. Febr. 15.00 Uhr Kinderkirche mit Kindergottesdienststeam „Die Kirchenstrolche“

Freitag 01. März 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetsstag in der ev. Versöhnungskirche Tarp

Sonntag 03. März 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Bernd Neitzel, mit Posaunenchor; im Anschluss „Kirchenkaffee“ in der Kirche

### Mitteilungen

#### aus dem allgemeinen Gemeindeleben

#### Ehrenamtlicher Fahrdienst zu den Gottesdiensten

Wir haben einen ehrenamtlichen Fahrdienst zu unseren Gottesdiensten. Wer abgeholt werden möchte, bitte unter Tel. 04638/441 anrufen.

#### Am Sonntag, den 03. Februar wieder mit „Kirchenkaffee“

Am Sonntag, d. 03. Februar laden wir im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche zum „Kirchenkaffee“ herzlich ein, um Gemeinschaft zu pflegen und bei Kaffee und Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

#### Gemeinsames Bibelleben im Hausbibelkreis

Der Hausbibelkreis trifft sich regelmäßig um 19.00 Uhr am ersten Montag im Monat in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund, zum gemeinsamen Lesen in der Bibel und Austausch darüber. Hierzu sind alle Interessierten herzlich willkommen. Nähere Information bei Frau Ursula Gesk, Tel.: 04638/7248.

#### Vorankündigung:

Für Montag, d. 04. März 2013 hat der Hausbibelkreis Pastor M. Bruhn vom Bibelzentrum St. Johanniskloster Schleswig eingeladen. Er wird zum Thema „Tora-Bibel-Koran“ referieren. Beginn: 19.00 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund. Alle sind herzlich eingeladen.



**Eut**  
Schnitt & Pflege  
**Care**

Nadine König-Haupthoff  
Friseurmeisterin & Make-up-Artist

Drosselweg 9 | 24963 Tarp | Tel. 04638 8469

Termine nach Vereinbarung

DAMEN HERREN KIDS HOCHSTECKEN HOCHZEIT MAKE UP...

### Grabmal + Naturstein Zweitschriften + Einfassungen

liefert Ihnen zu allen Friedhöfen



**sven höch**

GRABMAL ADELBY

Richard-Wagner-Str. 60 · 24943 Flensburg

Tel. 04 61/6 16 14 · Fax 6 30 19



- Feier ökumenischer Gottesdienste in über 170 Ländern weltweit
- Die Liturgie wird jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes verfasst – 2013 aus Frankreich
- Frauen bereiten den Gottesdienst vor und laden die eigenen Gemeinden dazu ein

**Ziele:**

- Wir wollen Wege zueinander finden über Konfessionen und nationale Grenzen hinweg
- Lebenssituationen von Frauen in anderen Ländern kennen und verstehen lernen
- Miteinander beten – füreinander eintreten

*Titelbild zum Weltgebetstag von Anne-Lise Hammann Jeannot*



**Aktuelles aus der Konfirmandenarbeit**

**Jugendgottesdienst am Sonntag, 17. Februar, um 10.00 Uhr in der ev. Versöhnungskirche Tarp Singen mit unseren Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden**

Am Sonntag, 17. Februar werden wir mit den Hauptkonfirmandinnen und Hauptkonfirmanden auch Lieder singen, die zum Konfirmationsfest angestimmt werden.

Somit können sich die Mädchen und Jungen schon rechtzeitig mit den Melodien und den Texten des bevorstehenden Festgottesdienstes vertraut machen. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich auch die Familien unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden zu diesem besonderen Jugendgottesdienst begrüßen könnte.

Im Anschluss an unseren Gottesdienst gibt es in der Kirche auch noch wichtige Informationen über die bevorstehenden Konfirmationsfeste in Tarp.

Pastor Bernd Neitzel

**Kirchenmusikalische Angebote für Jung und Alt**

**Kirchenchor Tarp**

<http://kirchenmusik-tarp.de/kc>

Die Zeit ist gekommen, wir müssen anfangen und für unseren großen Auftritt im Sommer üben. Mit etwas mehr Stimmen würden wir uns gerne präsentieren. Haben Sie nicht auch mal Lust Ihre Stimme anderen Menschen zu Gehör zu bringen?

Schauen Sie doch auch einmal bei einer unserer Chorproben vorbei!

**Termine für Februar 2013**

- Mi. 06.02.2013 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
  - Mi. 13.02.2013 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
  - Mi. 20.02.2013 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
  - Mi. 27.02.2013 19:30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus Sörup
  - Mi. 06.03.2013 19:30 Uhr Chorprobe in der Seniorentagesstätte Tarp
- Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

N. Hoffmann

**Kinderchor in Tarp**

Liebe Eltern! Liebe Kinder!

Zur Kinderchorprobe sind alle Kinder bis 12 Jahre herzlich willkommen. Der Kinderchor unter der Leitung unserer Organistin Frau Sanita Igaunis trifft sich in der ev. Versöhnungskirche und zwar immer montags von 14.45 bis 15.45 Uhr.

**Posaunenchor**

Wir haben in unserer ev. Kirchengemeinde einen Posaunenchor und wünschen uns Verstärkung.

Interessiert – aber kein Instrument?

Bitte trotzdem melden unter Tel. 04638/441 oder einfach vorbeischaun. Wir treffen uns immer freitags ab 18.30 Uhr in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, Tarp. (<http://kirchenmusik-tarp.de/pc>).

Das ist die Gelegenheit...

...ein Instrument zu erlernen und mit viel Freude und ohne den schulischen oder beruflichen Leistungsdruck durch gemeinschaftliche Erfolgserlebnisse sein Leben zu bereichern. Egal in welchem Alter fördert das Musizieren die Lernfähigkeit und Intelligenz und insbesondere in Posaunenchor auch die emotionale und soziale Kompetenz. Kommt bitte einfach mal vorbei!

Liebe Grüße, Euer Posaunenchor

**Aktuelles aus der ev. Seniorentagesstätte „Im Wiesengrund“**

Die Mitarbeiterinnen in der Seniorentagesstätte sind am besten am Mittwoch- und am Freitagvormittag unter Tel. 04638/7928 zu erreichen.

**„Essen in Gemeinschaft in Tarp“**

Immer mittwochs ab 12.00 Uhr und freitags ab 11.30 Uhr wird in der ev. Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund 1, ein schmackhafter Mittagstisch

**Montag, 18. Februar**

**findet der nächste biblisch-theologische Gesprächskreis statt.**

Alle sind herzlich willkommen!

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Versöhnungskirche und im Anschluss treffen wir uns um ca. 18.30 Uhr im „Haus der Diakonie, Holm 5.

Wir sprechen über die diesjährige Fasten- und Passionszeit,

die von Aschermittwoch, 13. Februar bis Samstag vor dem Osterfest, 30. März andauert.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „Riskier was, Mensch!

Mehr als zwei Millionen Menschen beteiligen sich jährlich an der Fastenaktion der evangelischen Kirche. Seit vielen Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Samstag vor Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten.

„7WochenOhne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur zu entdecken, worauf es ankommt.

**Zum Weltgebetstag in Tarp**

Am Freitag, 01. März, um 17.00 Uhr findet die große ökumenische Basisbewegung „der Weltgebetstags 2013“ in der ev. Versöhnungskirche Tarp statt. In diesem lautet das Motto: „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ und das Gastgeberland 2013 ist Frankreich

Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Frankreich vorbereitet. Auch wir, die ev. Kirchengemeinde Tarp, wollen diesen ökumenischen Gottesdienst am Freitag, dem 01. März 2013, um 17.00 Uhr in unserer Versöhnungskirche feiern.

Dazu laden wir alle herzlich ein.

Nähere Informationen telefonisch bei der ev. Kirchengemeinde Tarp: 04638-441

**Gemeinsamkeiten:**

**SIEBEN WOCHEN OHNE**



Rathjen

**Bestattungsinstitut**

Klaus-Groth-Str. 5, 24963 Tarp  
Tel.: 04638 - 89 85 00

Mitglied der  
Bestatterinnung  
Schleswig-Holstein e.V.

www.bestattungsinstitut-rathjen.de

von unseren Mitarbeiterinnen in der Wirtschaftsküche zubereitet! Denn „Essen in Gemeinschaft“ ist doppelt lecker. Kommen auch Sie vorbei! Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Ihr „Wiesengrund-Team“

### Sitzgymnastik

mit Brigitte Kraußhaar - immer dienstags 09.30-10.30 Uhr -

Bewegung tut gut, hält fit und ist gesund! Unter diesem Motto kommen immer dienstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr die Besucher der Seniorentagesstätte, Im Wiesengrund in Bewegung.

Mit einem herzerfrischenden Lachen von Frau Brigitte Kraußhaar wird die Sitzgymnastik im Stuhlkreis eröffnet und in fröhlicher Runde etwas für die eigene Gesundheit getan. Kommen Sie doch einfach dazu! Es sind alle Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde herzlich eingeladen!

### „Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde“

mit Klaus Günther wieder am Mittwoch, den 6. + 20. Februa ab 13:15 Uhr.

### Regelmäßige Angebote in der ev. Seniorentagesstätte

**Di.** 09.30 -10.30 Uhr „Bewegung tut gut“ - Schauen Sie doch vorbei! Gymnastik für Seniorinnen und Senioren mit Brigitte Kraußhaar!

**Di.** 14.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Erika Heldt (an jedem dritten Dienstag im Monat lädt die Diakoniestation, Holm 5, Tarp zu einem Kaffeemittag ein)

**Mi.** 12.00 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

**Mi.** 13.15 Uhr Das nächsten Treffen am 9. + 23. Januar: Ganzheitliches Gedächtnistraining in fröhlicher Runde mit Klaus Günther

**Do.** 09.30 Uhr Ausgleichsgymnastik

**Fr.** 11.30 Uhr Essen in Gemeinschaft „Im Wiesengrund“ Tarp

### Kartenspielen im Bürgerhaus

Am Donnerstag jeweils um 15.00 Uhr treffen sich jüngere und ältere Senioren/innen im Bürgerhaus zum Kartenspiel. Interessierte sind willkommen.

### KONTAKTGRUPPE DER MS-GESELLSCHAFT

in der ev. Seniorentagesstätte Tarp

Die Kontaktgruppe der MS-Gesellschaft und deren Angehörige treffen sich jeden 2. Montag im Monat in der ev. Seniorenanlage, Im Wiesengrund, in Tarp.

Das nächste Treffen ist am Montag, 11. Februar, um 14.30 Uhr. Bei fröhlicher Kaffee- und Plauderrunde kann der beschwerliche Alltag mal vergessen werden. Auch Gesellschaftsspiele wie Rummikub, Skat oder Mensch Ärgere Dich Nicht lassen den Nachmittag schnell vergehen.

Wer zu unserer Gruppe dazu stoßen möchte, ist herzlich willkommen. Ansprechpartnerin: Frau Monika Schaal (Tel. 04638/7655)

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Eggebek-Jörl

Kirchenbüro, Hauptstraße 52, Eggebek: Gemeinsekretärin Rita Fries.  
Sprechstunden Dienstag, Donnerstag 10-12 Uhr u. Freitag 14.30 Uhr-16.30 Uhr  
Tel. 0 46 09-3 12 · Fax 0 4609-14 67 · e-mail: kirche.eggebek@web.de  
Pastorin S. Schildt, Eggebek, Tel. 0 46 09-1545

Friedhof Eggebek: Rolf Hartmeyer, Tel. + Fax: 04609-218 + Mobil: 0176-397-33-580

Liebe Gemeindeglieder aus Keelbek, sowie alle Interessierte! Wir laden recht herzlich ein in unsere

### GOTTESDIENSTE

03.02.	10.00 Uhr Jörl	Gottesdienst zur Einstimmung auf den 34. Kirchentag mit P. Fritsche
10.02.	10.00 Uhr Eggebek	Gottesdienst für Jung und Alt mit Pn. Schildt und der Rockband Nyhard
17.02.	10.00 Uhr Jörl	Gottesdienst mit P. Fritsche
24.02.	10.00 Uhr Eggebek	Gottesdienst und Abendmahl mit Pn. Schildt
01.03.	19.00 Uhr Eggebek	Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Pn. Schildt
03.03.	10.00 Uhr Jörl	Gottesdienst und Abendmahl mit P. Fritsche

Vom 28.01. bis 11.02.2013 ist das Kirchenbüro geschlossen. Bitte wenden Sie sich an Pastorin Schildt, Tel. 04609-1545 oder Pastor Fritsche, Tel. 04607-341.

### AMTSHANDLUNGEN

Wenn Sie (wieder) in die Kirche eintreten möchten: Wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro in Eggebek, an Pastorin Schildt in Eggebek oder an Pastor Fritsche in Kleinjörl.

### Die nächsten TAUFTERMINE:

03. Februar in Kleinjörl  
10. März in Eggebek  
07. April in Kleinjörl

### TRAUUNGEN

#### Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit

22.12. Hildegard und Horst Dieter Reichenberg aus Süderhackstedt

11.01. Erika und Hans Jürgen Peper aus Bollingstedt

### BESTATTUNGEN

Roland Erich Berger aus Würzburg, 62 J.

Claus-Peter Hansen aus Sollerup, 79 J.

Regina Paysen, geb. Wiese aus Janneby, 53 J.

Ingrid Beeck, geb. Hansen aus Kleinjörl, 75 J.

Ilse Schrum, geb. Dahlmann aus Flensburg (ehem. Eggebek), 88 J.

Heinz Adolf Ottzen aus Bollingstedt, 76 J.

### KINDER- UND JUGEND

#### Treenepfadfinder Eggebek-Jörl:

Treenepfadfinder (ab 7 Jahre) im Gemeindehaus in Eggebek jeden Freitag (außer in den Ferien) von 16.00 – 18.00 Uhr.

#### Kindergruppen in Kleinjörl:

Kinder-Gottesdienst für die Kleinsten am Montag, dem 18. Februar, um 10.15 Uhr im Gemeindehaus in Kleinjörl mit Pastor Fritsche.

Kinderkreis für Mütter mit Kindern ab dem Krabbelalter und im Kindergartenalter trifft sich immer Montagvormittag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus mit Sonja und Helga.

### SENIOREN

#### CLUB DER ÄLTEREN GENERATION

Liebe Mitglieder! Die „fünfte“ Jahreszeit geht in diesem Monat zu Ende und wir werden diese gemeinsam verabschieden.

Wir sehen uns nun am Mittwoch, dem 13. Februar, von 15.30 bis 19.00 Uhr, im Gärtnerkrug in Eggebek wieder, um miteinander „unseren Rosenmontag“ zu feiern. Wer einen fröhlichen Beitrag erzählen kann, ist in der Bütt herzlich willkommen! Es gibt Kaffee und Kuchen und zum Abschluss ein leckeres Abendessen. Wir bitten um Anmeldung bis zum 8. Februar, bei H.H. Bern und Frau, Tel. 04609-717. Der Vorstand würde sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen. Auf ein gesundes Wiedersehen freuen sich der Vorstand und Ihre Rita Fries.

**Hinweis zum Datenschutz:** In den kirchlichen Nachrichten unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig Taufen, kirchliche Trauungen, Festgottesdienste, und kirchliche Bestattungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (Datum ist dem aktuellen Mitteilungsblatt zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.



**Samstag 17.00 Uhr Heilige Messe**  
im Anschluss daran Dämmerchoppen in der Martinsklausur

Durchführung würdiger Bestattungen  
in Stadt und Land

Fachgeprüfter Bestatter  
Tag & Nacht erreichbar



Bestattungen  
Timm

046 09-3 63

24852 Eggebek

Hauptstraße 26 b

046 38-213 53 63

24963 Tarp

Stapelholmer Weg 17

www.bestattungen-timm.de

info@bestattungen-timm.de



**WOCHENENDDIENST DER GEMEINDESCHWESTERN FEBRUAR**

- 2./3.2. Sr. Anne Behrens und Sr. Claudia Asmussen
- 9./10.2. Sr. Anke Gall und Sr. Magret Fröhlich
- 16./17.2. Sr. Anne Behrens und Sr. Silvia Nickels-Sievers
- 23./24.2. Sr. Anke Gall und Sr. Claudia Asmussen

Die Schwestern sind zu erreichen über die **DIAKONIESTATION** im Amt Oeversee

Tel.: 04638-21 02 25. In Notfällen über die Handy-Nr. 0172-4545285

**Der Kaffeenachmittag in der Diakoniestation findet am 19. Februar statt.**

**Zentrale zahnärztliche Notrufnummer**

Freitag 18.00 Uhr - Montag 6.00 Uhr - Aktuelle Notdienstansage über Anrufbeantworter **04333-99 27 07**  
Info auch im Internet unter [www.zahnaerztverein-SL-FL.de](http://www.zahnaerztverein-SL-FL.de)

**Suchtberatung**

Das Suchtthilfezentrum Schleswig bietet persönliche Beratung von Menschen an, die direkt oder indirekt von Problemen in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Medikamenten, Drogen, Glücksspiel, Essstörungen, Medien und anderen Verhaltenssüchten betroffen sind. Die Beratung ist kostenlos, konfessionell unabhängig und auf Wunsch anonym.

**Kontakt und Info:** Suchtthilfezentrum Schleswig, Suadicanistraße 45, 24837 Schleswig, Tel. 0 46 21 – 48 61 0, [www.suchtthilfezentrum-sl.de](http://www.suchtthilfezentrum-sl.de)

**Offene Sprechstunden in Schleswig:** Montag 17.30 – 18.30 Uhr und Freitag 9.00 – 10.00 Uhr  
**Offene Sprechstunde in Satrup:** Mittwoch 16.00 -17.00 Uhr

**Anonyme Alkoholiker**

und **Al-Anon-Familiengruppe** (Angehörige und Freunde von Alkoholikern)

Wir treffen uns jeden Freitag um 20.00 Uhr in der Altagestagesstätte in Eggebek, Hauptstr. 60

**Das Krisentelefon 04621-988404**

Hilfe und Beratung bei persönlichen Krisen oder seelischen Notlagen · Montag bis Freitag 19.00-7.00 Uhr · Wochenenden + Feiertage rund um die Uhr

**HEBAMMEN**

- Nicole Matthiesen, Havetoft 04603/16 67
- Cathrin Kerck, Oeversee 04630/969 385
- Katja Petersen, Sieverstedt 04603/1632
- Kirsten Sönnichsen, Großenwiehe 04604/2855
- Ira Hansen-Krischenowski, Jübek 04625/650
- Julia Artz, Oeversee-Barderup 0175 3648787



**Redaktionsschluss  
für die März-Ausgabe  
am 14. Februar 2013**

**Apothekendienst FEBRUAR 2013**

- W** **Apothek Wanderup**  
Flensburger Str. 6 · 24997 Wanderup  
Telefon 0 46 06 / 5 55
- L** **Land Apotheke**  
Wanderuper Straße 13 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 / 84 77
- J** **Apothek in Jübek**  
Große Straße 34 · 24855 Jübek  
Telefon 0 46 25 / 18 580
- U** **Uhlen-Apotheke**  
Dorfstraße 12 · 24963 Tarp  
Telefon 0 46 38 / 9 20
- G** **Bären-Apotheke**  
Hauptstraße 14 · 24969 Großenwiehe  
Telefon 0 46 04 / 424

1	G	16	G	
2	L	17	G	Notdienst
3	L	18	W	Montag bis Freitag bis 21.00 Uhr.
4	U	19	L	
5	U	20	L	Sa. nur von 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
6	L	21	G	Sonn- und Feiertage nur von 10.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr dienstbereit.
7	W	22	W	
8	L	23	W	
9	G	24	W	
10	G	25	J	
11	G	26	J	Ggfs. notwendige Änderungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Apotheken
12	W	27	J	
13	L	28	J	
14	W			
15	G			

**Ärztlicher  
Notdienst**

Liebe Patienten, außerhalb der Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte sind dann zentrale Anlaufpraxen für die Notfallversorgung zuständig:

**Flensburg, Diakonissen-Anstalt, Knuthstr. 1**

- Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
- Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
- Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr  
17.00-20.00 Uhr

**Schleswig, Helios-Klinikum  
Lutherstraße 22**

- Mo., Di., Do. 19.00-21.00 Uhr
- Mi., Fr. 17.00-21.00 Uhr
- Sa., So., Feiertag 09.00-13.00 Uhr  
17.00-20.00 Uhr
- zusätzlich kinderärztlicher Notdienst  
14.00-17.00 Uhr**

Patienten, denen es aus medizinischen Gründen nicht möglich ist, die Anlaufpraxis aufzusuchen, werden von einem zusätzlichen Fahrdienst für Hausbesuche versorgt.

**Außerhalb der Praxisöffnungszeiten gilt (ab 8.00 Uhr) eine landesweit einheitliche Rufnummer 116 117**

**Für lebensbedrohliche Notfälle gilt auch weiterhin die Notrufnummer 112.**

**Sozialpsychiatrischer Dienst**

**Kreis Schleswig-Flensburg Fachdienst Gesundheit**

Moltkestraße 22-26, 24837 Schleswig  
Tel. 04621/810-57 - Beratung, Hilfen und Informationen kostenlos freiwillig vertraulich

**Ansprechpartnerinnen:** Barbara Finger, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie + Dr. Kathrin Planke, Ärztin für Menschen mit Behinderungen

Frau Käufer 04621/810- 36  
**für Menschen m. psychischen Erkrankungen**  
Frau Hansen 04621/810 - 62  
Sprechstunde im Sozialzentrum Eggebek 3. Mo. im Monat 10:00-11:00 Uhr

**für Menschen mit Suchterkrankungen**  
Frau Bachert 04621/810 - 35  
Sprechstunde in Flensburg, Apenrader Str. 66c  
Mo. 14:00-16:00 + Di. 8:30-16:00 Uhr Frau Bachert 0461/43010912

**Sprechzeiten in Schleswig zu den üblichen Dienstzeiten des Fachdienstes Gesundheit**

**Impressum:**

Zuschriften an die Redaktion „Treenespiegel“: Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp, Tornschauer Straße 3-5, ☎ 0 46 38- 8 80 - E-mail: [info@amt-oeversee.de](mailto:info@amt-oeversee.de)  
Redaktion: Stefan Ploog (v.i.S.d.P.), Amtsverwaltung Oeversee, 24963 Tarp - [amt@treenespiegel.de](mailto:amt@treenespiegel.de)  
Klaus Brettschneider, An der Beek 68, 24988 Oeversee, ☎ 04630-1024 - [oeversee@treenespiegel.de](mailto:oeversee@treenespiegel.de)  
Heinz Fröhlich, Flensburger Str. 16, 24885 Sieverstedt, ☎ 04638-658 - [sieverstedt@treenespiegel.de](mailto:sieverstedt@treenespiegel.de)  
Peter Mai, Georg-Elser-Str. 15, 24963 Tarp, ☎ 0 4638-7483 - [tarp@treenespiegel.de](mailto:tarp@treenespiegel.de)  
Für die Jugend: Gerd Bohrmann-Erichsen, 24963 Tarp, Tornschauer Str. 3-5, ☎ 0 4638-898743  
Für die Kirchengemeinden: Ingrid Möller, Roldornweg 11, 24963 Tarp, ☎ 04638-70 12 - [kirche@treenespiegel.de](mailto:kirche@treenespiegel.de)  
Für den VHG: NN  
**Anzeigen-Beratung:** Petra Thomsen, Telefon 0 46 35-29 35 68, Fax 0 46 35-29 35 69, e-Mail: [info@pthmediengestaltung.de](mailto:info@pthmediengestaltung.de)  
Verlag, Anzeigenverwaltung, Druckvorstufe: Eckhard Lange GrafikDesign, An den Toften 16, 24882 Schaalby, ☎ 0 46 22-18 80 04, Fax 0 46 22-18 80 05 - E-mail: [info@lange-grafikdesign.de](mailto:info@lange-grafikdesign.de)  
Druck: Förde-Druck GmbH, Vogelsang 4, 24340 Eckernförde ☎ 0 43 51- 47 07-0, Fax 47 07-47  
Gedruckt auf 100% Recycling-Papier. Die Redaktion freut sich über Ihre Beiträge, behält sich aber das Recht des Kürzens vor. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IHR NEUES  
KURS-ANGEBOT!



**NEU**  
ab dem 18.02.



Erlangen Sie ein neues Körpergefühl!

# YOGA-KURS

Montags 17:30 Uhr, 45 Min.  
ab dem 18.02.



Das komplette Kurs-  
programm finden Sie  
unter:  
[www.moll-moll.de](http://www.moll-moll.de)



Werden Sie geschmeidiger,  
kräftiger und entspannter...

Mit speziellen Körperübungen kommen Sie in Einklang mit Körper und Seele. Unseren Yoga-Kurs können Sie mit einer 10er-Karte flexibel besuchen.

*Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!*